



Landeshauptstadt  
München

**Referat für Arbeit  
und Wirtschaft**

**Referat für Gesundheit  
und Umwelt**

ÖKOPROFIT München

**2013/2014**



# Inhalt

Vorwort.....	3	• Kreisjugendring München-Stadt, Kindertagesstätte KoRi Schneckenstein .....	41
ÖKOPROFIT und die Verbreitung in Deutschland .....	4	• Kreisjugendring München-Stadt, Kindertreff Bogenhausen.....	42
ÖKOPROFIT München 2013/2014 – Kooperationspartner, Module und Ablauf .....	6	• Kreisjugendring München-Stadt, Spiel- und Begegnungszentrum Fideliopark .....	43
Ergebnisse.....	9	• Landeshauptstadt München, Städtische Friedhöfe München, Friedhof am Perlacher Forst.....	44
Teilnehmer ÖKOPROFIT Einsteiger.....	12	• Landeshauptstadt München, Städtische Friedhöfe München, Ostfriedhof .....	45
Teilnehmer ÖKOPROFIT Klub.....	13	• Lebenshilfe Werkstatt GmbH.....	46
<b>Unternehmen</b>		• Leistner Hans GmbH, Süddeutsche Metallspritzwerkstätten.....	47
• A. Saumweber GmbH .....	14	• LfA Förderbank Bayern.....	48
• Accor Hospitality Germany GmbH .....	15	• Ludwig Riedmair GmbH .....	49
• Agfa-Gevaert HealthCare GmbH .....	16	• Ludwig-Maximilians-Universität München, Standort Butenandtstraße 5b .....	50
• Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB).....	17	• Ludwig-Maximilians-Universität München, Standort Ludwigstraße 28.....	51
• Ashton-Feucht GmbH.....	18	• Mandarin Oriental Munich GmbH .....	52
• Atelier Damböck Messebau GmbH.....	19	• Mauerer GmbH Öko-Bäckerei Konditorei.....	53
• AWO Seniorenzentrum Ismaning.....	20	• Max Rischart's Backhaus KG, Standort Buttermelcherstraße 16.....	54
• Bäckerei Konditorei Brücklmaier Betriebs GmbH.....	21	• Max Rischart's Backhaus KG, Standort Marienplatz 18 .....	55
• Bäckerei Zöttl GmbH .....	22	• ME Mayerhofer Elektronik GmbH & Co. KG .....	56
• Bavaria Film GmbH.....	23	• oekom – Gesellschaft für ökologische Kommunikation mbH.....	57
• Bayerischer Landesverband für die Wohlfahrt Gehörgeschädigter e.V. (BLWG e.V.) .....	24	• Raiffeisenbank München-Süd eG.....	58
• Bezirk Oberbayern/Bezirksverwaltung .....	25	• Renolit SE Zweigniederlassung München.....	59
• Cigaretten Ostermeier GmbH & Co. KG .....	26	• Rohde & Schwarz GmbH & Co. KG.....	60
• Clemens-Maria-Kinderheim, Außenstelle Haus St. Anna .....	27	• Schleicher Fahrzeugteile GmbH & Co. KG .....	61
• Clinic Dr. Decker GmbH .....	28	• Seniorenzentrum Bethel München .....	62
• Continentale Versicherungsverbund auf Gegenseitigkeit .....	29	• Städtisches Klinikum München GmbH (StKM).....	63
• druckwerk Druckerei GmbH.....	30	• Stadtgüter München – Gut Karlshof.....	64
• GEA Küba GmbH.....	31	• Swiss Life AG.....	65
• GRUNWALD Kommunikation und Marketing- dienstleistungen GmbH & Co. KG.....	32	• Verlagsgruppe Random House GmbH .....	66
• Hochschule München, Fakultät 3 und Fakultät 4 .....	33	• Versicherungskammer Bayern (VKB).....	67
• Holiday Inn Munich-City Centre.....	34	• Weißes Bräuhaus München GmbH & Co. KG.....	68
• Internationaler Bund e.V. (IB), Hostel haus international (hi) .....	35	• Zerkog GmbH & Co. KG .....	69
• Keller & Kalmbach GmbH.....	36	Kooperationspartner .....	70
• Klinikum Dritter Orden.....	37	Summary ECOPROFIT Munich .....	73
• Kreisjugendring München-Stadt, Kinder- und Jugendtreff Aubinger Tenne.....	38	Impressum .....	75
• Kreisjugendring München-Stadt, Kinder- und Jugendtreff Come In .....	39		
• Kreisjugendring München-Stadt, Geschäftsstelle .....	40		

Vor 16 Jahren startete der erste Workshop von ÖKOPROFIT in München. Seitdem ist ÖKOPROFIT in München und Deutschland insgesamt zu einem Erfolgsmodell für die nachhaltige Implementierung von Umweltaspekten in ökonomische Prozesse geworden.

Aktuell haben 23 neue Betriebe die „Einsteiger-Workshops“ mit der ÖKOPROFIT-Auszeichnung abgeschlossen. Zugleich wurden 33 Betriebe des ÖKOPROFIT-Klubs ausgezeichnet; einige von ihnen sind seit 16 Jahren bei ÖKOPROFIT aktiv. Seit 1998 haben insgesamt 206 Einsteigerbetriebe aus dem Münchner Stadtgebiet und 23 Betriebe aus dem Umland im Rahmen des Münchner Projektes einen „Ökoprofit“ realisieren können.

Die Münchner ÖKOPROFIT-Betriebe sparen auch in diesem Jahrgang wieder Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Energie in beachtlichem Ausmaß ein. So senken sie jeweils pro Jahr ihren Energieverbrauch bei Strom, Wärme und Treibstoff um rund 14,9 Millionen Kilowattstunden und sparen ca. 21 Tonnen Rohstoffe und rund 224 Millionen Liter Wasser bzw. Abwasser. Ebenso reduzieren sie ihre Abfälle um fast 300 Tonnen und die CO<sub>2</sub>-Emissionen um rund 7.900 Tonnen pro Jahr. Dadurch leisten sie einen fühlbaren Beitrag zur Senkung des Energieverbrauchs, zur stärkeren Nutzung erneuerbarer Energien und zur Erreichung der städtischen Klimaschutzziele. Darüber hinaus entlasten die ÖKOPROFIT-Unternehmen die Umwelt auch in anderen Bereichen und senken gleichzeitig ihre Kosten um jährlich rund 2,1 Millionen Euro. Durch den Erfahrungsaustausch stärken sie zudem das Münchner Netzwerk für eine nachhaltige Entwicklung und tragen zur Verbreitung von nachhaltigen Innovationen bei.

ÖKOPROFIT ist somit aktueller denn je. Es zeigt, dass Betriebe und Kommune schon jetzt etwas tun können und nicht erst auf internationale Vereinbarungen warten müssen.

Auch das Netzwerk ÖKOPROFIT Deutschland wächst. Nachdem München im Jahr 1998 als erste deutsche Kommune ÖKOPROFIT begonnen hatte, gibt es mittlerweile Projekte in über 100 Kommunen mit rund 3.000 Betrieben, Tendenz weiter steigend. Eine vom Bundesumweltministerium und vom Umweltbundesamt beauftragte Studie sieht ÖKOPROFIT als Marktführer bei den Umweltmanagementansätzen. 60 Prozent aller Firmen in Deutschland, die ein Umweltmanagement verfolgen, ohne eine Validierung bzw. Zertifizierung nach EMAS oder ISO 14001 anzustreben, tun dies im Rahmen von ÖKOPROFIT. Als bedeutendstes Gruppenberatungsprojekt in Deutschland ist ÖKOPROFIT zugleich das erfolgreichste Kooperationsprojekt der Agenda 21 mit der Wirtschaft.

Wir werden ÖKOPROFIT München fortführen. Darüber hinaus werden wir das Programm auch zukünftig zusammen mit den deutschen Kommunen und

unseren Partnern fortentwickeln und seine nationale Verbreitung weiter fördern. Dabei wollen wir den Mehrwert für die ÖKOPROFIT-Firmen erhöhen, indem wir die Workshopinhalte kontinuierlich aktualisieren und neue Themen, wie die Steigerung der Energieeffizienz, berücksichtigen.

Wir danken der steiermärkischen Landeshauptstadt Graz, dem Cleaner Production Center Austria in Graz, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Münchner ÖKOPROFIT-Betriebe und den Münchner Kooperationspartnern für ihre Beiträge und ihr Engagement. Zu nennen sind hier insbesondere die Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern, der Abfallwirtschaftsbetrieb München, die Stadtwerke München GmbH, die Münchner Agenda 21, die Beratungsfirma Arqum und das Gutachterbüro PGA. Unser Dank geht auch an den Freistaat Bayern für die weitere Förderung von ÖKOPROFIT-Betrieben im Rahmen des Umweltpaktes Bayern.

Wir wünschen uns, dass ÖKOPROFIT in den nächsten Jahren seinen Erfolg ausbauen kann.



**Josef Schmid**

Bürgermeister  
Leiter des Referats für Arbeit und  
Wirtschaft der Landeshauptstadt  
München



**Joachim Lorenz**

Referent für Gesundheit und Umwelt  
der Landeshauptstadt München

# ÖKOPROFIT und die Verbreitung in Deutschland

## Was ist ÖKOPROFIT?

„Die Umwelt und das Klima entlasten und Kosten sparen“, so lautet das Motto des betrieblichen Umweltmanagementprogramms ÖKOPROFIT (ÖKOlogisches PROjekt Für Integrierte UmweltTEchnik). ÖKOPROFIT ist ein Kooperationsprojekt zwischen Kommunen und Betrieben. Es wurde in Graz entwickelt und im Rahmen der Münchner Agenda 21 zum ersten Mal in einer deutschen Kommune umgesetzt.

Seit 1998 haben sich in München 229 Firmen in elf Jahrgängen an dem Programm beteiligt. Der zwölfte Jahrgang wird in 2015 gestartet. Sicherlich auch aufgrund des Erfolgs in München führen immer mehr deutsche Kommunen das Umweltberatungsprogramm ein. Mit ÖKOPROFIT wurde, ausgehend von Graz und München, eines der erfolgreichsten deutschen Agenda 21-Projekte ins Leben gerufen.

Im Folgenden wird ein Überblick über die Bedeutung, die Verbreitung von ÖKOPROFIT in Deutschland, das Konzept und die Ergebnisse in München gegeben.

## ÖKOPROFIT und seine Bedeutung für die nachhaltige Entwicklung

ÖKOPROFIT beruht auf der Freiwilligkeit und der Eigeninitiative der Teilnehmer. Das gemeinsame Arbeiten im Projekt stärkt deren Kooperation untereinander und fördert die Zusammenarbeit mit der Kommune. Dabei gibt es nur Gewinner. Das Programm ist deshalb so erfolgreich, weil es zu allen drei Schwerpunkten der Nachhaltigkeit beiträgt:

**1. Ökologie:** Energie- und Materialverbrauch sowie Emissionen und Abfälle werden reduziert. ÖKOPROFIT leistet somit einen wirkungsvollen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

**2. Ökonomie:** Das Programm sichert ökonomisch zukunftsfähige Arbeitsplätze. Kosten und betriebliche Risiken werden reduziert. Außerdem verbessert sich das Image der teilnehmenden Firmen ebenso wie ihre Wettbewerbsfähigkeit. Technologische und soziale Innovationen werden gefördert.

**3. Soziales:** ÖKOPROFIT erhält und schafft Arbeitsplätze, verbessert den Arbeitsschutz für die Beschäftigten und motiviert sie durch die aktive Einbindung in das Projekt.

## Die Verbreitung von ÖKOPROFIT

ÖKOPROFIT ist ein überzeugendes, erprobtes, flexibles und preiswertes Umweltberatungsprogramm mit Erfolgsgarantie. Seitdem München ÖKOPROFIT an die deutschen Verhältnisse angepasst und als erste deutsche Kommune etabliert hat, haben mittlerweile deutsche Kommunen an über 100 Standorten ÖKOPROFIT-Einsteigerprojekte mit Unterstützung der Landeshauptstadt München durchgeführt, von kleineren Gemeinden über Landkreise bis hin zu Großstädten. Die Karte auf Seite 5 gibt einen Überblick über die Verbreitung von ÖKOPROFIT in Deutschland. Teilweise haben sich dafür mehrere Gebietskörperschaften zusammengeschlossen. Viele Kommunen haben bereits mehrere Durchgänge erfolgreich abgeschlossen und führen ÖKOPROFIT fort. Rund 3.000 Firmen haben bislang allein in Deutschland mitgemacht. Damit ist ÖKOPROFIT das mit Abstand erfolgreichste Einstiegsmodell für ein Umweltmanagement in Deutschland. Darüber hinaus wird ÖKOPROFIT neben dem Ursprungsland Österreich inzwischen auch in Großbritannien, Italien, Slowenien, Tschechien, Ungarn, Russland, Kanada, Brasilien, Kolumbien, China, Südkorea und Indien angeboten.

## Das deutsche ÖKOPROFIT-Netzwerk

Durch das im Mai 2000 in München gegründete ÖKOPROFIT-Netzwerk wird der Erfahrungsaustausch zwischen den deutschen Kommunen und Beratern intensiviert, die Qualität des Projektes gesichert und ÖKOPROFIT weiter entwickelt. Bisher lagen Themenschwerpunkte bei Lizenzbestimmungen, der Qualitätssicherung und der ÖKOPROFIT-Kommissionsprüfung. Diskutiert wurden aber auch die Finanzierung von ÖKOPROFIT, die Verankerung in den Kommunen, die Öffentlichkeitsarbeit, die Entwicklung von Maßnahmen, die Mitarbeitermotivation in den Betrieben und die Gewinnung von Betrieben. Außerdem wurden soziale Aspekte der Nachhaltigkeit, die Schnittpunkte zum Qualitätsmanagement, das betriebliche Mobilitätsmanagement, die kontinuierliche Verbesserung der Arbeitsmaterialien und Workshop-Inhalte, der Beitrag von ÖKOPROFIT zum Klimaschutz und die Entwicklung eines Bausteins für

kleine Betriebe angesprochen. Im diesjährigen Netzwerktreffen in München wurde das Angebot eines energie-spezifischen Pilotmoduls ÖKOPROFIT Energie mit entsprechenden Arbeitsmaterialien und Workshop-Inhalten vereinbart.

## Die Förderprogramme der Bundesländer

Bayern, Nordrhein-Westfalen, Thüringen, Hamburg, Baden-Württemberg, Hessen und Sachsen unterstützen die Verbreitung von ÖKOPROFIT durch Förderprogramme. In Bayern ist die Förderung kleiner und mittelgroßer ÖKOPROFIT-Unternehmen Bestandteil des Umweltpaktes Bayern.

## Die Lizenzvergabe und Nutzung der Unterlagen

Das Cleaner Production Center Austria (CPC) in Graz vergibt die Lizenzen für ÖKOPROFIT weltweit. Die Landeshauptstadt München stellt deutschen Kommunen die deutschen Arbeitsmaterialien gegen ein Entgelt zur Verfügung, berät sie zur Durchführung von ÖKOPROFIT und organisiert das Netzwerk ÖKOPROFIT Deutschland. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft und das Referat für Gesundheit und Umwelt der Landeshauptstadt München stehen für weitere Informationen gerne zur Verfügung. Ansprechpartner und Kontaktadressen entnehmen Sie bitte dem Impressum dieser Broschüre auf Seite 75.

# ÖKOPROFIT und die Verbreitung in Deutschland





## Projektlauf des Einsteigerprogramms

Thematische Workshops	Beratung vor Ort
Einführung ins Projekt, Umweltpolitik, Umweltteam	Bestandsaufnahme und Betriebsrundgang
Abfall	Rechts-Check
Energie: Strom, Wärme & Abwärmenutzung	Umweltprogramm
Gefährliche Arbeitsstoffe und Wasser	Organisation
Rechtsaspekte/regenerative Energien/Mitarbeitermotivation	Abschlussbegutachtung
Umweltfreundlicher Einkauf/Controlling/Energietechnik I	
Mobilitätsmanagement	
Zwischenbilanz/Umweltmanagement	
Energietechnik II/Arbeitssicherheit/Beleuchtung	
Energietechnik III/Vorbereitung	
Abschluss	

↓

**Ausgezeichneter ÖKOPROFIT-Betrieb**

Umgang mit gefährlichen Arbeitsstoffen und die Einhaltung umweltrechtlicher Vorschriften bearbeitet. Aber auch organisatorische Themen, wie die Festlegung einer Umweltpolitik und die Bildung eines Umweltteams, sind Gegenstand der Workshops. Zudem wird über die Themen umweltfreundlicher Einkauf, Umweltkosten und Umweltcontrolling, Umweltmanagement, nachhaltige Mobilität, Mitarbeitermotivation, Soziales und Arbeitsplatzevaluierung informiert. In den Workshops werden nicht nur theoretische Grundlagen vermittelt, sondern auch praxisnahe Verhaltensweisen eingeübt, zum Beispiel durch das Angebot eines Fahrertrainings zum Kraftstoff sparenden Fahren und durch die Entwicklung von Sparmaßnahmen in allen Bereichen. Zum aktiven Erfahrungsaustausch trägt bei, dass die Workshops abwechselnd in den Unternehmen abgehalten werden. Dies wurde auch im aktuellen Jahrgang von den teilnehmenden Betrieben sehr begrüßt.

Zentraler Bestandteil von ÖKOPROFIT ist die individuelle Beratung der einzelnen Betriebe vor Ort. Bei fünf Terminen entwickelt jeder Betrieb auf Grundlage einer umfassenden Bestandsauf-

nahme gemeinsam mit den Beratern individuelle Programme mit Maßnahmen für die betriebspezifische Umsetzung der Umweltpolitik. So setzen die Betriebe das in den Workshops vermittelte Wissen konkret in die Praxis um.

Betriebe, die nicht mehr als 20 Beschäftigte und keine Anlagen nach der 4. Bundes-Immissionsschutz-Verordnung (4. BImSchV) haben, können ÖKOPROFIT mit einem reduzierten Aufwand betreiben. Die kleineren Betriebe neh-

men an fünf Workshops teil und erhalten zudem drei Beratungstermine. Sie bearbeiten die Themen Umweltpolitik und Umweltteam, Abfall, gefährliche Arbeitsstoffe, Wasser, Energie und Rechtsaspekte.

ÖKOPROFIT ist seit Jahren ein erfolgreiches und bewährtes Programm. Dieser Erfolg geht vor allem darauf zurück, dass die Betriebe bei ÖKOPROFIT sowohl einen wertvollen Beitrag zur Entlastung der Umwelt leisten als auch gleichzeitig ihre Kosten reduzieren. Dass dies von den Unternehmen besonders geschätzt wird, kommt auch durch die große Resonanz und die anhaltend gute Zusammenarbeit der Betriebe in den weiterführenden Modulen von ÖKOPROFIT zum Ausdruck.

### Der ÖKOPROFIT-Klub

In der zu Ende gegangenen Runde arbeiteten 33 Betriebe, wovon viele nach EMAS validiert oder ISO 14001 zertifiziert sind, im Münchner ÖKOPROFIT-Klub zusammen. Eine beachtliche Anzahl der Betriebe nimmt schon seit mehreren Jahren – einige seit 1998 – erfolgreich an ÖKOPROFIT teil und schätzt insbesondere den Erfahrungsaustausch und die individuelle Beratung in den Unternehmen. Sie können auch im Klub auf die bewährten Instrumente wie die Datenfortschreibung und das Maßnahmenprogramm zurückgreifen, die an die besonderen Bedürfnisse der jeweiligen Klub-Teilnehmer angepasst werden. In vier Workshops wurden in diesem Jahrgang die weiterführenden Themen Maßnahmenprüfung und -entwicklung, Organisation, Mitarbeitermotivation, E-Mobilität und

## Projektlauf des Klubprogramms

Themen der Workshops	Beratung vor Ort
Datenerhebung	1. Beratung vor Ort
Maßnahmenprüfung und -entwicklung	2. Beratung vor Ort
Organisation	
Mitarbeitermotivation	
E-Mobilität	
Energiemanagement	

↓

**Ausgezeichneter ÖKOPROFIT-Betrieb**

Energiemanagement von den Betrieben ausgewählt und bearbeitet.

## Vom ÖKOPROFIT zum Öko-Audit

In diesem Modul erarbeiten die Betriebe, aufbauend auf den bei ÖKOPROFIT erbrachten Leistungen, ein Umweltmanagementsystem, das je nach Zielsetzung nach EMAS (EG-Öko-Audit-Verordnung) validiert bzw. nach DIN ISO 14001 zertifiziert wird. Auch bei dieser Aufgabe werden die Unternehmen in Workshops und vor Ort extern beraten und auf diese Weise intensiv auf die Validierung bzw. Zertifizierung vorbereitet.

Durch die Teilnahme am ÖKOPROFIT-Einsteigerprogramm haben die Betriebe bereits wesentliche Elemente eines Umweltmanagementsystems erarbeitet.

Dazu gehören:

- die Formulierung einer Umweltpolitik und die Festlegung des Untersuchungsrahmens,
- eine Umweltprüfung in rechtlicher und organisatorischer Hinsicht,
- eine Analyse des In- und Outputs sowie
- die Aufstellung eines Umweltprogramms zur kontinuierlichen Verbesserung.

Einen wichtigen Teil der Beratung, auf den sich die Unternehmen stützen können, stellt die Dokumentation der umweltrelevanten Prozesse im Betrieb dar. Alle relevanten Abläufe werden in Form von Verfahrensanweisungen, die Verantwortlichkeiten über Stellenbeschreibungen geregelt. Schließlich werden alle Dokumente systematisch in Form eines Handbuchs zusammengeführt. Nach Anweisung dieses Handbuchs wird dann die Effizienz des Managementsystems in internen Audits geprüft. Bei einer Validierung nach EMAS wird von den Betrieben zusätzlich die Erstellung einer Umwelterklärung gefordert.

## Die Auszeichnung als „Münchner ÖKOPROFIT-Betrieb 2014“

ÖKOPROFIT-Betriebe engagieren sich für den betrieblichen Umweltschutz über das vom Gesetzgeber geforderte Maß hinaus. Sie erfüllen zusätzlich die Kriterien, die an sie im Rahmen der ÖKOPROFIT-Prüfung gestellt werden. Durch diese Kriterien, die von der Stadt Graz (Österreich) erstellt und von der Landeshauptstadt München an deutsche Verhältnisse angepasst wurden, wird ein hoher Standard garantiert. Dieses Engagement honoriert die Landeshauptstadt München mit der Auszeichnung „ÖKOPROFIT-Betrieb 2014“, die im Rahmen einer offiziellen Veranstaltung verliehen wird. Diese Auszeichnung gibt den Betrieben auch die Möglichkeit, ihre Leistungen nach Außen darzustellen.

Um den hohen ÖKOPROFIT-Standard zu wahren, muss sich jeder Betrieb einer Prüfung unterziehen. Bei den Klub-Betrieben und den kleinen Einsteigerbetrieben wird diese Prüfung von einer Kommission, bestehend aus Vertretern des Referates für Arbeit und Wirtschaft sowie des Referates für Gesundheit und Umwelt, der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern,

des Abfallwirtschaftsbetriebes und der Stadtwerke München GmbH durchgeführt. Bei den ÖKOPROFIT-Einsteigerbetrieben übernimmt diese Aufgabe vor Ort ein staatlich geprüfter Umweltgutachter. Die von der Landeshauptstadt München als „ÖKOPROFIT-Betrieb 2014“ ausgezeichneten Betriebe

- haben ein umfassendes Programm von Maßnahmen zur Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes erarbeitet und mit dessen Umsetzung begonnen,
- haben ihre betrieblichen Prozesse untersucht, um negative Umweltauswirkungen zu verringern,
- haben Mengen und Kosten des betrieblichen Energie- und Rohstoffverbrauchs, der Schadstoff-Emissionen und das Abfallaufkommen erfasst,
- haben ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes beteiligt,
- haben Verantwortliche für ihre umweltrelevanten Aufgaben benannt und
- halten alle umweltrechtlichen Anforderungen ein.

## Ausblick

Die erfolgreiche Arbeit von ÖKOPROFIT wird auch mit dem Jahrgang 2015/2016 fortgesetzt. So ist eine weitere ÖKOPROFIT-Runde mit den drei Bausteinen Einsteigerprogramm (inklusive des Moduls für kleinere Betriebe), Klub und „Vom ÖKOPROFIT zum Öko-Audit“ geplant. Zum ersten Mal wird auch das Pilotprojekt „ÖKOPROFIT-Energie“ angeboten, das sich vertieft der Behandlung von Energiethemen widmet und für Betriebe gedacht ist, die vorher noch keine ÖKOPROFIT-Einsteigerrunde absolviert haben. Gleichzeitig wird das Modul „Vom ÖKOPROFIT zum Energie-Audit“ angeboten. Interessierte Betriebe sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.



## Ergebnisse der Betriebe des Jahrgangs 2013/2014

In den vergangenen sechzehn Jahren haben insgesamt 229 Unternehmen im Rahmen von ÖKOPROFIT München umfangreiche Umweltprogramme erstellt. Die Unternehmen setzten die in diesen Umweltprogrammen festgelegten Verbesserungsmaßnahmen aktiv um und entwickelten fortlaufend neue Maßnahmen. Auch in dieser Runde planten die 23 Neueinsteiger und die 33 Klub-Betriebe herausragende Maßnahmen, die zum Teil bereits zum jetzigen Zeitpunkt sehr erfolgreich umgesetzt wurden. Zur Dokumentation und Veranschaulichung dieser Erfolge werden die jeweils wichtigsten Maßnahmen der Betriebe auf den folgenden Seiten dargestellt.

Die 304 ausgewerteten Maßnahmen beeindrucken nicht nur in Bezug auf die Kosteneinsparungen, die sich für die Unternehmen ergeben, sondern stellen auch einen äußerst wichtigen Beitrag zur Entlastung der Umwelt dar. Die gemeinsame jährliche Einsparung aller Betriebe beträgt nach der Umsetzung der geplanten Maßnahmen fast 2,1 Mio. Euro. Die Unternehmen investieren für diese Verbesserungen rund

12,5 Mio. Euro. Die ausgewählten und ausgewerteten Maßnahmen sind ausschließlich solche, die sowohl grundsätzlich eine Kostenersparnis für die Unternehmen und auch eine Entlastung für die Umwelt bewirken.

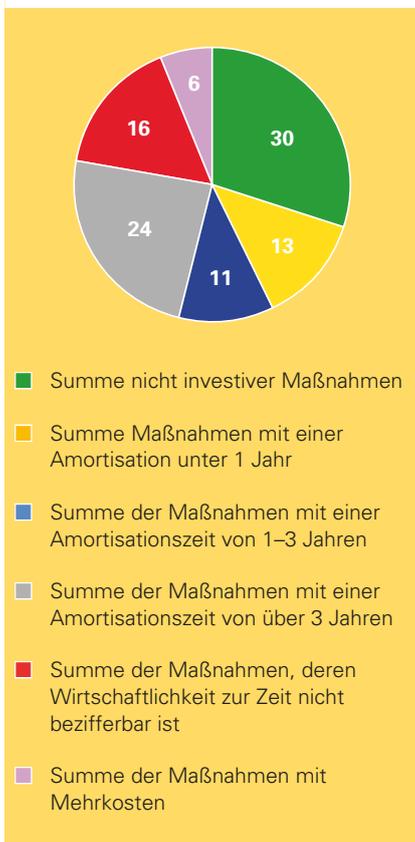
Es ist auch von Interesse, die erzielten Einsparungen mit der Größe der jeweiligen Unternehmen zu vergleichen:

- Die sieben Betriebe, die mit bis zu 20 Mitarbeitern die kleinste Gruppe darstellen, sparen im Durchschnitt 4.023 Euro pro Jahr ein.
- Die 32 Betriebe, die zwischen 21 und 250 Mitarbeitern beschäftigen, erreichen eine durchschnittliche Einsparung von 30.561 Euro.
- Die größten 17 Betriebe mit jeweils über 250 Mitarbeitern sparen im Durchschnitt 63.395 Euro ein.

Wie die Gesamtsumme zeigt, investieren die Unternehmen in erheblichem Maße, um diese Kosteneinsparungen zu erreichen. Aus diesem Grund soll im Folgenden die Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen genauer betrachtet werden:

30 % der Maßnahmen sind mit keinerlei Investitionen verbunden. 13 % der Maßnahmen amortisieren sich in-

## Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen (in Prozent)



## Einsparungen und Investitionen

	Realisiert bis 30.09.2014	Geplant ab 30.09.2014	Gesamt	Bereits umgesetzt (%)
<b>Energie/Emissionen</b>				
Strom (kWh)	2.552.885	5.664.366	8.217.251	31 %
Wärme und Prozessenergie (kWh)	2.121.950	4.108.555	6.230.505	34 %
Kraftstoffe (Ltr./kWh)	39.553/396.144	3.460/34.877	43.013/431.021	92 %
Gesamtenergie (kWh)	5.070.979	9.807.798	14.878.777	34 %
CO <sub>2</sub> -Emissionen gesamt (kg)	3.782.197	4.131.606	7.913.803	48 %
<b>Rohstoffe/Abfälle</b>				
Rohstoffe (kg)	15.857	5.000	20.857	76 %
Restmüll (kg)	285.940	12.950	298.890	96 %
Sonstige Abfälle (kg)	700	0	700	100 %
<b>Wasser/Abwasser (Ltr.)</b>	218.847.799	4.780.000	223.627.799	98 %
<b>Kosteneinsparungen (Euro)</b>	885.764	1.198.069	2.083.833	43 %
<b>Investitionen (Euro)</b>	4.136.815	8.389.072	12.525.887	33 %

# ÖKOPROFIT München 2013/2014 – die Ergebnisse

nerhalb des ersten Jahres und weitere 11 % innerhalb von drei Jahren. 24 % der entwickelten Maßnahmen sind mit höheren Investitionen verbunden, die zwar große Einsparungen im Umweltbereich bewirken, sich aber erst nach über drei Jahren amortisieren. 6 % der Maßnahmen sind mit Mehrkosten verbunden. Bei 16 % der Maßnahmen lässt sich der Nutzen derzeit zwar ökologisch, nicht aber ökonomisch bewerten. Die Kosten von Maßnahmen können in der Regel leichter und frühzeitiger quantifiziert werden als der zu erwartende ökonomische Nutzen. Deshalb darf davon ausgegangen werden, dass die den Gesamtinvestitionen gegenüberstehenden finanziellen Einsparungen letztendlich noch höher sein werden, als dies in den Zahlen dieses Berichts ausgewiesen wird.

## Energie und Emissionen

Mit ÖKOPROFIT sparen die Unternehmen pro Jahr rund 14,9 Millionen kWh Energie ein. Diese Einsparungen und die Umstellung vieler Teilnehmer auf den Bezug von Strom aus regenerativer Erzeugung führen zu Emissionsreduzierungen von rund 7.900 Tonnen CO<sub>2</sub> jährlich.

Der weitaus größte Teil der durchgeführten und geplanten Maßnahmen liegt mit 63 % im Bereich der Reduzierung des Energieverbrauchs und damit der Verringerung von Emissionen. Mit 86 % liegen dort auch die überwiegenden finanziellen Einsparungen durch Kostenreduktion für Wärmeenergie, Stromverbrauch und Kraftstoffe. Bei den 191 Maßnahmen in diesem Bereich werden insgesamt fast 1,8 Mio. Euro pro Jahr eingespart. Während der Beratung wurden dabei u. a. folgende Maßnahmen entwickelt:

**Wärmeenergie:** Hier konnten Einsparungen vor allem durch den Einbau neuer Fenster, die Optimierung oder den Austausch der Heizungsanlagen, die Reduzierung der Heizkörperverbauung, den Einbau von festgestellten Thermostaten, die Umrüstung der Heizung von Gasheizung auf Geothermie, Wärmerückgewinnung und die Reduzierung der Durchschnittstemperatur erzielt werden.

**Stromverbrauch:** Den Stromverbrauch senken die teilnehmenden Betriebe mit

den unterschiedlichsten Maßnahmen: Das Spektrum reicht hierbei von sehr günstig umzusetzenden Maßnahmen wie der Installation von abschaltbaren Steckerleisten, der Erneuerung von Beleuchtung durch LED sowie der Nachtabschaltung von Endgeräten bis hin zu Maßnahmen mit höheren Investitionen. Hierzu zählen der Ersatz von Altgeräten durch stromsparende neue Geräte oder durch den Einbau von BHKWs.

**Kraftstoff:** In diesem Bereich ist neben der Schulung der Fahrer hinsichtlich kraftstoffsparenden Verhaltens die Anschaffung von konventionellen Fahrzeugen mit kraftstoffärmerem Verbrauch zu erwähnen. Aber auch die Anschaffung von Diensträdern, E-Bikes und Elektrofahrzeugen führen zur Einsparung von Kraftstoff.

Insgesamt führen alle diese Maßnahmen in der Summe zu einer jährlichen Verringerung des Energieverbrauchs um rund 431.000 Kilowattstunden.

## Rohstoffe und Abfälle

Rund 20 % der gesamten Maßnahmen tragen im Bereich Rohstoffe und Abfälle zu einer Entlastung der Umwelt bei. Durch die konsequente Einführung und Durchsetzung von Mülltrennsystemen werden hier mit zumeist geringem Aufwand erhebliche Einsparungen von fast 182.000 Euro erzielt. Neben diesem wirtschaftlichen Erfolg werden auch erhebliche Mengen an Rohstoffen und Restmüll eingespart. Auch das Nutzen von Recycling- oder FSC-Papier, doppelseitiges Ausdrucken, die Umstellung auf das papierlose Büro oder elektronische Rechnungen tragen zu den Einsparungen bei. Somit wird ein wichtiger Beitrag zur Entlastung der Umwelt geleistet: Zusammen sparen alle ÖKOPROFIT-Betriebe ca. 21 Tonnen Rohstoffe und fast 300 Tonnen Restmüll ein.

## Wasser und Abwasser

Die ÖKOPROFIT Unternehmen sparen insgesamt mehr als 223 Mio. l Wasser ein.

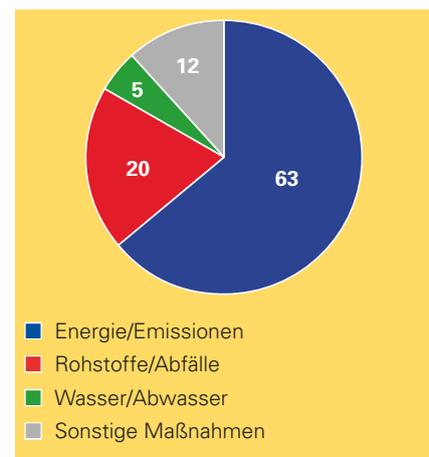
Die 16 Maßnahmen, die die Reduzierung des Wasserverbrauchs zum Ziel haben, ergeben mit rund 93.000 Euro 4 % der Gesamteinsparungen. Insbesondere die effizientere Nutzung von

Primärkühlwasser, der Einbau von Durchflussbegrenzern in Toiletten, wasserlose Urinale und Perlatoren in Armaturen und das Nutzen von Regenwasser aus Regentonnen führen hier zu Einsparungen.

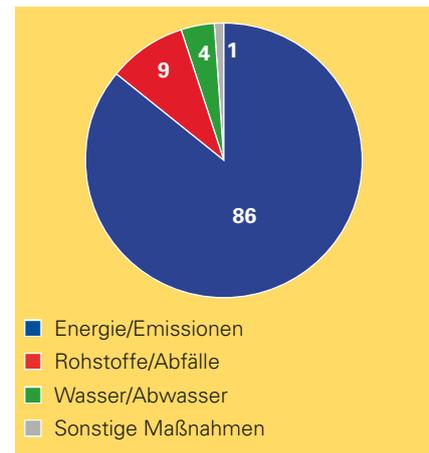
## Sonstige Maßnahmen

Im Rahmen von ÖKOPROFIT werden auch Maßnahmen gefördert, die nicht direkt in eine der drei Hauptkategorien eingeordnet werden können. Viele dieser Maßnahmen sind „weiche“ Maßnahmen, die keinen leicht quantifizierbaren Nutzen haben, jedoch einen wichtigen Beitrag zur Entlastung der Umwelt und zur Steigerung der Effizienz im Unternehmen darstellen.

Anzahl der Maßnahmen nach Bereichen (in Prozent)



Anteil der jeweiligen Bereiche an den Gesamteinsparungen (in Prozent)



## Durchgeführte und geplante Einsparungen der ÖKOPROFIT-Betriebe

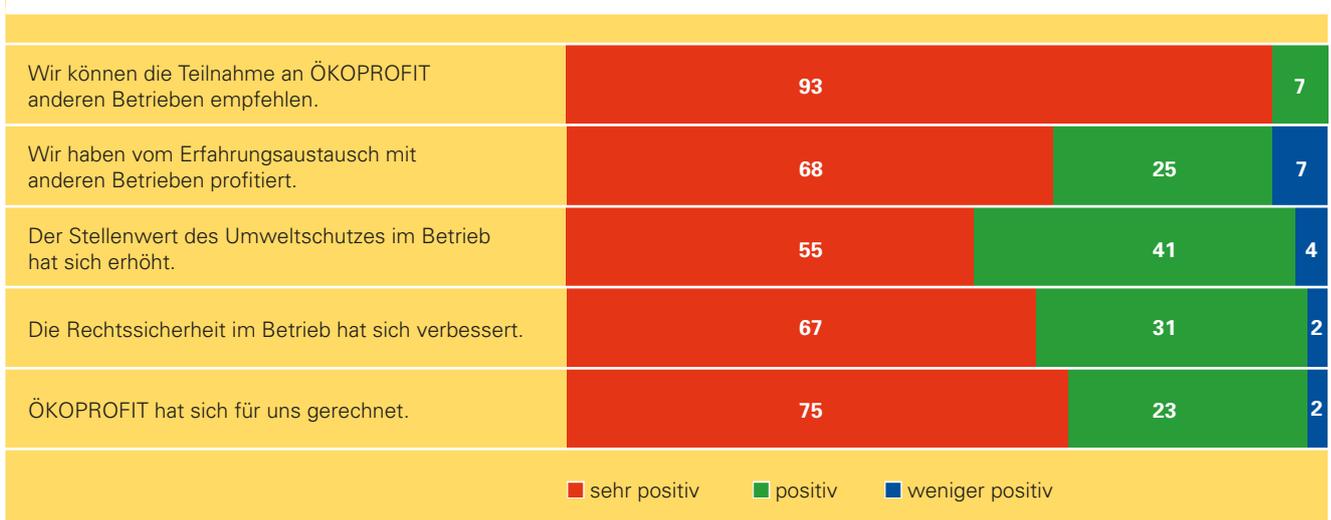
	jährliche Kosteneinsparung in Euro	jährliche Stoffeinsparungen	Anzahl der Maßnahmen	Durchschnittliche Einsparung in Euro
<b>Energie/Emissionen</b>	1.797.312	14.858.777 kWh	191	9.410
<b>Rohstoffe/Abfälle</b>	181.764	320.447 kg	60	3.029
<b>Wasser/Abwasser</b>	92.967	223.627.799 l	16	5.810
<b>Sonstiges</b>	11.790	–	37	319
<b>Summe</b>	2.083.833	–	304	6.855

Zu erwähnen sind hier beispielsweise die Einführung eines Umweltmanagementsystems, die Information und Motivation der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie die interne Organisation des Umweltschutzes und die Verankerung des Umweltgedankens in den Unternehmen. Diese Maßnahmen sowie der Prozess, der durch ÖKOPROFIT gestartet und im Unternehmen integriert wird, tragen nicht zuletzt auch zur Zukunftsfähigkeit der Betriebe bei. Zu einer nachhaltigen Entwicklung gehören in diesem Sinne auch die Erhöhung der Rechtssicherheit und die Netzwerkbildung zwischen den ÖKOPROFIT-Betrieben.

Die Wertschätzung dieser Faktoren und den Erfolg des Projektes kann man an den Ergebnissen einer Umfrage ablesen, die im Anschluss an das Projekt bei den Teilnehmern durchgeführt wurde. 93 % der Teilnehmer waren der Ansicht, dass sie von dem Erfahrungsaustausch mit anderen Betrieben im Rahmen von ÖKOPROFIT profitiert haben. 98 % der Befragten gaben an, dass sich die Rechtssicherheit in ihrem Unternehmen verbessert hat. 96 % sind der Meinung, dass die Teilnahme am Projekt den Stellenwert des Umweltschutzes in ihren Firmen erhöhen konnte. 98 % sind davon überzeugt, dass sich die Teilnahme an ÖKOPRO-

FIT für ihre Unternehmen gerechnet hat. Als Konsequenz der vielen positiven Effekte von ÖKOPROFIT würden 100 % der teilnehmenden Betriebe anderen Unternehmen die Teilnahme am Projekt empfehlen.

## Auswertung der Befragung (in Prozent)



## ÖKOPROFIT Einsteigerprogramm 2013/2014

ÖKOPROFIT Betrieb	Branche	Mitarbeiter	Seite
Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB)	Informationstechnik für kommunale Einrichtungen	370	17
Atelier Damböck Messebau GmbH	Messebau	72	19
AWO Seniorenzentrum Ismaning	Gesundheitswesen	89	20
Bavaria Film GmbH	Medien	611	23
Bayerischer Landesverband für die Wohlfahrt Gehörgeschädigter e.V. (BLWG e.V.)	Rehabilitation	15	24
Cigaretten Ostermeier GmbH & Co. KG	Großhandel mit Tabakwaren und Automatenaufstellvertrieb	85	26
Clemens-Maria-Kinderheim, Außenstelle Haus St. Anna	Stationäre Kinder- und Jugendhilfe	25	27
Clinic Dr. Decker GmbH	Gesundheitswesen	45	28
Continental Versicherungsverbund auf Gegenseitigkeit	Versicherung	350	29
GEA Küba GmbH	Herstellung von Metallerzeugnissen	187	31
Kreisjugendring München-Stadt, Kinder- und Jugendtreff Aubinger Tenne	Kinder- und Jugendarbeit	4	38
Kreisjugendring München-Stadt, Kinder- und Jugendtreff Come In	Kinder- und Jugendarbeit	8	39
Kreisjugendring München-Stadt, KoRi Schneckenstein	Kinder- und Jugendarbeit	37	41
Kreisjugendring München-Stadt, Kindertreff Bogenhausen	Kinder- und Jugendarbeit	5	42
Kreisjugendring München-Stadt, Spiel- und Begegnungszentrum Fidelipark	Kinder- und Jugendarbeit	4	43
Landeshauptstadt München, Städtische Friedhöfe München, Friedhof am Perlacher Forst	Öffentliche Verwaltung	22	44
Lebenshilfe Werkstatt GmbH	Anerkannte Werkstatt für Behinderte	69	46
Ludwig-Maximilians-Universität München, Ludwigstraße 28 RG	Lehre & Forschung	117	51
Mandarin Oriental, Munich GmbH	Hotel/Gastronomie	130	52
ME Mayerhofer Elektronik GmbH & Co. KG	Mechatronik	45	56
oekom – Gesellschaft für ökologische Kommunikation mbH	Verlag	20	57
Raiffeisenbank München-Süd eG	Genossenschaftsbank, Kreditinstitut	130	58
Verlagsgruppe Random House GmbH	Publikumsverlag	900	66

## ÖKOPROFIT Klub 2013/2014

ÖKOPROFIT Betrieb	Branche	Mitarbeiter	Seite
A. Saumweber GmbH	Nahrungs- und Genussmittel	50	14
Accor Hospitality Germany GmbH	Hotellerie	300	15
Agfa-Gevaert HealthCare GmbH	Medizintechnik	788	16
Ashton-Feucht GmbH	Einzelhandel Bürobedarf	47	18
Bäckerei Konditorei Brücklmaier Betriebs GmbH	Bäckereihandwerk	50	21
Bäckerei Zöttl GmbH	Bäckerei/Konditorei	100	22
Bezirk Oberbayern/Bezirksverwaltung	Kommunale Gebietskörperschaft	738	25
druckwerk Druckerei GmbH	Offset- und Digitaldruck	4	30
GRUNWALD Marketing- und Kommunikationsdienstleistungen GmbH & Co. KG	Marketing- und Kommunikations-Dienstleistungen	130	32
Hochschule München	Lehre & Forschung	350	33
Holiday Inn Munich-City Centre	Hotel	130	34
Internationaler Bund e.V. (IB), Hostel haus international (hi)	Hotellerie/Hostellerie	32	35
Keller & Kalmbach GmbH	Großhandel	250	36
Klinikum Dritter Orden	Gesundheitswesen	1.600	37
Kreisjugendring München-Stadt, Geschäftsstelle	Kinder- und Jugendarbeit	85	40
Landeshauptstadt München, Städtische Friedhöfe München, Ostfriedhof	Öffentliche Verwaltung	38	45
Leistner Hans GmbH Süddeutsche Metallspritzwerkstätten	Oberflächentechnik	100	47
LfA Förderbank Bayern	Kreditgewerbe	300	48
Ludwig Riedmair GmbH	Bäckereigewerbe	94	49
Ludwig-Maximilians-Universität München, Butenandtstraße 5b	Lehre & Forschung	71	51
Mauerer GmbH Öko-Bäckerei Konditorei	Bäckereihandwerk	75	53
Max Rischart's Backhaus KG, Standort Produktion	Bäckereigewerbe	150	54
Max Rischart's Backhaus KG, Standort Verkauf	Bäckereigewerbe	325	55
RENOLIT SE Zweigniederlassung München	Herstellung hochwertiger Kunststoff-Folien	360	59
Rohde & Schwarz GmbH und Co. KG	Elektrotechnik/Elektronik	2.900	60
Schleicher Fahrzeugteile GmbH & Co. KG	Automotive	240	61
Seniorenzentrum Bethel München	Altenpflege	90	62
Städtisches Klinikum München GmbH (StKM)	Gesundheitswesen	6.575	63
Stadtgüter München – Gut Karlshof	Landwirtschaft	8	64
Swiss Life AG	Lebensversicherung	780	65
Versicherungskammer Bayern (VKB)	Versicherung	1.700	67
Weisses Bräuhaus München GmbH & Co. KG	Gastronomie	100	68
Zerzog GmbH & Co. KG	Kunststofftechnik und Recycling	75	69



**Qualität liegt in unserer Natur.**

Die A. Saumweber GmbH ist ein Hersteller von qualitativ hochwertigen Standard- und Spezialfetten sowie von Bioprodukten für die menschliche Ernährung. Unser Sortiment umfasst Butter, Tourierbutter, Butterfett, Butterschmalz, Margarine und Schmelzmargarine, Pflanzenfett und Pflanzenöl sowie Spezialprodukte selbst für ausgefallene Kundenwünsche.



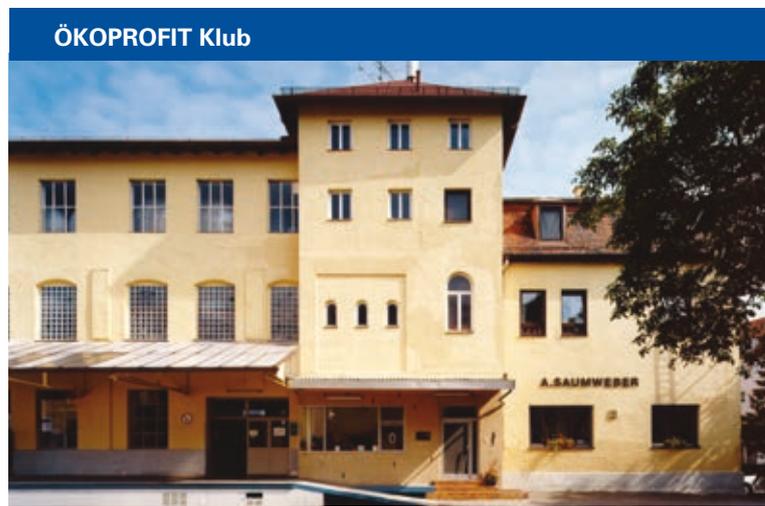
Umweltteam von links: Rainer Saumweber, Stephan Hofmeister, Ariane Saumweber



**A. Saumweber GmbH**

Emil-Geis-Straße 3–7  
81379 München  
www.saumweber.biz  
1902 gegründet  
50 Mitarbeiter/innen

Ansprechpartner:  
Rainer Saumweber  
rainer.saumweber@saumweber.biz  
Tel.: 0 89/74 21 61-41  
Fax: 0 89/74 21 61-13



**ÖKOPROFIT Klub**

**Umweltzertifikate**

ÖKOPROFIT München seit 2012

**Umweltleistungen**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Mobiles Reinigungsgerät	Kosten: 6.300 € Nutzen: 1.530 €/a, 73 kWh/a Erdgas, 198.000 l/a Wasser/Abwasser	04/2014
Tankisolation und Beheizung mit WRG über Druckluft-erzeugung	Kosten: 83.731 € Nutzen: 5.838 €/a, 116.765 kWh/a Erdgas	06/2014
Modular gesteuerter Dampfkessel mit Vorbereitung auf ECO 1 und ECO 2	Kosten: 75.000 € Nutzen: 6.000 €/a, 120.000 kWh/a Erdgas	08/2014
LED Beleuchtung	Kosten: 5.700 € Nutzen: 821 €/a, 5.823 kWh/a Strom	12/2014

**Umweltprogramm**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
LED Beleuchtung	Kosten: 5.700 € Nutzen: 821 €/a, 5.823 kWh/a Strom	12/2014
Rückkühlwerk – Austausch frequenzgesteuerter Pumpen	Kosten: 30.000 € Nutzen: 10.116 €/a, 72.255 kWh/a Strom	06/2015

**ÖKOPROFIT**

**Pro Jahr sparen wir ein:**

Energie/Emissionen	78.078 kWh Strom 236.838 kWh Wärme 91.094 kg CO <sub>2</sub>	10.937 € 11.842 €
Wasser/Abwasser	198.000 l Wasser	1.526 €
Kosteneinsparung		24.305 €



**Umweltzertifikate**

ÖKOPROFIT München seit 2009/2010

**Umweltleistungen**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Kommunikation spritsparende Fahrweise in Dienstwagenrichtlinien und im Intranet; Hinweis auf Verbrauchswerte der Fahrzeuge im hausinternen Car-Konfigurator; Bestellung umweltfreundlicherer/spritsparenderer Modelle	Kosten: keine Nutzen: ca. 47.000 €/a, ca. 34.000 l/a Diesel*	09/2013
Kommunikation Dienstreiserrichtlinien: Nutzung ökologisch sinnvoller Transportmittel sowie technischer Alternativen wie Telefonkonferenzen	Kosten: keine Nutzen: Kraftstoff- und Emissionseinsparung	09/2013
Motivation zur Fahrradnutzung: 1.) Erweiterung überdachter Fahrradständer 2.) Zurverfügungstellung von Leihfahrrädern 3.) Teilnahme an der AOK Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“	Kosten: Erweiterung Fahrradständer ca. 5.000 € Nutzen: Emissionseinsparung, Beitrag zur körperlichen Fitness	1.) Anfang 2013 2.) laufend 3.) jährlich
Kommunikation: Richtige Nutzung Heizung und Klimaanlage	Kosten: keine Nutzen: Sensibilisierung der Mitarbeiter, dadurch Energie und Emissionseinsparung	jährlich
Durchführung Gesundheitstag: Themenschwerpunkt 2014: gesunde Ernährung, Bewegung und Regionalität	Kosten: ca. 1.000 € Nutzen: Gesundheit der Mitarbeiter fördern; Emissions- und Ressourceneinsparung, Reduzierung von Fehlzeiten	jährlich

**ÖKOPROFIT**

**Pro Jahr sparen wir ein:**

Energie/Emissionen	ca. 34.000 l Diesel* ca. 83.900 kg CO <sub>2</sub> *	47.000 €*
Rohstoffe/Abfälle	Ressourceneinsparung	
Kosteneinsparung		47.000 €*

\* Zahlen basieren auf einer Hochrechnung verglichen mit dem Vorjahr



**Open New Frontiers in Hospitality.**

Accor, der weltweit führende Hotelbetreiber, ist mit rund 3.600 Hotels und 470.000 Zimmern in 92 Ländern präsent. Accors breit gefächerte Hotelpalette – Sofitel, Pullman, MGallery, Grand Mercure, Novotel, Suite Novotel, Mercure, Adagio, ibis, ibis Styles, ibis budget und hotelF1 hält ein umfangreiches Angebot von Luxus bis Economy bereit. In der Unternehmensphilosophie ist der Einsatz für den Umweltschutz tief verankert. Im April 2012 führte Accor das internationale Nachhaltigkeitsprogramm PLANET 21 ein ([www.accor.com/en/sustainable-development.html](http://www.accor.com/en/sustainable-development.html)). Mit der Teilnahme am Projekt ÖKOPROFIT möchte die Accor Hauptverwaltung in München noch effizientere Maßnahmen zum Umweltschutz und zur Ressourceneinsparung entwickeln.



Accor und sein breit gefächertes Markenportfolio

**Accor Hospitality Germany GmbH**

Hanns-Schwindt-Straße 2  
81829 München  
www.accorhotels.com

1976 gegründet  
300 Mitarbeiter/innen  
am Standort

Ansprechpartner:

Georg Dierolf  
Facility Manager  
Tel.: 0 89/6 30 02-2 37  
Fax: 0 89/6 30 02- 8 02 37  
georg.dierolf@accor.com

Marion Stemmler  
Manager Corporate Social  
Responsibility & PLANET 21  
Tel.: 0 89/6 30 02-2 76  
Fax: 0 89/6 30 02-6 18  
marion.stemmler@accor.com



**Mehr als 140 Jahre Imaging-Erfahrung.**

Agfa HealthCare, ein Mitglied der Agfa-Gevaert-Gruppe, ist ein führender Anbieter von IT-gestützten Workflow- und diagnostischen Bildmanagementlösungen sowie von hochmodernen Systemen für die Erfassung und Bearbeitung von Bildern in Krankenhäusern und medizinischen Einrichtungen.

Mit über 100-jähriger Erfahrung im Bereich der diagnostischen Bildgebung ist Agfa HealthCare seit Beginn der 1990er Jahre ein Pionier auf dem IT-Markt für das Gesundheitswesen.

Agfa HealthCare hat Niederlassungen und Vertretungen in über 100 Ländern rund um den Globus. Im Jahr 2011 erzielte Agfa HealthCare einen Umsatz von 1,177 Mrd. Euro.



Umwelteam Agfa HealthCare GmbH

**Agfa-Gevaert HealthCare GmbH**

Tegernseer Landstraße 161  
81539 München  
www.agfa.com

1867 gegründet  
225 Mitarbeiter/innen  
am Standort München  
788 Mitarbeiter/innen in der  
Agfa-Gevaert HealthCare GmbH

Ansprechpartner:

Dipl. Ing. Hubert Hundscheid  
Leitung Facility Management  
Tel.: 0 89/62 07-0  
hubert.hundscheid@agfa.com

**ÖKOPROFIT Klub**



**Umweltzertifikate**

ÖKOPROFIT München seit 2012

**Umweltleistungen**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Installation Videokonferenzraum zur Reduzierung der weltweiten Flüge	Kosten: keine Nutzen: Emissionseinsparung	06/2013

**Umweltprogramm**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Verringerung des Wasserverbrauchs in der Kantine bei Spülvorgängen, Installation eines Zählers am Spülschlauch	Kosten: 120 € Nutzen: 500 €/a, ca. 100.000 l/a Wasser	06/2014
Bewegungsmelder in Sanitäreanlagen	Kosten: 2.500 € Nutzen: 1.200 €/a, 6.000 kWh/a Strom	12/2014
Ersatz der Fluchtwegebeleuchtung in LED	Kosten: 3.000 € Nutzen: 500 €/a, 2.500 kWh/a Strom	12/2014
Optimierung der Lichtsensoren Treppenhausbeleuchtung	Kosten: keine Nutzen: 600 €/a, 3.000 kWh/a Strom	12/2014

**ÖKOPROFIT**

**Pro Jahr sparen wir ein:**

Energie/Emissionen	11.500 kWh Strom 6.406 kg CO <sub>2</sub>	2.300 €
Wasser/Abwasser	100.000 l Wasser	500 €
Kosteneinsparung		2.800 €



**Umweltzertifikate**

ÖKOPROFIT München 2014

**Umweltleistungen**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Reduzierung von Aufheiztemperaturen in WW-Boilern	Kosten: keine Nutzen: 1.350 €/a, 7.700 kWh/a Strom	06/2014

**Umweltprogramm**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Umstellung WC-Beleuchtung auf LED	Kosten: 8.900 € Nutzen: 4.490 €/a, 25.500 kWh/a Strom	01/2015
Umstellung Aufzugbeleuchtung auf LED	Kosten: 2.500 € Nutzen: 800 €/a, 4.500 kWh/a Strom	02/2015
Reduzierung von Heizkörperverbauungen	Kosten: keine Nutzen: 660 €/a, 13.860 kWh/a Erdgas	12/2015

**ÖKOPROFIT**

**Pro Jahr sparen wir ein:**

Energie/Emissionen	37.700 kWh Strom 13.860 kWh Wärme 27.969 kg CO <sub>2</sub>	6.640 € 660 €
Kosteneinsparung		7.300 €

**Innovativ – Kraftvoll – Partnerschaftlich.**

Die AKDB ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts. Träger sind die kommunalen Spitzenverbände in Bayern (Bayerischer Gemeindetag, Bayerischer Landkreistag, Bayerischer Städtetag, Verband der Bayerischen Bezirke).

Gegründet wurde die AKDB 1971. Wir sind somit seit über 40 Jahren erfolgreich im Bereich der kommunalen Datenverarbeitung tätig. Die AKDB beschäftigt über 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die über 4.500 Kunden betreuen.



v.l.: Hr. Grimm, Hr. Schneck, Fr. Aschenbrenner, Fr. Vollmar, Fr. Riedelsheimer, Fr. Tschammer, Hr. Schwarzhuber (hinten), Hr. Pfab

**Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB)**

Hansastraße 12–16  
80686 München  
www.akdb.de

1971 gegründet  
370 Mitarbeiter/innen  
am Standort  
700 Mitarbeiter/innen  
insgesamt

Ansprechpartner:

Roland Schneck  
Handelsfachwirt (IHK)  
Sachbearbeiter Gebäudewirtschaft  
Tel.: 59 03-17 92  
Fax: 54 82 29-17 92  
roland.schneck@akdb.de



**Wir machen Büros effizienter – versprochen!**

Ashton-Feucht, als Spezialist für die Versorgung mit Bürobedarf und anderen C-Artikeln, bietet Prozesskostenoptimierung durch möglichst umfassende elektronische Prozesse, durch Lieferanten- und Artikeloptimierung, durch persönliche Beratung und individuelle Auswertungen.

Der ökologische Aspekt wird durch „möglichst viel aus einer Hand“, kurze Wege und durch ständige Sortimentserweiterung mit umweltfreundlichen Artikeln widerspiegelt.

Die soziale Komponente zeigt sich in der Wertschätzung und dem respektvollen Umgang mit unseren Mitarbeiter/innen sowie in der engen Zusammenarbeit mit dem Verein für Sozialwesen e. V., bei dem unbegleiteten, minderjährigen Flüchtlingen bei Praktikums- oder Ausbildungsplätzen geholfen wird.



Umwelteam von links: Walter Schmidt, Serhat Tekin, Helmut Centner

**Ashton-Feucht GmbH**

Waldmeisterstraße 76  
80935 München  
www.ashtonfeucht.de

2005 gegründet  
47 Mitarbeiter/innen

Ansprechpartner:

Walter Schmidt  
Prokurist  
Tel.: 0 89/3 54 92-3 00  
Fax: 0 89/3 54 92-7 02  
walter.schmidt@ashtonfeucht.de

**ÖKOPROFIT Klub**



**Umweltzertifikate**

ÖKOPROFIT München seit 2012

**Umwelleistungen**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
ADAC Fahrer- und Spritpartraining und zum Teil neuere Autos mit geringerem Verbrauch	Kosten: 1.000 € Nutzen: 2.487 €/a, 1.708 l/a Diesel	11/2013
Einbau von neuen Fenstern	Kosten: 160.000 € Nutzen: 1.780 €/a, 31.800 kWh/a Erdgas	03/2014
Monatlich Info Gesamtsituation schriftlich und 1 Thema mündlich + Beamer zur Diskussion und Umsetzung, z. B. Licht aus (auch LED braucht Strom), Wiederverwertung Kartons	Kosten: keine Nutzen: 4.000 €/a, Ressourcen- und Emissionseinsparung	laufend
Durchschnittstemperatur runtergefahren	Kosten: keine Nutzen: 2.760 €/a, 49.300 kWh/a Erdgas	

**Umweltprogramm**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Umrüstung auf LED	Kosten: 15.000 € Nutzen: 9.979 €/a, 57.354 kWh/a Strom	07/2015

**ÖKOPROFIT**

**Pro Jahr sparen wir ein:**

Energie/Emissionen	57.354 kWh Strom 81.100 kWh Wärme 1.708 l Diesel 52.465 kg CO <sub>2</sub>	9.979 € 4.540 € 2.487 €
Sonstiges		4.000 €
<b>Kosteneinsparung</b>		<b>21.006 €</b>

## ÖKOPROFIT Einsteiger



### Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT München 2014

### Umweltleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Anschaffung eines Elektroautos	Kosten: 23.500 € Nutzen: 1.600 €/a, 1.100 l/a Benzin	02/2014
Wassersparende Perlatoren	Kosten: 60 € Nutzen: 245 €/a, 96.000 l/a Wasser/Abwasser	08/2014
Regentonne zur Pflanzenbewässerung	Kosten: 30 € Nutzen: 5 €/a, 5.000 l/a Wasser	09/2014
Einkaufsrichtlinien: Nachhaltige Produktalternativen prüfen	Kosten: keine Nutzen: Ressourceneinsparung	laufend

### Umweltprogramm

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Abschalten des Kompressors außerhalb der Betriebszeiten/ Absperrventil	Kosten: 600 € Nutzen: Strom- und Emissionseinsparung	10/2014
Optimierung der Heizanlage	Kosten: noch nicht bezifferbar Nutzen: Energie- und Emissionseinsparung	10/2014

## ÖKOPROFIT

### Pro Jahr sparen wir ein:

Energie/Emissionen	1.100 l Benzin 2.594 kg CO <sub>2</sub>	1.600 €
Wasser/Abwasser	101.000 l Wasser	250 €
Kosteneinsparung		1.850 €

Messebau

atelier **damböck**

messe konzepte  
design  
bau  
service  
event

**Die Füße gehen nur dort hin, wo die Augen schon waren.®**

atelier damböck steht für maßgeschneiderte Konzeption von Messeauftritten, kreatives Messedesign sowie innovativen Kommunikations- und Messebau. Jährlich werden über 350 Messen und Events an nationalen und internationalen Veranstaltungsorten realisiert.

atelier damböck legt viel Wert auf nachhaltiges Wirtschaften – bereits beim Bau des Firmengebäudes wurde auf die Planung von Arbeitsplätzen mit optimaler Tageslichteinstrahlung geachtet. Unsere Pelletheizung mit eigener Hackschnitzelanlage liefert ca. 90 % der benötigten Heizenergie. Seit 2011 ist unsere PV-Anlage mit einer Leistung von ca. 370 kWp in Betrieb.

Mit unserer Initiative [www.greenstands.de](http://www.greenstands.de) bieten wir außerdem für unsere Kunden die Möglichkeit, Messestände und Veranstaltungen klimaneutral zu realisieren.



v.l.: Julia Estermann, Kathrin Böttcher und Marco Götz

### Atelier Damböck Messebau GmbH

Oskar-von-Miller-Ring 1  
85464 Neufinsing bei  
München  
[www.damboeck.de](http://www.damboeck.de)

1981 gegründet  
72 Mitarbeiter/innen

Ansprechpartnerin:

Kathrin Böttcher  
Tel.: 0 81 21/9 75-2 20  
Fax: 0 81 21/9 75-4 44  
[k.boettcher@damboeck.de](mailto:k.boettcher@damboeck.de)



**AWO Seniorenzentrum  
Ismaning**

Das AWO Seniorenzentrum Ismaning ist eingebunden in den Bezirksverband der Arbeiterwohlfahrt Oberbayern. Das Haus bietet in sechs offenen Wohngruppen – darunter ein beschützender Wohnbereich – 126 Plätze in vollstationärer Pflege. Kurzzeit- und Tagespflegeplätze ergänzen das Wohnungsangebot. Eine professionelle, ganzheitliche Pflege, ein Sozialdienst, eine Pflegeberatung und ein umfangreiches Betreuungs- und Veranstaltungsprogramm vervollständigen das Pflegeangebot.

Der Altbau aus den 70er Jahren wird derzeit durch einen Neubau ersetzt. In zwei Bauphasen werden eine neue Cafeteria, die Erweiterung des beschützenden Wohnbereiches und 77 neue Einzelzimmer erstellt. Die Fertigstellung ist für den 1. September 2015 bzw. 1. Januar 2017 geplant. Der Bestandsbau im vorderen Bereich wird danach modernisiert und an den heutigen Standard angepasst.



v.r.: Herr Beat Zwinger, Einrichtungsleiter, Frau Ramona Wißmann, Hauswirtschaftsleitung, Herr Ahmed Tekin, Haustechnik

**AWO Seniorenzentrum Ismaning**

Münchener Straße 41  
85737 Ismaning  
www.sz-ism.awo-obb-senioren.de

1972 gegründet  
89 Mitarbeiter/innen

Ansprechpartner:

Beat Zwinger  
Einrichtungsleiter  
Tel.: 0 89/99 65 62-12  
Fax: 0 89/99 65 62-11  
beat.zwinger@sz-ism.awo-obb.de

**ÖKOPROFIT Einsteiger**



**Umweltzertifikate**

**ÖKOPROFIT München 2014**

**Umweltleistungen**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Umrüstung der Beleuchtung auf LED in Teilbereichen	Kosten: 3.200 € Nutzen: 812 €/a, 4.062 kWh/a Strom	02/2014
Einsatz von Bewegungsmeldern in der Tiefgarage	Kosten: 1.000 € Nutzen: 200 €/a, 1.023 kWh/a Strom	03/2014
Verbesserung der Kommunikation zwischen Pflege und Küche	Kosten: keine Nutzen: 500 €/a, 0,7 t/a Speisereste	04/2014

**Umweltprogramm**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Optimierung Abfalltrennsystem	Kosten: 4.500 € Nutzen: Ressourcen- und Restmülleinsparung	05/2015
Umrüstung der Beleuchtung auf LED im Treppenhaus/Flur	Kosten: 2.500 € Nutzen: 920 €/a, 4.604 kWh/a Strom	06/2015
Durchflussreduzierung der Toilettenspülung	Kosten: noch nicht bezifferbar Nutzen: 2.000 €/a, 600.000 l/a Wasser	09/2015

**ÖKOPROFIT**

**Pro Jahr sparen wir ein:**

Energie/Emissionen	9.689 kWh Strom 5.397 kg CO <sub>2</sub>	1.932 €
Rohstoffe/Abfälle	0,7 t Speisereste	500 €
Wasser/Abwasser	600.000 l Wasser	2.000 €
Kosteneinsparung		4.432 €



**Umweltzertifikate**

ÖKOPROFIT München seit 1999

**Umweltleistungen**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Lieferfahrzeug	Kosten: 28.000 € Nutzen: 450 €/a, 300 l/a Diesel	06/2013
Neuer Froster	Kosten: 30.000 € Nutzen: 1.200 €/a, 2.000 kWh/a Strom	09/2013
LED Beleuchtung Filiale	Kosten: 10.000 € Nutzen: 2.500 €/a, 10.000 kWh/a Strom	03/2014

**Ihre Bäckerei mit Tradition seit 1883.**

Die Bäckerei Brücklmaier ist ein seit 1883 bestehendes Unternehmen. Semmeln, Brezen, Brot, Gebäck, Torten, regionale bayerische sowie internationale Gebäcke werden bei uns täglich frisch und in handwerklicher Qualität gefertigt. Von unserem Hauptgeschäft aus, dem die Produktion angeschlossen ist, werden fünf weitere Filialen, die sich alle im Osten von München und im Umland befinden, und zahlreiche Wiederverkäufer, Metzgereien und Gastronomiebetriebe mit Qualitätsbackwaren beliefert.

Ein schonender Umgang mit den Ressourcen unserer Natur sowie Verantwortungsbewusstsein der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gegenüber unserer Umwelt sind für die Umweltpolitik des Unternehmens ein wichtiger Bestandteil. Wir wollen auch in Zukunft den Behörden und besonders unseren Kunden im Bereich Umweltpolitik und bei anderen Themen der Zeit offen gegenüber treten.



Leiter des Umweltteams: Georg Brücklmaier

**ÖKOPROFIT**

**Pro Jahr sparen wir ein:**

Energie/Emissionen	12.000 kWh Strom 300 l Diesel 7.425 kg CO <sub>2</sub>	3.700 € 450 €
Kosteneinsparung		4.150 €

**Bäckerei Konditorei Brücklmaier Betriebs GmbH**

Neubiberger Straße 11  
81737 München  
www.bruecklmaier.de

1883 gegründet  
50 Mitarbeiter/innen

Ansprechpartner:

Georg Brücklmaier  
Tel.: 0 89/67 76 06

Fax: 0 89/6 70 56 99  
georg@bruecklmaier.de



**Täglich Brot.**

Wir sind ein wirtschaftliches Unternehmen des handwerklichen Backgewerbes. Die Führung des Unternehmens erfolgt kundenorientiert und motivierend. Es ist unser Bestreben, Bäckerei- und Konditoreierzeugnisse höchster Qualität herzustellen und zu verkaufen. Bestandteile der Qualität sind Hygiene, Frische, hervorragender Geschmack und die Verwendung hochwertiger und natürlicher Rohstoffe. Wir arbeiten umweltbewusst. Ressourcenschonende Verfahren, Müllvermeidung und Mülltrennung werden praktiziert. Wir pflegen den persönlichen Kontakt mit freundlicher Bedienung, sympathischem Auftreten und fachkundiger Beratung. Der Kunde soll sich wohlfühlen und gerne wiederkommen. Das Wohl aller Mitarbeiter ist uns wichtig. Wir erwarten und fördern Spitzenleistungen.



Das Umweltteam (v.l.): Klaus Stiglmeier, Marc Mannadiar, Dieter Hörthing, Richard Obermaier, Bernhard Zöttl

**Bäckerei Zöttl GmbH**

Adi-Maislinger-Straße 12  
81373 München  
www.zoettl.de

1926 gegründet,  
seit 1992 als GmbH  
ca. 100 Mitarbeiter/innen

Ansprechpartner:

Bernhard Zöttl  
Geschäftsführer  
Tel.: 0 89/7 69 00-9 98  
Fax: 0 89/7 69 00-9 90  
info@zoettl.de

**ÖKOPROFIT Klub**



**Umweltzertifikate**

ÖKOPROFIT München 1999 und seit 2014 ÖKOPROFIT Klub

**Umweltleistungen**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Konsequente Mülltrennung, Mitarbeiterschulung	Kosten: keine Nutzen: 1.500 €/a, 8.000 kg/a Restmüll, 100 l/a Diesel	07/2014
Umzug Versand in Halle mit beidseitiger Verglasung mit viel Tageslicht	Kosten: nicht abschätzbar Nutzen: Energie- und Emissionseinsparung	05/2014
Einsparung von Treibstoff, Schulung der Mitarbeiter	Kosten: keine Nutzen: 1.200 €/a, 800 l/a Diesel	09/2014
(Teil-)Austausch bestehender Öfen durch energiesparende Öfen und Anschaffung einer Wärmerückgewinnungsanlage	Kosten: 130.000 € Nutzen: 6.500 €/a, 3.250 kWh/a Strom und nutzbare Wärme	09/2014

**ÖKOPROFIT**

**Pro Jahr sparen wir ein:**

Energie/Emissionen	3.250 kWh Strom 900 l Diesel 4.033 kg CO <sub>2</sub>	6.500 € 1.350 €
Rohstoffe/Abfälle	8.000 kg Restmüll	1.350 €
Kosteneinsparung		9.200 €



**Umweltzertifikate**

ÖKOPROFIT München 2014

**Umweltleistungen**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Umstellung Wärmeversorgung auf Geothermie	Kosten: 25.000 € Nutzen: Emissionseinsparung	01/2013
Umstellung Stromlieferverträge auf Ökostrom	Kosten: 12.000 € Nutzen: Emissionseinsparung	1. Quartal 2013
Umrüstung Beleuchtung auf LED-Technik. Bereich Hauptverwaltung Gebäude	Kosten: 155.000 € Nutzen: 25.000 €/a, 108.500 kWh/a Strom	3. Quartal 2013
Errichtung Elektrotankstelle im Gelände (Elektromobilität)	Kosten: 15.000 € Nutzen: Emissionseinsparung	4. Quartal 2013
LED-Installation Sanierungsprojekt ehemals Kopierwerk	Kosten: 50.000 € Nutzen: 11.240 €/a, 45.000 kWh/a Strom	1. Quartal 2014
LED-Umrüstung Feuerwehrgebäude	Kosten: 16.000 € Nutzen: 5.000 €/a, 20.900 kWh/a Strom	3. Quartal 2014
Reduzierung Restmüll durch bessere Mülltrennung	Kosten: 1.000 € Nutzen: 20.000 €/a, 100 t/a Restmüll	3. Quartal 2014
Hydraulischer Abgleich Fernwärme/Rücklaufreduzierung auf 50° C	Kosten: 15.000 € Nutzen: Energie- und Emissionseinsparung	3. Quartal 2014

**Umweltprogramm**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Reduzierung/Optimierung der Zeitprogramme Haus-technik	Kosten: 3.000 € Nutzen: Energie- und Emissionseinsparung	4. Quartal 2014
Errichtung einer PV-Anlage	Kosten: 900.000 € Nutzen: 102.000 €/a, 320 t/a CO <sub>2</sub>	2. Quartal 2015

**ÖKOPROFIT**

**Pro Jahr sparen wir ein:**

Energie/Emissionen	174.400 kWh Strom 320.000 kg CO <sub>2</sub> (bei herkömmlichem Strom wären es noch 97.141 kg CO <sub>2</sub> zusätzlich gewesen)	41.240 €
Rohstoffe/Abfälle	100.000 kg Restmüll	20.000 €
Sonstiges		102.000 €
Kosteneinsparung		163.240 €



**Ziel ist es, ressourcenschonendes und umweltbewusstes Denken und Handeln unternehmensweit zu leben.**

Die Bavaria Film GmbH ist eines der traditionsreichsten Medienunternehmen in Europa. Gewachsen aus der Tradition eines 1919 gegründeten Studiobetriebs in Geiselgasteig, hat sich die Bavaria Film mit ihren Tochter- und Beteiligungsfirmen an den wesentlichen Medienstandorten im deutschsprachigen Raum zu einer international operierenden Produktions- und Dienstleistungsgruppe entwickelt, die alle Segmente der audiovisuellen Industrie erschließt. Der Name unseres Standorts Grünwald ist für uns Programm und zugleich Verpflichtung, unseren Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Durch verschiedene Maßnahmen entwickeln wir die Bavaria Filmstadt zu einem klimaneutralen Produktionsstandort und schaffen die Voraussetzungen, dort Green Production, also klimaneutrale Filmproduktionen, anbieten zu können.



Projektteam Bavaria Film, v.l.: Manuela Scheffler, Andreas Wankum, Thorsten Hoppe

**Bavaria Film GmbH**

Bavariafilmplatz 7  
82031 Geiselgasteig  
www.bavaria-film.de

1919 gegründet  
611 Mitarbeiter/innen

Ansprechpartner:

Thorsten Hoppe  
Technischer Leiter  
Tel.: 0 89/64 99-25 93

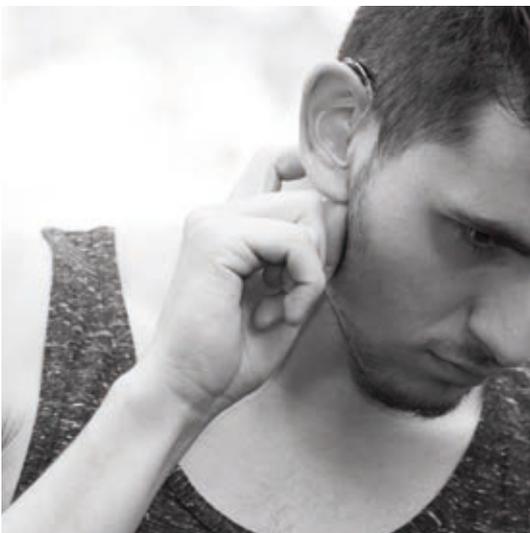
Fax: 0 89/64 99-23 58  
thorsten.hoppe@bavaria-film.de



Bayerischer Landesverband  
für die Wohlfahrt  
Gehörgeschädigter  
(BLWG) e.V.

### Wir bauen Brücken!

Der Bayerische Landesverband für die Wohlfahrt Gehörgeschädigter ist ein Verein mit langer Tradition. Seit Anfang des vergangenen Jahrhunderts war er maßgeblich daran beteiligt, in Bayern professionelle Beratungs- und Unterstützungsstrukturen für Menschen mit Hörbehinderung aufzubauen. Heute ist er zu einem modernen und vielseitigen Anbieter professioneller Angebote für hörbehinderte und sprachbehinderte Menschen geworden. Unser Ziel ist, die Teilhabe hörbehinderter und sprachbehinderter Menschen jedes Alters zu fördern. Dazu betreiben wir Einrichtungen in den Bereichen Beratung, Ausbildung, Erziehung, Fortbildung, Wohnen, Frühförderung, Betreuung, Kommunikationsförderung und Therapie für Kleinkinder, Schulkinder, Jugendliche, Auszubildende, Erwachsene und Senioren.



### Bayerischer Landesverband für die Wohlfahrt Gehörgeschädigter e.V. (BLWG e.V.)

Nymphenburger Straße 94  
80636 München  
www.blwg.de

1910 gegründet  
15 Mitarbeiter/innen

Ansprechpartner:

Karl Harms  
Heimleiter  
Tel.: 0 89/12 16 33-13  
Fax: 0 89/12 16 33-14  
jwh.ny@blwg.de

## ÖKOPROFIT Einsteiger



### Umweltzertifikate

#### ÖKOPROFIT München 2014

### Umweltleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
LOB-Geld: Taschengeldauszahlung bei ökologischem Verhalten	Kosten: keine Nutzen: Hoher Prestigegewinn, nicht in € messbar, Ressourcen- und Emissions-einsparung	01/2014
Reduzierung der Getränkekühlung beim Getränkeverkauf	Kosten: 10 € Nutzen: 574 €/a, 1.941 kWh/a Strom	02/2014
Einführung eines Abfalltrennsystems für die einzelnen Stockwerke	Kosten: 2.300 € Nutzen: 700 €/a, 10.000 l/a Restmüll	07/2014

## ÖKOPROFIT

### Pro Jahr sparen wir ein:

Energie/Emissionen	1.941 kWh Strom 1.081 kg CO <sub>2</sub>	574 €
Rohstoffe/Abfälle	10.000 l Restmüll	700 €
Kosteneinsparung		1.274 €



**Umweltzertifikate**

ÖKOPROFIT München 1999 und ÖKOPROFIT Klub seit 2006, EMAS seit 2002

**Umweltleistungen**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Austausch von Arbeitsplatz-PCs durch Thin Clients	Kosten: 39.900 € Nutzen: Energie- und Emissionseinsparung	2013 bis 09/2014
Elektronische Vergaben bei Baumaßnahmen	Kosten: 480 € Nutzen: 30.000 €/a, ca. 171.000 Blatt Papier	Ab Anfang 2014
Weiterverwendung des Mobiliars aus Casino in sozialen Einrichtungen	Kosten: keine Nutzen: 250 €/a, Ressourceneinsparung	05/2014
Einführung von zwei E-Bikes, Testphase mit Auswertung	Kosten: keine Nutzen: Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter, Vorbildcharakter	06-07/2014

**Soziales – Gesundheit – Bildung – Kultur – Heimatpflege – Umwelt**

Der Bezirk ist eine in der Verfassung des Freistaates Bayern verankerte kommunale Gebietskörperschaft, die Aufgaben zu erfüllen hat, die über die Zuständigkeiten und finanziellen Leistungsmöglichkeiten der Gemeinden, Landkreise und kreisfreien Städte hinausgehen. Vor allem ist der Bezirk überörtlicher Sozialhilfeträger und damit zuständig für Hilfeleistungen für Menschen mit Behinderung oder Pflegebedürftigkeit. Eine zweite Schwerpunktaufgabe ist die psychiatrische und neurologische Versorgung der oberbayerischen Bevölkerung durch Fachkrankenhäuser. Der Bezirk ist außerdem Träger von Fach- und Sonderschulen, Museen und eines Kultur- und Bildungszentrums. Fachberatungen für Fischerei, Imkerei, Heimat-, Trachten- und Volksmusikpflege, Kulturarbeit und Umweltschutz komplettieren das breite Spektrum der Bezirksaufgaben.

**Umweltprogramm**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Umstellung von Primärzellstoff-Papierhandtücher auf Recyclingqualität	Kosten: 12.502 € Nutzen: 9.196 € Ressourceneinsparung	Ende 2014
Installation einer Photovoltaikanlage: Werkhalle Johanneskirchen	Kosten: ca. 400.000 € Nutzen: 26.604 €/a, 136.000 kWh/a Strom	Ende 2014



Das Umweltteam der Bezirksverwaltung

**ÖKOPROFIT**

**Pro Jahr sparen wir ein:**

Energie/Emissionen	136.000 kWh Strom 75.752 kg CO <sub>2</sub>	26.604 €
Rohstoffe/Abfälle	171.000 Blatt Papier Ressourceneinsparung	30.000 € 9.446 €
Kosteneinsparung		66.050 €

**Bezirk Oberbayern/Bezirksverwaltung**

Prinzregentenstraße 14  
80538 München  
www.bezirk-oberbayern.de

1953 neu gegründet  
738 Mitarbeiter/innen

Ansprechpartnerinnen:

Ina Stenzel  
Petra Dörrbecker  
Umweltbeauftragte  
Tel.: 0 89/21 98-3 23 00  
Fax: 0 89/21 98-3 20 00  
umwelt@bezirk-oberbayern.de



**Umwelt sind WIR.**

Wir sind ein mittelständisches Tabakwaren-Großhandelsunternehmen mit Sitz in Ottobrunn, Gersthofen und Ampfing. Mit 150 Mitarbeitern gehören wir zu den erfolgreichsten Unternehmen in unserer Branche. Wir beliefern unsere Kunden mit 3.500 Artikeln aus den Bereichen Tabakwaren, Süßwaren und Getränken. Als modernes und innovatives Familienunternehmen sehen wir in der Aus- und Fortbildung unserer Mitarbeiter eine Hauptaufgabe. Insgesamt bilden wir in sechs verschiedenen Berufen aus. Neben den alltäglichen Herausforderungen sehen wir gerade den Umweltschutz als wichtige Aufgabe für die Zukunft, denn Umwelt sind WIR.



Das Umweltteam

**Cigaretten Ostermeier GmbH & Co. KG**

Otto-Hahn-Straße 17  
85521 Ottobrunn  
Gewerbegebiet Riemerling  
www.ostermeier.de

1959 gegründet  
85 Mitarbeiter/innen  
am Standort

Ansprechpartner:  
Dirk Geis  
Prokurist  
Kaufmännischer Leiter  
Tel.: 0 89/60 81 23-0  
Fax: 0 89/60 81 23-22  
geis@ostermeier.de

**ÖKOPROFIT Einsteiger**



**Umweltzertifikate**

ÖKOPROFIT München 2014

**Umweltleistungen**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Umbau Kommissionier-technik und Qualitätsverbesserung	Kosten: 170.000 € Nutzen: 9.000 €/a, 11 t/a Rohstoffe	02/2014
Umbau Innen-Automaten (die ersten 6800) auf LED	Kosten: 20 € pro Automat Nutzen: 95.000 €/a, 420.000 kWh/a Strom	erledigt
Umrüstung Wiesn-Stand auf LED	Kosten: noch nicht abschätzbar Nutzen: Energie- und Emissionseinsparung	09/2014

**Umweltprogramm**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Umbau Innen-Automaten (weitere 6800) auf LED	Kosten: 20 € pro Automat Nutzen: 95.000 €/a, 420.000 kWh/a Strom	ab 10/2014

**ÖKOPROFIT**

**Pro Jahr sparen wir ein:**

Energie/Emissionen	840.000 kWh Strom 473.760 kg CO <sub>2</sub>	190.000 €
Rohstoffe/Abfälle	11 t Rohstoffe	9.000 €
Kosteneinsparung		199.000 €



**Umweltzertifikate**

ÖKOPROFIT München 2014

**Umweltleistungen**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Einführung eines Mülltrennungssystems inkl. Schulung	Kosten: keine Nutzen: 60 €/a, 1.500 Abfalltüten	Herbst 2013
Reduzierung von Papier durch Veränderung von Arbeitsabläufen	Kosten: keine Nutzen: 15.000 Blatt Papier	Herbst 2013
Veränderung der Arbeitsabläufe bzgl. des Umgangs mit Gefahrstoffen	Kosten: keine Nutzen: Verhinderung von negativen Umweltauswirkungen, sicherer Umgang mit Gefahrstoffen	Frühjahr 2013
Umstellung auf zentralen Einkauf statt Einzelfahrten	Kosten: keine Nutzen: 610 €/a, 400 l/a Benzin, 36 Fahrten/a à 40 km	Frühjahr 2013
Reduzierung von Verpackungsmaterial	Kosten: keine Nutzen: Ressourcensparung und Abfallreduzierung	Herbst 2013
Umstellung auf Recyclingmaterialien, z.B. Papier	Kosten: keine Nutzen: Ressourcensparung	Herbst 2013

**Haus St. Anna, Aying  
Leben – Lernen – Wachsen.**

Das Haus St. Anna ist eine Einrichtung der stationären Jugendhilfe und eine Außenstelle des Clemens-Maria-Kinderheimes in Putzbrunn. Träger ist die Katholische Jugendfürsorge München und Freising e.V.

In zwei heilpädagogischen und einer intensivpädagogischen Wohngruppe leben insgesamt 25 Kinder im Alter zwischen 4 und 15 Jahren, die von insgesamt 18 Pädagogen und Pädagoginnen betreut werden. Darüber hinaus stehen ein Hausmeister, eine Haushaltshilfe, zwei Psychologinnen und eine Hausleitung zur Verfügung. Die Kinder und Jugendlichen leben in einem Neubau aus dem Jahr 2013 auf insgesamt 900 qm Wohnfläche. Darüber hinaus stehen in einer über 100 Jahre alten Jugendstilvilla auf ca. 600 qm Fläche zahlreiche Räume zur Verfügung, die als Büros, Besprechungs-, Besucher- und Therapieräume genutzt werden.

**ÖKOPROFIT**

**Pro Jahr sparen wir ein:**

Energie/Emissionen	400 l Benzin 943 kg CO <sub>2</sub>	610 €
Rohstoffe/Abfälle	1.500 Abfalltüten 15.000 Blatt Papier	60 €
Kosteneinsparung		670 €

**Clemens-Maria-Kinderheim,  
Außenstelle Haus St. Anna**

Bahnhofstraße 2  
85653 Aying  
www.clemens-maria-kinderheim.de  
1916 gegründet,  
25 Mitarbeiter/innen

Ansprechpartnerin:  
Cornelia Trejtnar  
Hausleitung  
Tel.: 0 80 95/8 75 07 20  
Fax: 0 80 95/8 75 07 29  
c.trejtnar@kjf-muenchen.de



**Gesundheit aus bestem Hause.**

Unsere moderne Klinik mitten im Herzen von München-Schwabing blickt auf eine 100-jährige Tradition mit stets erstklassiger medizinischer Betreuung und sozialem Engagement zurück. Diese über Jahrzehnte gesammelte Erfahrung bereichert sowohl die heutige als auch die zukünftige Arbeit der Medizinerfamilie Dr. Decker. Schon jetzt überzeugen wir unsere Patienten durch unsere 45-Betten-Klinik mit ihren Fachschwerpunkten in der Inneren Medizin, Schmerztherapie, Orthopädie und Chirurgie sowie mit der umsichtigen Fürsorge unseres Klinikpersonals. All das unter einem Dach und in persönlicher Atmosphäre.



**Clinic Dr. Decker GmbH**

Seestraße 10–12      Ansprechpartnerin:  
 80802 München      Stephanie Stirnkorb  
 www.clinic-dr-decker.de      Kfm. Assistenz  
 1997 gegründet      Tel.: 0 89/3 81 70 4-1 02  
 45 Mitarbeiter/innen      Fax: 0 89/3 81 7 04-1 04  
    stephanie.stirnkorb@clinic-dr-decker.de



**ÖKOPROFIT Einsteiger**

**Umweltzertifikate**

ÖKOPROFIT München 2014, EMAS 2004–2006

**Umweltleistungen**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Verbesserung Druckmanagement; Einsparung Toner und Druckerpapier durch Duplexdruck	Kosten: keine Nutzen: 4.448 €/a, Ressourceneinsparung	07/2013
Verbesserung Papiermanagement; Einführung von Recycling-Papier	Kosten: keine Nutzen: 331 €/a, 2.636 kWh/a Strom, 12.799 l/a Wasser, 757 kg/a Rohstoff, 64,4 kg CO <sub>2</sub>	01/2014
Neues Klimatisierungskonzept Serverraum: kontrollierte Außenluftzuführung und neu angeschaffte, energieeffiziente Splittinganlage	Kosten: 1.500 € Nutzen: 1.159 €/a, 6.439 kWh/a Strom	05/2014

**Umweltprogramm**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Reduktion der Laufzeit des Druckluftkompressors durch Absperren nicht benötigter Leitungen mit evtl. Leckagen	Kosten: 1.785 € Nutzen: Energie- und Emissionseinsparung	08/2014
Neues Klimatisierungskonzept Netzwerkraum, energieeffiziente Splittinganlage	Kosten: 4.000 € Nutzen: 899 €/a, 4.993 kWh/a Strom	12/2014
Messung der Hauptstromverbraucher für weitere Maßnahmen (z.B. Reduktion Kühlzellen ...)	Kosten: 1.785 € Nutzen: Energie- und Emissionseinsparung	06/2015

**ÖKOPROFIT**

**Pro Jahr sparen wir ein:**

Energie/Emissionen	14.068 kWh Strom 64,4 kg CO <sub>2</sub> (Nutzung von Ökostrom, bei herkömmlichem Strom wären es noch 7.836 kg CO <sub>2</sub> zusätzlich gewesen)	2.058 €
Rohstoffe/Abfälle Wasser/Abwasser Sonstiges	757 kg Rohstoffe 12.799 l Wasser	4.779 €
Kosteneinsparung		6.837 €



**Umweltzertifikate**

ÖKOPROFIT München 2014

**Umweltleistungen**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Umrüstung auf Multifunktionsgeräte (Green IT)	Kosten: keine Nutzen: 3.000 €/a, 17.000 kWh/a Strom	10/2013
Einbau von Hocheffizienzpumpen	Kosten: 6.000 € Nutzen: 1.650 €/a, 9.500 kWh/a Fernwärme	10/2013
LED – indirekte Dauerbeleuchtung Foyer	Kosten: 2.500 € Nutzen: 816 €/a, 4.800 kWh/a Strom	11/2013
LED-Außenwerbung	Kosten: 6.000 € Nutzen: 1.100 €/a, 6.500 kWh/a Strom	12/2013
Umstellung auf Ökostrom	Kosten: keine Nutzen: Emissionseinsparung	01/2014
Neue verbrauchsoptimierte Großspülmaschine	Kosten: 30.000 € Nutzen: 4.760 €/a, Ressourcen- und Emissionseinsparung	04/2014

**Umweltprogramm**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
LED-Umrüstung der Archive inkl. Bewegungsmelder	Kosten: 16.000 € Nutzen: 3.400 €/a, 20.000 kWh/a Strom	02/2015

**ÖKOPROFIT**

**Pro Jahr sparen wir ein:**

Energie/Emissionen	48.300 kWh Strom 9.500 kWh Wärme 17.882 kg CO <sub>2</sub> (bei herkömmlichem Strom wären es noch 11.140 kg CO <sub>2</sub> zusätzlich gewesen)	8.136 € 1.650 €
Sonstiges		4.760 €
Kosteneinsparung		14.726 €

**Continentale – Versicherungsverbund auf Gegenseitigkeit.**

Unter dem Dach der Continentale haben sich verschiedene Versicherer zu einem Versicherungsverbund zusammengeschlossen. Mit 3,4 Milliarden Euro Beitragseinnahmen gehört die Continentale damit zu den großen deutschen Versicherern.

Die Continentale Krankenversicherung a.G. bietet ein breites Angebot privater Krankenzusatz- und Krankenvollversicherungen.

Im Bereich Lebensversicherungen sind die Continentale Lebensversicherung AG und die Europa Lebensversicherung AG tätig.

Im Bereich Sachversicherungen bringen zwei Partner ihr Know-how in den Verbund ein: Die Continentale Sachversicherung AG und die Europa Versicherung AG.

Ergänzt wird das Angebot um Speziallösungen der Mannheimer Versicherungen.



Das ÖKOPROFIT-Kernteam: Martin Löher, Ursula Eiss

**Continentale Versicherungsverbund auf Gegenseitigkeit**

Baierbrunner Straße 31–33  
81379 München  
www.continentale.de

1892 gegründet,  
350 Mitarbeiter/nnen

Ansprechpartner:

Martin Löher  
Abteilungsleiter  
Interner Service München  
Tel.: 0 89/5 15 3-2 40  
Fax: 0 89/5 15 3-5 20  
martin.loeher@continentale.de





**Umweltzertifikate**

ÖKOPROFIT München 2014

**Umweltleistungen**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Ökologische Chemikalien Lamellenwaschmaschine	Kosten: keine Nutzen: 19.070 €/a, 2.000 kg Chemikalien	1. Quartal 2014

**Umweltprogramm**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Druckluftanlage Abwärmenutzung	Kosten: 15.000 € Nutzen: 3.500 €/a, 486.455 kWh/a Öl	4. Quartal 2014
Beleuchtung der 4 Hallen: Angabe pro Halle	Kosten: 20.000 € Nutzen: 6.560 €/a, 11.250 kWh/a Strom	4. Quartal 2014
Spitzenlastreduzierung mittels Analyse der Lastgangsdaten	Kosten: keine Nutzen: 15.000 €/a, Einsparung von 20 % Spitzenlast	4. Quartal 2014

**ÖKOPROFIT**

**Pro Jahr sparen wir ein:**

Energie/Emissionen	45.000 kWh Strom, 486.455 kWh Wärme, 136.636 kg CO <sub>2</sub>	26.240 € 3.500 €
Rohstoffe/Abfälle	2.000 kg Chemikalien	19.070 €
Sonstiges		15.000 €
Kosteneinsparung		63.810 €

**Der Unterschied liegt im Detail**

GEA Küba, das ist Tradition und Fortschritt – und acht Jahrzehnte Begeisterung für Kältetechnik. Wir sind einer der führenden Hersteller hochwertiger Luftkühler, Verflüssiger und technischen Zubehörs für Kälteanlagen, die bei der Verarbeitung und Lagerung sowie dem Transport von Lebensmitteln zum Einsatz kommen.

Technologischen Fortschritt, d. h. die Entwicklung nachhaltiger Innovationen in der Kältetechnik, sehen wir als GEA Küba Hand in Hand mit engagiertem Umweltmanagement. Durch geringen Energieverbrauch und Langlebigkeit unserer Komponenten, verbunden mit einer ressourcenschonenden Fertigung, gelingt es uns, auch im Thema Nachhaltigkeit den Benchmark in der Branche zu definieren.



v.l.: Reinhard Kindler (Geschäftsführung), Florian Paulus (Buchhaltung), Thomas Papenfort (Produktion), Peter Wohlmuth (Technischer Leiter), Dominik Schwarz (Marketing)

**GEA Küba GmbH**

Kühler Weg 1  
82065 Baierbrunn  
www.kueba.de  
  
1922 gegründet,  
187 Mitarbeiter/nnen

Ansprechpartner:

Peter Wohlmuth  
Technischer Leiter  
Tel.: 0 89/7 44 73-2 61  
Fax: 0 89/7 44 73-1 89  
peter.wohlmuth@gea.com



**Happy Landings.  
Erfolgreicher von Marketing nach Sales.**

Die Agentur GRUNWALD betreibt Vertriebsmarketing. Wir setzen Ideen aus dem Marketing auf der Vertriebssebene durch. Damit helfen wir dem Vertrieb, besser zu verkaufen. Wir nennen das Happy Landings und konzentrieren uns auf die entscheidenden Schritte im Vertriebsmarketing: Nämlich auf Kauf und Wiederkauf. So haben wir uns zu einer der größten unternehmergeführten Agenturen Deutschlands entwickelt und eine Unit für Nachhaltigkeitsmarketing gegründet. Die Mission unserer Unit greenpartner: „Wirtschaft und Ökologie in Einklang bringen.“ Die Nachhaltigkeits-Experten von greenpartner unterstützen Unternehmen dabei, ein ökologisches Profil zu entwickeln, Nachhaltigkeit in der Unternehmensstrategie zu verankern und durch entsprechende Marketing-Maßnahmen neue Umsatzpotenziale zu erschließen.



Das GRUNWALD Team

**GRUNWALD Kommunikation und  
Marketingdienstleistungen GmbH & Co. KG**

Neubuchstraße 4  
85774 Unterföhring  
www.agenturgrunwald.de

1991 gegründet  
130 Mitarbeiter/innen

Ansprechpartnerin:  
Susanne Böhm  
Umweltmanagementbeauftragte  
Tel.: 0 89/95 09 07-5 46  
Fax: 0 89/95 09 07-5 55  
susanne.boehm@  
agenturgrunwald.de

**ÖKOPROFIT Klub**



**Umweltzertifikate**

ÖKOPROFIT München seit 2009/2010,  
ISO 14001 seit 2009

**Umweltleistungen**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Reduzierung der Arbeitsplatzdrucker durch Teamdrucker	Kosten: keine zusätzlichen Kosten Nutzen: ca. 18.000 €/a, ca. 4.700 kWh/a Strom	2013 umgesetzt
Umstrukturierung/Auslagerung Server/Reduktion der Klimaanlageleistung	Kosten: nicht abschätzbar Nutzen: ca. 9.000 €/a, ca. 45.000 kWh/a Strom	2013 begonnen, wird in 2014 weitergeführt

**Umweltprogramm**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Prüfung Angebot „Dienstfahrrad“ für alle Mitarbeiter	Kosten: noch nicht abschätzbar Nutzen: Emissionseinsparung	2014
Wiederverwendung der Papierabfälle für Verpackung/Versand	Kosten: noch nicht abschätzbar Nutzen: Ressourceneinsparung	2014

**ÖKOPROFIT**

**Pro Jahr sparen wir ein:**

Energie/Emissionen	49.700 kWh Strom 27.683 kg CO <sub>2</sub>	9.940 €
Sonstiges		17.060 €
Kosteneinsparung		27.000 €



**Umweltzertifikate**

ÖKOPROFIT München seit 2003

**Umweltleistungen**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Seminar „Wie grün ist die HM?“	Kosten: keine Nutzen: Umweltbildung	2013
Durchgangsbeleuchtung R-Bau: Austausch von 66 HG-Lampen durch 26 LED	Kosten: 2.100 € Nutzen: 4.600 €/a, 21.000 kWh/a Strom	2014
Treppenhäuser R-Bau: Austausch Beleuchtung durch LED	Kosten: 28.000 € Nutzen: 8.500 €/a, 38.500 kWh/a Strom	2014
Mitarbeitermotivation durch Poster	Kosten: keine Nutzen: Ressourcen-, Energie- und Emissions-einsparung	2014

**Umweltprogramm**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Austausch Beleuchtung Tiefgarage	Kosten: noch nicht abschätzbar Nutzen: Energie- und Emissionseinsparung	2014
Erstellung „Umwelt-Knigge“	Kosten: keine Nutzen: Ressourcen-, Energie- und Emissions-einsparung	2014
Erkunden und minimieren des nächtlichen, hohen Grundlastverbrauches	Kosten: noch nicht abschätzbar Nutzen: Energie- und Emissionseinsparung	2014

**ÖKOPROFIT**

**Pro Jahr sparen wir ein:**

Energie/Emissionen	59.500 kWh Strom 33.142 kg CO <sub>2</sub>	13.100 €
Kosteneinsparung		13.100 €

**Aus Wissen wird Können und aus Personen werden Persönlichkeiten.**

Als Bildungseinrichtung sieht die Hochschule München ihre Aufgabe beim Klimaschutz einerseits in der Ausbildung junger Menschen, andererseits aber auch in der Pflicht, selbst im Klimaschutz aktiv zu werden. Als Partner von ÖKOPROFIT setzt die HM seit 2003 an zwei Standorten die lokale Agenda 21 mit verschiedenen umweltpolitischen Maßnahmen unter Einbindung von Studierenden, Lehrenden und MitarbeiterInnen um. Seit Juli 2007 ist die HM auch Partner des Programms „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ([www.bene-muenchen.de](http://www.bene-muenchen.de)). Die ca. 15.000 Studierenden sollen so ausgebildet werden, dass sie aktiv an der Gestaltung der Zukunft teilnehmen können. Deshalb bietet die HM u.a. die Studiengänge Regenerative Energien sowie Gebäudetechnik an, die im Kontext des Klimaschutzes sehr aktuell sind.



Die Projektleiter der Fakultäten 03 und 04

**Hochschule München**

Dachauer Straße 98b  
80335 München  
[www.hm.edu](http://www.hm.edu)

Am 01.08.1971 gegründet,  
ca. 350 Mitarbeiter/innen  
und Professor/innen sowie  
ca. 4.200 Studierende

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Schulz  
Laboringenieur, Projektleiter  
ÖKOPROFIT FK 03  
Tel.: 0 89/12 65-11 07  
Fax: 0 89/12 65-13 92  
[juergen.schulz@hm.edu](mailto:juergen.schulz@hm.edu)

Herbert Petsch  
Laborbetreuer, Projektleiter  
ÖKOPROFIT FK 04  
Tel.: 0 89/12 65-44 56  
Fax: 0 89/12 65-34 03  
[petsch@ee.hm.edu](mailto:petsch@ee.hm.edu)



**Stay Green.**

Das 4-Sterne Hotel Holiday Inn Munich-City Centre liegt in zentraler Stadtlage am Rosenheimer Platz. Innenstadt, Deutsches Museum und Gasteig können bequem zu Fuß erreicht werden. Die klimatisierten Zimmer verfügen über Sat-TV, Minibar sowie Kaffee- und Teezubereitungsmöglichkeiten. Im Restaurant Grat<sup>3</sup> wird täglich ein ausgewogenes Frühstücksbuffet mit kalten und warmen Speisen angeboten. Genießen Sie bayerische und internationale Spezialitäten, Snacks und Cocktails an der gemütlichen Bar und Lounge Hoch<sup>3</sup>. Entspannen Sie im hoteleigenen Schwimmbad oder beim Joggen zum Englischen Garten. Überdachte Parkplätze stehen im selben Gebäudekomplex zur Verfügung. Die Fahrt vom S-Bahnhof Rosenheimer Platz zum Münchner Hauptbahnhof dauert zehn Minuten und bis zum Flughafen München sind es 30 Minuten.



Alle Abteilungen im Holiday Inn Munich-City Centre verfolgen ein Green Goal. Hier im Bild unser Housekeeping am Werk.

**Holiday Inn Munich-City Centre**

Hochstraße 3  
81669 München  
www.munich-meeting-centre.de

1973 als Penta Hotel gegründet,  
ab 1996 Forum Hotel,  
Holiday Inn ab 2004  
130 Mitarbeiter/innen

Ansprechpartner:  
Frank Schiffer  
Technischer Leiter  
Tel.: 0 89/48 03-67 00  
Fax: 0 89/48 03-67 10  
Frank.Schiffer@muchb.  
holidayinn.com

**ÖKOPROFIT Klub**



**Umweltzertifikate**

ÖKOPROFIT München seit 2012, Green Key 2014,  
Green engage (IHG)

**Umweltleistungen**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Reduzierung Raumtemperatur um 1 Grad, alle Gästezimmer	Kosten: 3.500 € Nutzen: 9.000 €/a, 47.000 kWh/a Strom, 35.900 kWh/a Fernwärme	01/2013
Nextbike-Fahrradverleih für Gäste und Mitarbeiter eingeführt	Kosten: keine Nutzen: Emissionseinsparung	05/2013
Bewegungsmelder einbauen, Personalbereich	Kosten: 400 € Nutzen: 690 €/a, 4.600 kWh/a Strom	01/2014
Zweiten Pizzaofen erst um 18.00 Uhr einschalten	Kosten: keine Nutzen: 657 €/a, 4.380 kWh/a Strom	03/2014
Papier zweimal verwenden, Archivboxen aus Papier, Accountingbüro	Kosten: keine Nutzen: 230 €/a, Papiereinsparung	05/2014

**Umweltprogramm**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Bienenstock aufstellen auf dem Dach	Kosten: keine Nutzen: Verbesserung der Biodiversität	03/2015

**ÖKOPROFIT**

**Pro Jahr sparen wir ein:**

Energie/Emissionen	55.980 kWh Strom 35.900 kWh Wärme 39.187 kg CO <sub>2</sub>	8.397 € 1.950 €
Rohstoffe/Abfälle	Papiereinsparung	230 €
Kosteneinsparung		10.577 €



**Umweltzertifikate**

ÖKOPROFIT München seit 2012

**Umweltleistungen**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Rückgabe von (Kunststoff) Verpackungen an Lieferanten	Kosten: keine Nutzen: 1.200 €/a, Restmüll einsparung	03/2014
Anschaffung von vier Dyson-Händetrocknern	Kosten: 4.000 € Nutzen: 2.814 €/a, 100 kg/a Papier, 1.000 kg/a CO <sub>2</sub> , 100 kg/a Restmüll	05/2014
Einsatz von 20 festgestellten Thermostatventilen im Haus	Kosten: 1.000 € Nutzen: 250 €/a, Fernwärme- und Emissionseinsparung	07/2014
Austausch der unregelmäßig arbeitenden Heizpumpen	Kosten: 10.000 € Nutzen: 2.400 €/a, 23.700 kWh/a Strom	08/2014
Einsatz von 10 Präsenzmeldern im Haus	Kosten: 1.000 € Nutzen: 250 €/a, 5.000 kWh/a Strom	08/2014
Sensibilisierung der internen/externen Mitarbeiter	Kosten: keine Nutzen: Ressourcen-, Energie- und Emissionseinsparung	kontinuierlich

**Umweltprogramm**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Verringerung der Anschlussleistung der Heizungsanlage	Kosten: keine Nutzen: 4.752 €/a, Fernwärme- und Emissionseinsparung	09/2014
Toiletten auf Zwei-Mengen-Spültechnik umstellen	Kosten: 20.000 € Nutzen: 6.825 €/a, 2.230.000 l/a Wasser/Abwasser	Winter 2014

**ÖKOPROFIT**

**Pro Jahr sparen wir ein:**

Energie/Emissionen	28.700 kWh Strom Fernwärme 16.986 kg CO <sub>2</sub>	2.650 € 5.002 €
Rohstoffe/Abfälle		4.014 €
Wasser/Abwasser	2.230.000 l Wasser	6.825 €
Kosteneinsparung		18.491 €

**Green IB – green hi.**

Der Internationale Bund (IB) ist mit seinem Verein und seinen Gesellschaften einer der großen Arbeitgeber der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit in Deutschland. Mehr als 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen in 700 Einrichtungen an 300 Orten jährlich über 350.000 Jugendliche und Erwachsene.

Das haus international (hi) ist ein internationales Jugendgästehaus/Hostel und hat 180 Zimmer mit insgesamt 630 Betten. Unsere Gäste sind hauptsächlich Gruppen und Schulklassen aus aller Welt, aber auch Familien mit Kindern sowie Einzelreisende zählen zu unseren Besuchern.



Das haus international Umweltteam (von links): Roland Blunck, Florian Thuy, Andreas Buchwald, Rosemarie Rosenthal, Jacqueline Galke

**Internationaler Bund e.V. (IB),  
Hostel haus international (hi)**

Elisabethstraße 87  
80797 München  
www.haus-international.de  
1972 gegründet  
32 Mitarbeiter/innen

Ansprechpartner:  
Florian Thuy  
Geschäftsführer  
Tel.: 0 89/12 00 68 00  
Fax: 0 89/12 00 66 30  
florian.thuy@internationaler-bund.de



**fit. fair. friendly.**

Keller & Kalmbach gehört zu den führenden Großhandelsunternehmen für Verbindungselemente, Befestigungstechnik, Sonder- und Zeichnungsteile, Hand- und Elektrowerkzeuge, chemisch-technische Produkte, Hebezeuge, Betriebseinrichtungen sowie Arbeitsschutz.

Mit einer Vielzahl innovativer Logistikkonzepte bietet das Unternehmen maßgeschneiderte Lösungen für Automotive, Bahn, Industrie und Handwerk und ist Spezialist im Management von C-Teilen.

Keller & Kalmbach verfügt über 23 Standorte im In- und Ausland. Das 1878 in München gegründete Unternehmen beschäftigt 700 Mitarbeiter und erzielte im Geschäftsjahr 2013 einen Jahresumsatz von rund 242 Millionen Euro.



Zentrallager

**Keller & Kalmbach GmbH**

Siemensstraße 19  
85716 Unterschleißheim  
www.keller-kalmbach.com

1878 gegründet  
250 Mitarbeiter/innen  
am Standort

Ansprechpartnerin:  
Simone Frischholz  
Umweltschutzbeauftragte  
Tel.: 0 89/83 95-2 48  
Fax: 0 89/83 95-65 02 48  
simone.frischholz@keller-kalmbach.com

**ÖKOPROFIT Klub**



**Umweltzertifikate**

ÖKOPROFIT München seit 2007, Umweltmanagementsystem ist in das nach DIN ISO 9001:2000 und VDS 6.2 zertifizierte Q-System integriert.

**Umweltleistungen**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Druckerreduzierung (133 auf 88 Geräte) und Austausch der Altgeräte	Kosten: 1.943 €/mtl. Nutzen: 2.251 €/a, 11.851 kWh/a Strom	03/2014
Lüftungssteuerung wurde optimiert (von 24/7 auf 12h pro Tag)	Kosten: 200 € Nutzen: 7.980 €/a, 42.000 kWh/a Strom	05/2014
Photovoltaikanlage	Kosten: 80.000 € Nutzen: Emissionseinsparung	09/2014

**Umweltprogramm**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Arbeitsplätze mit zweitem Bildschirm ausstatten (weniger Papier)	Kosten: 5.000 € Nutzen: Einsparung von Papier und Toner	01/2015

**ÖKOPROFIT**

**Pro Jahr sparen wir ein:**

Energie/Emissionen	53.851 kWh Strom 29.995 kg CO <sub>2</sub>	10.231 €
Rohstoffe/Abfälle	Papier und Toner	
<b>Kosteneinsparung</b>		<b>10.231 €</b>



**Umweltzertifikate**

ÖKOPROFIT München 2006/2007,  
ÖKOPROFIT München wieder seit 2009/2010

**Umweltleistungen**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Dezentralisierung der Kaffeeversorgung	Kosten: keine Nutzen: 2.650 €/a, 9.500 kWh/a Strom, 55.000 l/a Wasser	12/2013
Weiterer Ausbau mit LED-Beleuchtung	Kosten: noch nicht abschätzbar Nutzen: 2.000 €/a, 8.000 kWh/a Strom	12/2013
Endoskopie Durchreichemaschinen	Kosten: 90.000 € Nutzen: 8.500 €/a, 22.000 kWh/a Strom, 12.000 kWh/a Erdgas	07/2014

**Umweltprogramm**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Aufzugsanierungen durch neue Antriebe und Steuerung	Kosten: noch nicht abschätzbar Nutzen: 4.000 €/a, 16.000 kWh/a Strom	12/2014

**ÖKOPROFIT**

**Pro Jahr sparen wir ein:**

Energie/Emissionen	55.500 kWh Strom 12.000 kWh Wärme 33.326 kg CO <sub>2</sub>	13.875 € 3.000 €
Wasser/Abwasser	55.000 l Wasser	275 €
Kosteneinsparung		17.150 €

**Kompetenz und Fürsorge unter einem Dach.**

Das Klinikum Dritter Orden ist ein akademisches Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München mit 586 vollstationären Betten in neun verschiedenen medizinischen Kliniken (Allgemeinchirurgie, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Innere Medizin, Kinderchirurgie, Kinder- und Jugendmedizin, Anästhesie und Intensivmedizin, Radiologie und Nuklearmedizin sowie Gynäkologie und Geburtshilfe). Das Klinikum ist zertifiziertes Brust- und Darmzentrum.

Mit mehr als 1.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bestärken wir täglich das in uns gesetzte Vertrauen und bieten höchste medizinische und pflegerische Kompetenz. Wir achten die Umwelt als Teil der Schöpfung, sie zu erhalten ist uns ein verpflichtendes Anliegen. Die Teilnahme am ÖKOPROFIT erleichtert uns die Umsetzung unserer Umweltplanungen.



v.l.: Markus Morell (Verwaltungsdirektor) und Reinhard Fleischer (Abteilungsleiter Wirtschaft und Umwelt)

**Klinikum Dritter Orden**

Menzinger Straße 44  
80638 München  
www.klinikum.dritter-orden.de

1911 gegründet  
1.600 Mitarbeiter/innen

Ansprechpartner:

Reinhard Fleischer  
Abteilungsleiter Wirtschaft  
und Umwelt  
Tel.: 0 89/17 95-15 00  
Fax: 0 89/17 95-15 03  
r.fleischer@dritter-orden.de



### Aubinger Tenne – da geht was!

Die Aubinger Tenne ist eine barrierefreie Einrichtung mit attraktiven Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche zwischen acht und 18 Jahren aus dem Raum Aubing, Lochhausen und Langwied. Die Einrichtung ist seit dem Sommer 2008 GUT-DRAUF-zertifiziert und erfüllt die Qualitätskriterien zu gesunder Ernährung, Entspannung und Bewegung. Ein sportliches Highlight ist unsere acht Meter hohe Kletterwand.

Das Internetcafé mit vier PCs und der große Saal, der sowohl für Spiel und Sport also auch für Disco und Kino genutzt werden kann, erweitern die vielfältigen Angebote der Aubinger Tenne. Neben dem Comp@ss-Computerführerschein, DJ-Kursen und anderen strukturierten Angeboten gibt es die Möglichkeit, sich im Jugendrat oder ehrenamtlich zu engagieren.



Unser Team (v.l.): Sebastian Braun, Elisabeth Schedl, Bert Witzens und Susanne Kubon

### Kreisjugendring München-Stadt, Kinder- und Jugendtreff Aubinger Tenne

Ubostraße 9  
81245 München  
www.aubinger-tenne.de

2002 gegründet  
4 Mitarbeiter/innen

Ansprechpartner:  
Bert Witzens  
Diplom-Sozialpädagoge (FH)  
Einrichtungsleitung  
Tel.: 0 89/86 38 91 80  
b.witzens@kjr-m.de

## ÖKOPROFIT Einsteiger



### Umweltzertifikate

#### ÖKOPROFIT München 2014

#### Umweltleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Austauschen der PAR-Beleuchtung im Saal gegen LED	Kosten: 1.800 € Nutzen: 290 €/a, 1.300 kWh/a Strom	Ende 2013
Alten Kühlschrank und Gefriertruhe durch neue A++ Variante ersetzt	Kosten: 430 € Nutzen: 234 €/a, 1.020 kWh/a Strom	Ende 2013
Installation schaltbarer Steckdosen	Kosten: 25 € Nutzen: 92 €/a, 400 kWh/a Strom	02/2014
Neues Abfall-Trenn-System installiert	Kosten: 800 € Nutzen: ca. 480 €/a, Erhöhung der Recyclingquote und Restmüll-einsparung	04/2014

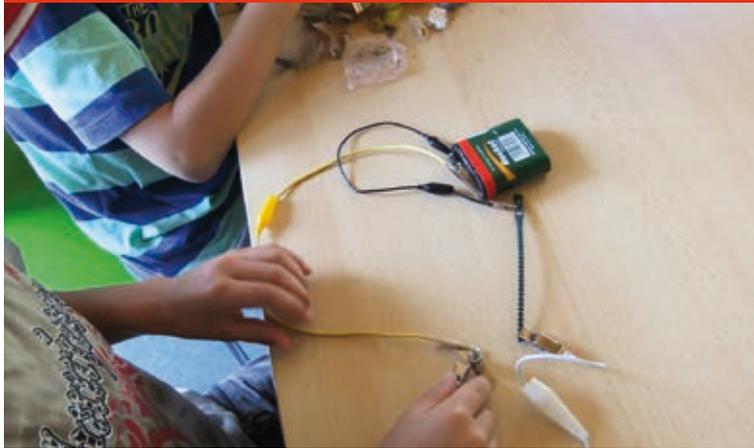
#### Umweltprogramm

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Umstellung auf ökologisches Büromaterial	Kosten: minimale Mehrkosten Nutzen: Ressourceneinsparung	laufend
Umstellung auf ökologisch zertifizierte Reinigungsmittel	Kosten: minimale Mehrkosten Nutzen: nachhaltiger Umgang mit Reinigungsmitteln	2015

## ÖKOPROFIT

### Pro Jahr sparen wir ein:

Energie/Emissionen	2.720 kWh Strom 1.515 kg CO <sub>2</sub>	616 €
Rohstoffe/Abfälle	Abfall	480 €
Kosteneinsparung		1.096 €



**Umweltzertifikate**

ÖKOPROFIT München 2014

**Umweltleistungen**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Workshop für Kinder: Energiegewinnung und Elektrizität	Kosten: keine Nutzen: Sensibilisierung der Kinder, Energie- und Emissionseinsparung	08/2014
Stromfreie Übernachtung mit Jugendlichen, Energiefahrrad	Kosten: keine Nutzen: Sensibilisierung der Kinder, Energie- und Emissionseinsparung	09/2013
Aktionen mit Jugend-Umweltgremium: Verhaltensschilder basteln	Kosten: keine Nutzen: Ressourcen- und Emissionseinsparung	12/2013
Demontage verschiedener Energiesparleuchtmittel	Kosten: keine Nutzen: 92 €/a, 400 kWh/a Strom	05/2014
Austausch alter Kühlschrank	Kosten: 400 € Nutzen: 260 €/a, 1.130 kWh/a Strom	08/2014
Austausch Leuchtstoffröhren gegen LED (Küche)	Kosten: 40 € Nutzen: 26 €/a, 112 kWh/a Strom	08/2014

**Umweltprogramm**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Umstellung auf ökologisches Büromaterial	Kosten: minimale Mehrkosten Nutzen: Ressourceneinsparung	laufend
Umstellung auf ökologisch zertifizierte Reinigungsmittel	Kosten: minimale Mehrkosten Nutzen: nachhaltiger Umgang mit Reinigungsmitteln	2015

**ÖKOPROFIT**

**Pro Jahr sparen wir ein:**

Energie/Emissionen	1.642 kWh Strom 755 kg CO <sub>2</sub>	378 €
Kosteneinsparung		378 €

**Abwechslungsreiche Angebote im Come In**

Kinder ab acht Jahren vergnügen sich beim Jonglieren, Tanzen, Toben, Spielen, Tischtennis und Billard. Sie werden beim Surfen im Internet, Töpfern, Basteln und Kochen von uns begleitet. Bei cooler Musik gibt es an der Theke eine breite Auswahl an Speisen und Getränken. Fitnesstraining und HipHop-Tanz ist bei den Jugendlichen äußerst beliebt. Im Musikstudio kann man den Umgang mit Musikbearbeitungsprogrammen erlernen, um eigene Tracks zu produzieren. Man erhält Hilfe bei den Hausaufgaben und bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen. Unseren Lerngruppen steht professionelle Unterstützung zur Seite. Wir veranstalten erlebnisreiche Ausflüge, Ferienprogramme und sportliche Aktionen im Skatepark. Monatliche Sonntagsöffnungen bieten bunte Kreativangebote und Sportturniere.



Team des Kinder- und Jugendtreffs Come In

**Kreisjugendring München-Stadt, Kinder- und Jugendtreff Come In**

Rudolf-Vogel-Bogen 4  
81739 München  
www.come-in-neuperlach.de  
2001 gegründet  
8 Mitarbeiter/innen

Ansprechpartnerin:  
Andrea Venitz  
Tel.: 0 89/61 37 28-0  
Fax: 0 89/61 37 28-20  
come.in@kjr-m.de



### Mit dem KJR in eine nachhaltige Zukunft

Der Kreisjugendring München-Stadt (KJR) wurde im Dezember 1945 gegründet. Fast 70 Münchner Jugendverbände und -gemeinschaften mit rund 200.000 Mitgliedern sind unter seinem Dach organisiert. Der KJR finanziert sich größtenteils aus Mitteln der LH München, die er für vertragliche Leistungen erhält. Der KJR hat rund 550 Beschäftigte und ist mit fast 50 städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen der größte Träger Offener Jugendarbeit in München.

Zum KJR gehören außerdem neun Kindertageseinrichtungen und zahlreiche Projektstellen, z.B. für die Integration von Kindern mit Behinderungen (ebs), für zeitgeschichtliche Projekte und zur Unterstützung beim Berufseinstieg (JAPs). Die KJR-Spendenaktion „Hilfe für Kids“ unterstützt von Armut betroffene und sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche.



v.l.: Doris Di Sancarlo, Verena Jörg, Erika Sturm, Stefan Kirsch, Anja Wintersberger

### Kreisjugendring München-Stadt, Geschäftsstelle

Paul-Heyse-Straße 22  
80336 München  
www.kjr-m.de

1945 gegründet  
85 Mitarbeiter/innen  
am Standort

Ansprechpartnerin:  
Doris Di Sancarlo  
Büroleitung der stellvertretenden  
Geschäftsführung  
Tel.: 0 89/51 41 06-21  
Fax: 0 89/51 41 06-99 21  
d.disancarlo@kjr-m.de

## ÖKOPROFIT Klub



### Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT München seit 2009/2010

### Umwelleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Entwicklung und Einführung eines neuen Mülltrennsystems	Kosten: keine Nutzen: 720 €/a, Ressourcen- und Müll-einsparung	01/2013
Projektstart „natürlich?“: nachhaltiges Essen in Freizeitstätten	Kosten: keine Nutzen: Gesunde Ernährung	02/2013
Durchführung einer Aktionswoche zu nachhaltiger Mobilität	Nutzen: Emissionseinsparung	06/2013
Verabschiedung von Nachhaltigkeitsstandards durch den Vorstand	Kosten: keine Nutzen: Ressourcen- und Emissionseinsparung	01/2014
Umrüstung der Beleuchtung in fünf Büros auf LED	Kosten: 1.198 € Nutzen: 517 €/a, 2.605 kWh/a Strom	02/2014
Vorstellung Nachhaltigkeitskonzept KJR bei neuen Beschäftigten	Kosten: keine Nutzen: Ressourcen- und Emissionseinsparung	laufend

### Umweltprogramm

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Standardisierung auf ökologische Büroartikel für alle Einrichtungen des KJR	Kosten: minimale Mehrkosten Nutzen: Ressourceneinsparung	laufend
Standardisierung auf ökologisch abbaubare Grundreinigungsmittel (min. EU-Ecolabel) für alle Einrichtungen des KJR	Kosten: minimale Mehrkosten Nutzen: nachhaltiger Umgang mit Reinigungsmitteln	2015

## ÖKOPROFIT

### Pro Jahr sparen wir ein:

Energie/Emissionen	2.605 kWh Strom 1.451 kg CO <sub>2</sub>	517 €
Rohstoffe/Abfälle	Ressourcen- und Mülleinsparung	720 €
Kosteneinsparung		1.237 €

## ÖKOPROFIT Einsteiger



### Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT München 2014

### Umweltleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Kinder entsorgen Glas und Sperrmüll an Wertstoffinsel bzw. -hof	Kosten: keine Nutzen: 350 €/a, Erhöhung der Recyclingquote, Restmülleinsparung	jede Woche
Beschaffung einer Kunststoff/Metallverpackungs- und Speiseresttonne	Kosten: 130 €/a, Nutzen: 450 €/a, Erhöhung der Recyclingquote, Restmülleinsparung, 5.340 kg/a Restmüll	02/2014
Gezieltes Benutzen der Ganglichtschalter mittels Piktogrammen	Kosten: keine Nutzen: 73 €/a, 318 kWh/a Strom	02/2014
Abschaltbare Steckerleisten für elektrische Geräte	Kosten: 112 € Nutzen: 278 €/a, 1.250 kWh/a Strom	02/2014
Backen einfacher Kuchen mit Eltern und Kostenvergleich zu gekauftem Kuchen	Kosten: keine Nutzen: gesunde Ernährung	03/2014
Beleuchtung der Kühlzelle mittels Bewegungsmelder	Kosten: 58 € Nutzen: 31 €/a, 136 kWh/a Strom	03/2014
Projekt „Energiesparen“ mit Vorschulkindern über sechs Wochen	Kosten: keine Nutzen: Energie- und Emissionseinsparung	02–04/ 2014
Einbau von Gießwasserzählern für das Frischwasser im Außenbereich	Kosten: 331 € Nutzen: 730 €/a, 340.000 l/a Brauchwasser	05/2014

### Umweltprogramm

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Umstellung auf ökologisches Büromaterial	Kosten: minimale Mehrkosten Nutzen: Ressourceneinsparung	laufend

## ÖKOPROFIT

### Pro Jahr sparen wir ein:

Energie/Emissionen	1.704 kWh Strom 949 kg CO <sub>2</sub>	382 €
Rohstoffe/Abfälle	5.340 kg Restmüll	800 €
Wasser/Abwasser	340.000 l Brauchwasser	730 €
Kosteneinsparung		1.912 €

Kinder- und Jugendarbeit



**KoRi Schneckenstein**  
Haus für Kinder

**Kindertageseinrichtungen**  
im KJR München-Stadt

### Früh übt sich

In unserem Haus werden 48 Krippen- und 100 Kindergartenkinder aus 35 verschiedenen Nationen betreut.

Die Räume und der Garten sind so gestaltet, dass sie zur Verwirklichung kreativer Ideen anregen und viel Platz zum Spielen, Toben und Bewegen bieten. Die Kinder können zu bestimmten Zeiten des Tages ihre Aktivitäten im Haus oder Garten entsprechend ihren Interessen frei wählen.

Das KJR-Projekt „Aktive Kinder brauchen aktive Eltern“ unterstützt und begleitet Eltern. Ein wöchentlicher Waldtag macht für Kinder aus der Stadt neue Erlebnisräume erfahrbar.

Wir sind zertifizierter Bewegungskindergarten und wecken mit vielen Angeboten die Lust an Bewegung.

Weitere konzeptionelle Schwerpunkte sind: Förderung des Sozialverhaltens, Vorschulförderung, Nachhaltigkeit und gesunde Ernährung.



v.l.: Elisabeth Fischer, Elke Geweniger, Barbara Wende

### Kreisjugendring München-Stadt, KoRi Schneckenstein

Riemerschmidstraße 69  
80933 München  
www.kori-schneckenstein.de

2008 gegründet  
37 Mitarbeiter/innen

Ansprechpartnerin:

Elke Geweniger  
Einrichtungsleitung  
Tel.: 0 89/1 89 37 88 30  
Fax: 0 89/18 93 78 83 44  
kori-schneckenstein@kjr-m.de



### Aktive Kinder

Im Kindertreff Bogenhausen können alle Mädchen und Jungen zwischen sechs und zwölf Jahren ihre Freizeit verbringen. Im Offenen Treff, der täglich stattfindet, können sie gemeinsam spielen, toben, werkeln, basteln, kochen, Sorgen besprechen oder auch mal gar nichts machen. Zur Beratung und Unterstützung stehen erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen zur Verfügung. Zusätzlich zum Offenen Treff gibt es täglich wechselnde Aktionen und längerfristige Projekte, an denen alle teilnehmen können. In der Kinderversammlung können die Mädchen und Jungen mitbestimmen und ihre Vertreterinnen und Vertreter wählen. Ein weiteres Angebot ist die Mittagsbetreuung für 28 Kinder aus der angrenzenden Grundschule, die täglich bis 14.00 Uhr unter der Leitung von zwei Sozialpädagoginnen im Kindertreff stattfindet.



Die Kindersprecher/innen und Besucher setzen ÖKOPROFIT um

### Kreisjugendring München-Stadt, Kindertreff Bogenhausen

Scherfweg 6  
81677 München  
www.kindertreff-bogenhausen.de

1961 gegründet  
5 Mitarbeiter/innen

Ansprechpartnerinnen:

Regina Moninger  
Diplom-Sozialpädagogin  
Claudia Seidel  
MA Soziale Arbeit  
Einrichtungsleitung  
Tel.: 0 89/91 40 27  
Fax: 0 89/91 20 04  
kitbo@kjr-m.de

## ÖKOPROFIT Einsteiger



### Umweltzertifikate

#### ÖKOPROFIT München 2014

### Umweltleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Pädagogische Aktionen zur Sensibilisierung der Kinder (Wasser, Müll, Energie)	Kosten: keine Nutzen: Ressourcen- und Emissionseinsparung	07/2013
Aufstellen von beschrifteten Abfallbehältern zur Trennung	Kosten: 20 € Nutzen: 280 €/a, Erhöhung der Recyclingquote und Restmüll einsparung	09/2013
Einbau einer Zeitschaltuhr am Boiler	Kosten: 20 € Nutzen: 600 €/a, 2.628 kWh/a Strom	11/2013
Umrüstung auf LED-Beleuchtung im Hauptraum und Büro	Kosten: 1.980 € Nutzen: 552 €/a, 2.400 kWh/a Strom	08/2014

### Umweltprogramm

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Umstellung auf ökologisches Büromaterial	Kosten: minimale Mehrkosten Nutzen: Ressourceneinsparung	laufend
Umstellung auf ökologisch zertifizierte Reinigungsmittel	Kosten: minimale Mehrkosten Nutzen: nachhaltiger Umgang mit Reinigungsmitteln	2015

## ÖKOPROFIT

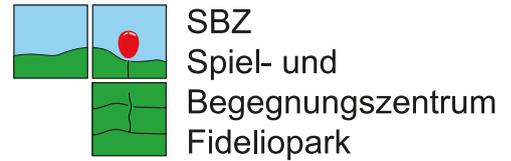
### Pro Jahr sparen wir ein:

Energie/Emissionen	5.028 kWh Strom 2.801 kg CO <sub>2</sub>	1.152 €
Rohstoffe/Abfälle	Abfall	280 €
Kosteneinsparung		1.432 €

## ÖKOPROFIT Einsteiger



Kinder- und Jugendarbeit



### Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT München 2014

### Umweltleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Installation Gießwasserzähler	Kosten: 400 € Nutzen: 170 €/a, 366.000 l/a Brauchwasser	Frühjahr 2013
Installation schaltbare Steckdosen	Kosten: 125 € Nutzen: 143 €/a, 625 kWh/a Strom	06/2013
Anschaffung Dienstfahrrad	Kosten: 300 € Nutzen: 45 €/a, 25 l/a Benzin	03/2014
Papiermülltonne vergrößern	Kosten: keine Nutzen: 480 €/a, Erhöhung der Recyclingquote, Restmülleinsparung	06/2014

### Umweltprogramm

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Leuchtmittel auf LED umstellen	Kosten: ca. 80 € Nutzen: 46 €/a, 200 kWh/a Strom	laufend
Brunnen für Gieß- und Spielwasser	Kosten: 1.500 € Nutzen: 500 €/a	2015
Automatische Heizungsregelung installieren	Kosten: noch nicht bezifferbar Nutzen: 300 €/a, 5.000 kWh/a Fernwärme	Ende 2015

### ÖKOPROFIT

#### Pro Jahr sparen wir ein:

Energie/Emissionen	825 kWh Strom 5.000 kWh Wärme 25 l Benzin 1.633 kg CO <sub>2</sub>	189 € 300 € 45 €
Rohstoffe/Abfälle	Abfall	480 €
Wasser/Abwasser	366.000 l Brauchwasser	670 €
Kosteneinsparung		1.684 €

### Der Kinder- und Jugendtreff in Johanneskirchen/Englschalking

Das SBZ Fideliopark bietet Kindern und Jugendlichen von 6 bis 19 Jahren vielfältige Freizeitmöglichkeiten in Form von geschlechts- und zielgruppenspezifischen Angeboten, wie auch comp@ss-Kurse zur Computernutzung und Medienkompetenz, an. An Wochenenden und in den Ferien finden besondere Angebote in Kooperation mit Spielratz e.V. statt. Unsere Besucherinnen und Besucher werden an der Programmgestaltung beteiligt, wobei einmal im Monat im Offenen Treff die Inklusion im Mittelpunkt steht. Es besteht eine Vielzahl von Kooperationen. Zum Beispiel wird das SBZ Elternbeiräten, Schulen und anderen sozialen Einrichtungen zur Verfügung gestellt. Unter dem Label [wir-machen-ferien.net](http://wir-machen-ferien.net) bietet das SBZ Fideliopark zahlreiche Ferienaktionen vor Ort sowie Fahrten ins In- und Ausland an.



v.l.: Michael Birnkammer, Florian Sachs

### Kreisjugendring München-Stadt, Spiel- und Begegnungszentrum Fideliopark

Fideliostraße 153  
81927 München  
[www.sbz-fideliopark.de](http://www.sbz-fideliopark.de)

1974 gegründet  
4 Mitarbeiter/innen

Ansprechpartner:

Florian Sachs  
Diplom-Sozialpädagoge  
Einrichtungsleiter  
Tel.: 0 89/9 57 81 45  
Fax: 0 89/99 24 84 88  
[info@sbz-fideliopark.de](mailto:info@sbz-fideliopark.de)

Landeshauptstadt  
München



**Städtische  
Friedhöfe München**

Der Friedhof am Perlacher Forst wurde im Jahr 1931 nach Plänen von Stadtbaurat Hermann Leitenstorfer errichtet. Auf einer Fläche von 28 ha befinden sich die monumentale Aussegnungshalle mit den Aufbahrungs- und Betriebsgebäuden sowie 21.600 Grabstätten. Hier liegen u. a. die Gräber der Geschwister Scholl sowie Ehrenhaine für die Opfer des Nationalsozialismus. Der Friedhof verfügt über einen künstlerisch gestalteten Abschiedsraum und einen Raum für rituelle Waschungen verstorbener Muslime. Das Friedhofsteam führt jährlich ca. 650 Bestattungen durch.



Das Umweltteam (von links): Imdat Yildirim, Eberhard Kapala, Thomas Fleckenstein

**Landeshauptstadt München, Städtische Friedhöfe München, Friedhof am Perlacher Forst**

Stadelheimer Straße 24  
81549 München  
www.muenchen.de/friedhof

1931 gegründet  
22 Mitarbeiter/innen

Ansprechpartner:  
Thomas Fleckenstein  
Friedhofsleitung  
Tel.: 0 89/76 77 35 910  
Fax: 0 89/76 77 35 918  
fh-perlacher-forst@  
muenchen.de

**ÖKOPROFIT Einsteiger**



**Umweltzertifikate**

**ÖKOPROFIT München 2014**

**Umweltleistungen**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Durch Mülltrennung Restmüll verringern	Kosten: keine Nutzen: 500 €/a, Restmülein-sparung	bereits umgesetzt
Informationen zum Thema ÖKOPROFIT an die Mitarbeiter/deutscher und türkischer Aushang im Aufenthaltsraum	Kosten: keine Nutzen: Restmülein-sparung	bereits umgesetzt
Schilder „Türe geschlossen halten“ an relevanten Türen angebracht	Kosten: keine Nutzen: Energie- und Emissionseinsparung	bereits umgesetzt
Auf LED-Lampen in den Büroräumen umgestellt	Kosten: noch nicht bezifferbar Nutzen: 448 €/a, Energie- und Emissions-einsparung	bereits umgesetzt

**Umweltprogramm**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Anschaffung Presscontainer	Kosten: noch nicht bezifferbar Nutzen: Energie- und Emissionseinsparung durch Einsparung von Transport	Ab 01. 10.2014
Schwimmschalter für Wasserüberlaufkontrolle, bereits verwirklicht im Ostfriedhof	Kosten: noch nicht bezifferbar Nutzen: Wassereinsparung	Ab 01. 10.2014
Dyson-Handtrockner	Kosten: noch nicht bezifferbar Nutzen: Restmülein-sparung	Ab 01. 10.2014

**ÖKOPROFIT**

**Pro Jahr sparen wir ein:**

Energie/Emissionen	448 €
Rohstoffe/Abfälle	500 €
Kosteneinsparung	948 €



**Umweltzertifikate**

ÖKOPROFIT München seit 2007–2008

**Umweltleistungen**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Umstellung auf kleinere Restmülltonnen	Kosten: keine Nutzen: 1.400 €/a, 1.100 kg/a Restmüll	05/2013
Austausch der Heizungsanlage im ehemaligen Schreinereigebäude	Kosten: 135.000 € Nutzen: 13.000 €/a, 21.800 kWh/a Wärme	06/2014

**Umweltprogramm**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Information des Personals über Vorteile der Abfalltrennung	Kosten: keine Nutzen: Ressourcen- und Restmüllersparung	07/2015

**ÖKOPROFIT**

**Pro Jahr sparen wir ein:**

Energie/Emissionen	21.800 kWh Wärme 4.382 kg CO <sub>2</sub>	13.000 €
Rohstoffe/Abfälle	1.100 kg Restmüll	1.400 €
Kosteneinsparung		14.400 €

Der Ostfriedhof wurde zwischen 1894 und 1900 auf dem Gelände des ehemaligen Friedhofs der Gemeinde Au errichtet. Neben der 30 ha großen Friedhofsanlage entstanden nach den Entwürfen des Stadtbaurates Prof. Hans Grassel eine monumentale Aussegnungshalle, Leichenhallen und Nebengebäude. Insgesamt umfasst der Ostfriedhof heute rund 34.700 Grabplätze (Familiengräber, Urnengräber, Nischenplätze) und weitere Plätze im Bereich des Krematoriums. Neben dem Ostfriedhof betreut das Verwaltungsteam die Stadtteilstadtteile in Riem, Haidhausen, Bogenhausen, Daglfing und Englschalking und führt jährlich ca. 1600 Bestattungen durch.



Umweltteam vor Ort (von links): R. Wimmer, J. Meyer, D. Miletic, A. Babacan

**Landeshauptstadt München, Städtische Friedhöfe München, Ostfriedhof**

St.-Martins-Platz 1  
81541 München  
www.muenchen.de/friedhof  
1894 gegründet  
38 Mitarbeiter/innen

Ansprechpartner:  
Peter Lippert  
Tel.: 0 89/23 19 93 00  
Fax: 0 89/23 19 93 09  
sfm-betrieb.rgu@muenchen.de



**Wir gestalten Zukunft – inklusiv.**

Wir unterstützen Menschen mit Behinderung bei ihrer Eingliederung und Teilhabe am Arbeitsleben. Bei uns erhalten die Menschen mit Behinderung die Möglichkeit, ihre Belastungsfähigkeit zu erproben sowie ihre Leistungsfähigkeit zu entwickeln und zu festigen. Außerdem ist die Lebenshilfe Werkstatt ein leistungsstarkes Produktions- und Dienstleistungsunternehmen. Die Wünsche unserer Kunden stehen dabei im Mittelpunkt unserer unternehmerischen Tätigkeit.



v.l.: Hr. Lang, Fr. Mitterer, Hr. Diederich, Hr. Flück, Hr. Mondry, Hr. Dr. Kurz



**Lebenshilfe Werkstatt GmbH**

Scharnitzstraße 11  
81377 München  
www.LHW-muc.de

1972 gegründet  
69 Mitarbeiter/innen  
299 behinderte Mitarbeiter/innen

Ansprechpartner:  
Gerhard Lang  
Bereichsleitung  
Produktion und Technik  
Tel.: 0 89/7 10 08-16  
g.lang@lhw-muc.de

**ÖKOPROFIT Einsteiger**



**Umweltzertifikate**

**ÖKOPROFIT München 2014**

**Umweltleistungen**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Umstellung neue Verpackung und Logistikfläche auf LED-Beleuchtung	Kosten: 10.000 € Nutzen: 2.200 €/a, 11.580 kWh/a Strom	03/2014
Umweltcockpit zur laufenden Übersicht des Energieverbrauchs, Papierverbrauchs, von Abfall und Wasser	Kosten: keine Nutzen: Ressourcen- und Emissionseinsparung	03/2014
Erneuerung der defekten Blindstromkompensationsanlage	Kosten: 12.000 € Nutzen: 3.000 €/a, 19.000 kWh/a Strom	05/2014

**Umweltprogramm**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Vollständige Umstellung der Werkstätten und Bürobeleuchtung auf LED, Erstellung eines 3-Jahres-Plans.	Kosten: noch nicht bezifferbar Nutzen: Energie- und Emissionseinsparung	Ende 2014
Regelmäßige Information der Beschäftigten zu Umweltthemen über „CAPITO“, z.B. Mülltrennspele	Kosten: keine Nutzen: Ressourcen-, Energie- und Emissionseinsparung	bereits begonnen
Spritspartraining für alle MA, die Dienstfahrzeuge nutzen	Kosten: 1.500 € Nutzen: 4.000 €/a, 2.860 l/a Diesel	Ende 2015

**ÖKOPROFIT**

**Pro Jahr sparen wir ein:**

Energie/Emissionen	30.580 kWh Strom 2.860 l Diesel 24.096 kg CO <sub>2</sub>	5.200 € 4.000 €
<b>Kosteneinsparung</b>		<b>9.200 €</b>



**Umweltzertifikate**

ÖKOPROFIT München seit 2001, EMAS seit 2002, ISO 14001 seit 2002

**Umweltprogramm**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Photovoltaik	Kosten: 100.000 € Nutzen: 12.000 €/a, 200.000 kWh/a Strom	06/2015
Fensterfront Verwaltung erneuern	Kosten: 150.000 € Nutzen: 3.000 €/a, 300 l/a Heizöl	12/2015
BHKW	Kosten: 60.000 € Nutzen: 109.000 €/a, 150.000 kWh/a Strom, 9.970 l/a Heizöl	12/2015

**Intelligente Beschichtungstechnik.**

Die Firma Leistner ist einer der größten Lohnbeschichter im Süddeutschen Raum. Unsere Arbeitsfelder umfassen die Beschichtung mit Kunststoffpulver und das Thermische Spritzen sowie die dazugehörigen Vor- und Nacharbeiten. Unsere Kapazitäten haben wir konsequent ausgebaut und sie befinden sich auf dem neuesten Stand der Technik, sowohl in technischer als auch in ökologischer Hinsicht. Unsere rund 100 Mitarbeiter sind in gut ausgebildeten Teams organisiert und handeln qualitätsbewusst, sicher und umweltfreundlich, aber vor allem kundenorientiert. Wir gelten seit Jahren als „Center of Competence“.



v.l.: Roland Schillinger, Karl Leistner

**ÖKOPROFIT**

**Pro Jahr sparen wir ein:**

Energie/Emissionen	350.000 kWh Strom	21.000 €
	103.000 kWh Wärme	103.000 €
	222.554 kg CO <sub>2</sub>	
Kosteneinsparung		124.000 €

**Leistner Hans GmbH  
Süddeutsche Metallspritzwerkstätten**

Elly-Staegmeyr-Straße 18  
80999 München  
www.leistner.org

1948 gegründet  
100 Mitarbeiter/innen

Ansprechpartner:

Karl Leistner  
Diplomingenieur (FH)  
Geschäftsführer  
Tel.: 0 89/89 26 86-0  
Fax: 0 89/89 26 86-60  
kl@leistner.org



### Beratung. Finanzierung. Erfolg.

Die LfA Förderbank Bayern ist die staatliche Spezialbank für eine umfassende Wirtschaftsförderung in Bayern. Ihre Kernkompetenz ist die Finanzierung von mittelständischen Unternehmen und Kommunen in den Geschäftsfeldern Gründung, Wachstum, Innovation, Energie und Umwelt, Stabilisierung sowie Infrastruktur.

Die grundsätzlich in Kooperation mit einer Hausbank angebotenen Finanzdienstleistungen der LfA umfassen zinsgünstige Förderkredite, Risikoübernahmen und Eigenkapital über Beteiligungsgesellschaften aus der LfA-Gruppe.

### LfA Förderbank Bayern

Königinstraße 17  
80539 München  
www.lfa.de

1951 gegründet  
ca. 300 Mitarbeiter/innen

Ansprechpartner:

Dr. Andreas Frodl  
Leiter Zentrale Dienste  
Tel.: 0 89/21 24-22 63  
Fax: 0 89/21 24-24 40  
andreas.frodl@lfa.de

### ÖKOPROFIT Klub



### Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT München 2009/2010, 2014; Gründungsmitglied im Umweltpakt Bayern (ab 1995); BIO-Zertifikat für Betriebsverpflegung (EG-ÖkO-VO) Kontrollnummer D-BY-006-44927-B; Green-IT Rechenzentrumsbenchmarking

### Umweltleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Umstellung auf 100% Ökostrom (Lieferant: Stadtwerke München)	Kosten: 36.000 € Nutzen: 9.000 €/a, 1.022.724 kg/a CO <sub>2</sub>	01/2013
Einführung doppelseitiger Drucker / Kopierer	Kosten: unveränderte Leasinggebühren Nutzen: 3.000 €/a, Papiereinsparung	01/2013
Austausch von PCs durch „Thin Clients“	Kosten: 80.000 € Nutzen: 4.200 €/a, ca. 70.000 kWh/a Strom	09/2014

### Umweltprogramm

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Anschaffung Elektrofahrzeug	Kosten: 40.000 € Nutzen: ca. 830 €/a, 600 l/a Diesel	10/2014
Altfettrecycling Speisefett Kantine	Kosten: keine Nutzen: 100 €/a, Rohstoffeinsparung	10/2014
(Energetische) Sanierung des Firmengebäudes Kaulbachstraße 8	Kosten: noch nicht bezifferbar Nutzen: Energie- und Emissionseinsparung	2015/2016

### ÖKOPROFIT

#### Pro Jahr sparen wir ein:

Energie/Emissionen	70.000 kWh Strom 600 l Diesel 1.024.206 kg CO <sub>2</sub> (bei herkömmlichem Strom wären es noch 38.990 kg CO <sub>2</sub> zusätzlich gewesen)	4.200 € 830 €
Rohstoffe/Abfälle	Rohstoffeinsparung Papiereinsparung	100 € 3.000 €
Sonstiges		9.000 €
<b>Kosteneinsparung</b>		<b>17.130 €</b>



*Bäckerei & Konditorei*

**Umweltzertifikate**

ÖKOPROFIT München 2000 und seit 2007 ÖKOPROFIT Klub

**Umweltleistungen**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Einführung elektronische Archivierung	Kosten: 7.489 € und 290 €/mtl. Softwarenutzungsgebühren Nutzen: Einsparung Platz, Ordner, Suchzeiten	01/2013
Ersatz der Arbeitsplatz-Rechner durch „Thin Clients“	Kosten: 5.000 € Nutzen: 500 €/a, 11.710 kWh/a Strom	03/2013
Putzmitteldosierung durch Arbeitsanweisungen	Kosten: keine Nutzen: Einsparung von Putzmitteln	02/2014

Wissen, wo es herkommt: Bereits in der dritten Generation wird unser Handwerksbetrieb von unserer Familie geführt. Mit unseren „ehrlichen Produkten“ stehen wir kompromisslos für beste Qualität. Traditionelle handwerkliche Backkunst, modernste Technik und sorgfältige Verarbeitung machen unsere Backwaren zu wertvollen Lebensmitteln, die ohne Farb-, Konservierungs- oder sonstige Zusatzstoffe nur mit hochwertigsten Zutaten aus der Region hergestellt werden. Das Mehl für unsere Brotspezialitäten stammt aus kleinen Mühlen in Dachau und dem Donau-Ries, in die Gebäcke und in die Konditoreierzeugnisse kommen nur reine Butter und edelste Kuvertüren. Alte Rezepturen und die längeren Ruhezeiten der Teige bürgen für feines Aroma und erste Güte. Dies bestätigen die vielen Auszeichnungen der Innungen und der DLG.

Wir sichern Qualität, die Grundlage des guten Geschmacks, aus Respekt gegenüber unserer Umwelt und unseren Kunden, die sich genussvoll auf uns verlassen können.

**Umweltprogramm**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Elektronischer Rechnungsversand	Kosten: noch nicht bezifferbar Nutzen: Papier- und Portoeinsparung	12/2014



Sigrid Fellmann und Ludwig Riedmair

**ÖKOPROFIT**

**Pro Jahr sparen wir ein:**

Energie/Emissionen	11.710 kWh Strom 6.523 kg CO <sub>2</sub>	500 €
Kosteneinsparung		500 €

**Bäckerei & Konditorei Ludwig Riedmair GmbH**

Dieselstraße 17  
85748 Garching bei München  
www.riedmair.de

Ansprechpartnerin:

Sigrid Fellmann  
Geschäftsführung  
Tel.: 0 89/52 03 58-0  
Fax: 0 89/52 03 58-19  
info@riedmair.de

1953 gegründet  
94 Mitarbeiter/innen



Die Fakultät für Chemie und Pharmazie der LMU ist zentraler Bestandteil des HighTechCampus Großhadern/Martinsried. Der Gebäudekomplex der Fakultät wurde 1999 bezogen. Das Gebäude Butenandtstraße 5b beherbergt drei Lehrstühle: den Lehrstuhl für Pharmazeutische Biologie, den Lehrstuhl für Physiologische Chemie und die Pharmazeutische Technologie und Biopharmazie.

Aufgrund einer aufwändigen Sanierung der Laborabzugsanlagen des Gebäudekomplexes konnte das Umweltprogramm nicht wie geplant realisiert werden. Die Umsetzung einiger Maßnahmen musste verschoben werden. Der Einsatz von Glasfaser-Schwebstofffiltern wurde aber in einem anderen Gebäude mit Erfolg getestet.



Maßnahme als ÖKOPROFIT Einsteiger: Einsatz hocheffizienter Heizungsumwälzpumpen anstatt herkömmlicher Pumpen

**Ludwig-Maximilians-Universität München, Butenandtstraße 5b**

Butenandtstraße 5b  
81377 München  
www.lmu.de  
  
1472, seit 1826  
in München,  
Bezug der  
Butenandtstraße 1999  
71 Mitarbeiter/innen

Ansprechpartner:  
Georg-Michael Kaiser  
Referatsleiter Betriebstechnik  
Großhadern/Martinsried (ohne  
Klinikum)  
Tel.: 0 89 / 21 80-7 91 00  
Fax: 9 0 89 / 21 80 99-7 91 00  
georg.kaiser@lmu.de

**ÖKOPROFIT Klub**



**Umweltzertifikate**

ÖKOPROFIT München seit 2012

**Umweltleistungen**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Wechsel auf Glasfaserfilter mit geringerem Differenzdruck (Test)	Kosten: 40 € Mehrkosten/Filter Nutzen: 55 €/a pro Filter, 305 kWh/a Strom	06/2013

**Umweltprogramm**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Wechsel aller 200 Schwebstofffilter (Eurovent-Energielabel)	Kosten: 8.000 € Nutzen: 11.000 €/a, 61.000 kWh/a Strom	01/2015
Optimierung der Kälteanlage durch Leistungsanpassung von Pumpen	Kosten: bis 33.400 € Nutzen: bis 46.000 €/a, bis 256.000 kWh/a Strom	4. Quartal 2015
Nichttrinkwasseranlage/ Pumpenleistung anpassen	Kosten: 2.200 € Nutzen: 300 €/a, 1.500 kWh/a Strom	nicht festgelegt

**ÖKOPROFIT**

**Pro Jahr sparen wir ein:**

Energie/Emissionen	318.805 kWh Strom 0 kg CO <sub>2</sub> (Nutzung von Ökostrom, bei herkömmlichem Strom wären es 177.574 kg CO <sub>2</sub> zusätzlich gewesen)	57.355 €
Kosteneinsparung		57.355 €



**Umweltzertifikate**

ÖKOPROFIT München 2014

**Umweltleistungen**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Erhöhung der Temperatur im Serverraum	Kosten: keine Nutzen: 2.746 €/a, 22.880 kWh/a Strom	
Flyer Sensibilisierung „Verstellen Heizkörper durch Möbel“	Kosten: keine 1.250 €/a, 12.500 kWh/a Wärme	06/2014

**Umweltprogramm**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Reduzierung Restabfallbehälter in Bibliothek	Kosten: keine Nutzen: Restmülleinsparung	09/2014
Behördenventile in Bibliothek	Kosten: 2.500 € Nutzen: 2.000 €/a, 20.000 kWh/a Wärme	10/2014
Schaltbare Steckdosenleisten in den Büros	Kosten: 1.400 € Nutzen: 236 €/a, 1.970 kWh/a Strom	11/2014
Umstellung auf dez. WW-Bereitung	Kosten: 15.000 € Nutzen: 16.400 €/a, 164.000 kWh/a Wärme	12/2014
Wasserlose Urinale	Kosten: 12.000 € Nutzen: 2.200 €/a, 650.000 l/a Wasser	04/2015
Umrüstung auf LED-Beleuchtung in Bibliothek	Kosten: 60.000 € Nutzen: 12.000 €/a, 100.000 kWh/a Strom	08/2015

**ÖKOPROFIT**

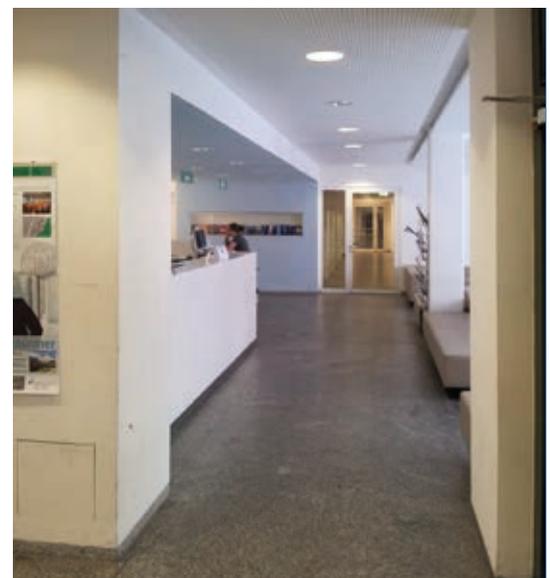
**Pro Jahr sparen wir ein:**

Energie/Emissionen	124.850 kWh Strom 196.500 kWh Wärme 22.401 kg CO <sub>2</sub> (Nutzung von Ökostrom, bei herkömmlichem Strom wären es noch 69.541 kg CO <sub>2</sub> zusätzlich gewesen)	14.982 € 19.650 €
Wasser/Abwasser	650.000 l Wasser	2.200 €
Kosteneinsparung		36.832 €

Das Rückgebäude der Ludwigstraße 28 dient seit der Erbauung 1974 als Gebäude der LMU München und beherbergt die Sparten BWL, Jura und einen kleinen Teil VWL. Die Fakultät für Betriebswirtschaft umfasst derzeit 20 wissenschaftliche Einheiten, die in fünf Kompetenzfeldern zusammengefasst sind. Davon befinden sich zehn Einheiten im Rückgebäude der Ludwigstraße 28.

Die bereits genannten Kompetenzfelder sind: Rechnungswesen, Finanzierung, Marketing & Strategie, Innovation und Führen & Lehren.

Die Fakultät für Jura ist mit folgenden Forschungsschwerpunkten im Gebäude vertreten und stellt den Großteil der Bibliothek: Vergaberecht & Verwaltungskooperationen; Recht der Europäischen Integration; diverse weitere Teilgebiete des öffentlichen Rechts.



**Ludwig-Maximilians-Universität München, Ludwigstraße 28 RG**

Geschwister-Scholl-Platz 1  
80539 München  
www.lmu.de

Ansprechpartner:

Paul Eichel  
Ingenieur Betriebstechnik (HKLS)  
Tel.: 0 89/21 80-59 50  
Fax: 0 89/21 80-99 59 50  
paul.eichel@lmu.de

1472, seit 1826 in München  
117 Mitarbeiter/innen  
(Vollzeitäquivalente)



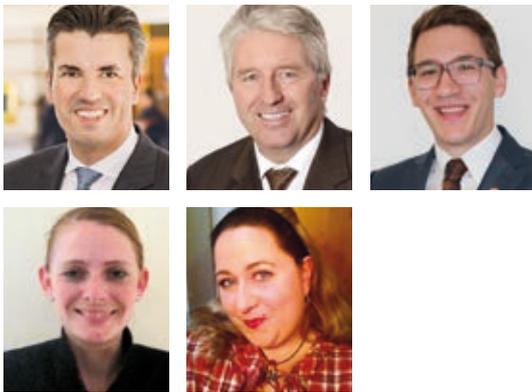
**Doing More for a Sustainable Future.**

Unser Nachhaltigkeitsversprechen:

„Wir, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Mandarin Oriental, Munich, versprechen, dass:

- wir unseren Teil zur Sicherung und Schutz der Lebensräume beitragen
- wir stets im Sinne und zum Vorteil der Umwelt handeln
- wir Ressourcen bewusst einsetzen
- wir uns für unsere Mitmenschen und unsere Gemeinschaft einsetzen
- wir uns laufend fortbilden und am Puls der Zeit bleiben

damit wir ein Vorbild für andere sind und bleiben und um auch nachfolgenden Generationen eine ökologische, ökonomische, soziale und gebildete Gesellschaft zu sichern.“



**Mandarin Oriental, Munich GmbH**

Neuturmstraße 1  
80331 München  
www.mandarinoriental.com

2000 gegründet  
130 Mitarbeiter/innen

Ansprechpartner:  
Alfred Togonal  
Technischer Leiter  
Tel.: 0 89/29 09 88 4-0  
Fax: 0 89/29 09 88 4-1  
atogonal@mohg.com

**ÖKOPROFIT Einsteiger**



**Umweltzertifikate**

**ÖKOPROFIT München 2014**

**Umwelleistungen**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Ökostrom der SW/M	Kosten: minimale Mehrkosten Nutzen: 583,3 t/a CO <sub>2</sub>	09/2013
Klimaanlagen Nacht- abschaltung	Kosten: 1.200 € Nutzen: 5.390 €/a, 10.000 kWh/a Strom, 20.000 kWh/a Wärme 10.000 kWh/a Kälte	01/2014
Alle Kellerräume und Flure wurden mit Bewegungs- meldern ausgestattet	Kosten: 2.300 € Nutzen: 300 €/a, 2.000 kWh/a Strom	02/2014
Erneuerung der Warm- wasserbereitung	Kosten: 125.000 € Nutzen: 18.000 €/a, 428.571 kWh/a Wärme	09/2014
Spannungsabsenkung, Reduzierung des Strom- verbrauchs	Kosten: 90.000 € Nutzen: 22.783 €/a, 151.887 kWh/a Strom	09/2014

**Umweltprogramm**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Fünf Klimaanlagen werden erneuert	Kosten: 450.000 € Nutzen: 48.750 €/a, 100.000 kWh/a Strom, 150.000 kWh/a Wärme 90.000 kWh/a Kälte	12/2014
Fassaden-Beleuchtung	Kosten: 50.000 € Nutzen: 5.305 €/a, 35.367 kWh/a Strom	04/2015
Neue Küchenausstattung mit Lastmanagement	Kosten: 1.200.000 € Nutzen: 150.000 €/a, 1.000.000 kWh/a Strom	04/2015

**ÖKOPROFIT**

**Pro Jahr sparen wir ein:**

Energie/Emissionen	1.299.254 kWh Strom 598.571 kWh Wärme 100.000 kWh Kälte 716.781 kg CO <sub>2</sub>	194.888 € 25.140 € 30.500 €
<b>Kosteneinsparung</b>		<b>250.528 €</b>



**Umweltzertifikate**

ÖKOPROFIT München seit 1999, EMAS seit 2004

**Umweltleistungen**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Einbau einer neuen Heizungsanlage, verbunden mit einem Warmwasserspeicher, dadurch können wir unsere Kistenwaschanlage (KWA) mit heißerem Wasser versorgen; Reduzierung der Heizleistung der KWA	Kosten: keine Nutzen: Energie- und Emissionseinsparung	06/2013
In den Gär-Vollautomaten sind die alten Leuchtkörper gegen LED-Leuchtkörper ausgetauscht worden	Kosten: 300 € Nutzen: 360 €/a, 1.787 kWh/a Strom	06/2013
Die bisherigen Papierfaxe durch die Einführung der „papierlosen“ Fax-Software abgelöst	Kosten: 450 € Nutzen: 4.400 €/a, 125.000 Blatt Papier/a, 30 Toner/a	06/2013
Austausch zwei alter Tief-Kühl-Zellen, dafür wurden drei neue, energieeffizientere Tief-Kühl-Zellen angeschafft	Kosten: 120.000 € Nutzen: Energie- und Emissionseinsparung	07/2013

**ÖKOPROFIT**

**Pro Jahr sparen wir ein:**

Energie/Emissionen	1.787 kWh Strom 0 kg CO <sub>2</sub> (Nutzung von Ökostrom, bei herkömmlichem Strom wären es noch 959 kg CO <sub>2</sub> zusätzlich gewesen)	360 €
Rohstoffe/Abfälle	125.000 Blatt Papier 30 Toner	1.100 € 3.300 €
Kosteneinsparung		4.760 €

**Der Umwelt zuliebe.**

Der Familienbetrieb Mauerer blickt auf eine über 75-jährige Unternehmensgeschichte zurück und beschäftigt heute rund 75 Mitarbeiter. 1936 gegründet, ging die Bäckerei Mauerer zunächst dem konventionellen Filialgeschäft nach. Nach einem Generationswechsel Mitte der 1980er-Jahre wurden 1993 die ersten Ökoprodukte gefertigt. Ein neuer Firmenname bringt seither die grüne Philosophie zum Ausdruck: Öko-Bäckerei Konditorei Mauerer GmbH.

Das Öko-Konzept des Münchner Unternehmens ist so aufgestellt, dass sämtliche Zutaten aus kontrolliert ökologischem Anbau stammen und dass auf künstliche Zusatzstoffe sowie gentechnisch veränderte Rohstoffe verzichtet wird. Die Stimmigkeit der grünen Philosophie äußert sich auch beim Strom, den die Bäckerei von LEW bezieht. Das Ökostrom-Produkt passt genau in das Konzept, da dieser Strom zum einen zu 100 Prozent aus Wasserkraft gewonnen wird, und zum anderen hier aus der Region stammt.



Unser Umweltteam (von links): Roland Sauer, Matthias Kamrau, Daniel Hagl

**Mauerer GmbH Öko-Bäckerei Konditorei**

Kirschstraße 21  
80999 München  
www.mauerer.de

Ansprechpartner:

Roland Sauer  
Projektleiter

1936 gegründet  
75 Mitarbeiter/innen

Tel.: 0 89/8 18 88 12-19  
Fax: 0 89/8 13 14 56  
r.sauer@mauerer.de



**Wo's duftet und schmeckt.**

Die Firma Rischart's Backhaus zählt als ein individueller, wirtschaftlich unabhängiger Familienbetrieb zu den führenden Betrieben der Branche. Seit 130 Jahren beschäftigen wir uns mit dem Backen und sind seitdem bestrebt, Tradition und Moderne in Einklang zu bringen.

Grundlage für unsere stets aktuellen Produkte sind sehr gute, erprobte Rezepte sowie hochwertige, natürliche, frische Rohstoffe, mit denen wir tagtäglich in unserer Produktion zu tun haben. Unser Verständnis zur Umwelt versuchen wir deshalb ständig weiter zu sensibilisieren. Mit der Teilnahme an ÖKOPROFIT möchte die Firma Max Rischart's Backhaus KG die fortwährenden Veränderungen in den Produktionsabläufen an die ökologischen und ökonomischen Anforderungen anpassen, um weiterhin ein Stück Münchner Lebensqualität zu erhalten.



Umwelteam Produktion

**Max Rischart's Backhaus KG,  
Standort Produktion**

Buttermelcherstraße 16  
80469 München  
www.rischart.de

1883 gegründet  
150 Mitarbeiter/innen  
am Standort

Ansprechpartnerin:

Viola Kordt  
Tel.: 0 89/23 17 00- 5 60  
Fax: 0 89/23 17 00-8 85 60  
kordt@rischart.de

**ÖKOPROFIT Klub**



**Umweltzertifikate**

ÖKOPROFIT München seit 2002

**Umwelleistungen**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Geringerer Reinigungsmittelverbrauch durch Tennant H <sub>2</sub> O-System	Kosten: 24.500 € Nutzen: geringerer Reinigungsmittelverbrauch	08/2013
Erstellung Schulungsfilm Hygiene & Sicherheit bei Rischart	Kosten: 14.830 € Nutzen: einheitliche Schulungsqualität, höhere Mitarbeitermotivation	03/2014
Automatische Lichtabschaltung nach Betriebsschluss	Kosten: 3.100 € Nutzen: 3.628 €/a, 34.471 kWh/a Strom	06/2014

**Umweltprogramm**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Optimierung der Büroklimatisierung sowie der Lichtsituation	Kosten: noch nicht bezifferbar Nutzen: geringerer Stromverbrauch, Emissionseinsparung	Herbst 2014

**ÖKOPROFIT**

**Pro Jahr sparen wir ein:**

Energie/Emissionen	34.471 kWh Strom 19.200 kg CO <sub>2</sub>	3.628 €
Kosteneinsparung		3.628 €



**Umweltzertifikate**

ÖKOPROFIT München seit 2006

**Umweltleistungen**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Umstellung von Kaltlichtspiegellampen auf LED	Kosten: 2.000 € Nutzen: 3.294 €/a, 28.251 kWh/a Strom	07/2013
Austausch der Papierspender und der Papierhandtücher	Kosten: keine Nutzen: 1/3 weniger Papierverbrauch	08/2013
Durch Veränderung der Stromversorgung Terrassenkassen abschaltbar	Kosten: keine Nutzen: 49 €/a, 420 kWh/a Strom	09/2013

**Umweltprogramm**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Verbesserung der Lichtsteuerung in der Verwaltung am Wochenende	Kosten: noch nicht bezifferbar Nutzen: Strom- und Emissionseinsparung	Herbst 2014

**ÖKOPROFIT**

**Pro Jahr sparen wir ein:**

Energie/Emissionen	28.671 kWh Strom 15.970 kg CO <sub>2</sub>	3.343 €
Rohstoffe/Abfälle	1/3 weniger Papierverbrauch	
Kosteneinsparung		3.343 €



**Wo's duftet und schmeckt.**

Die stetige Weiterentwicklung unseres Unternehmens ist das Ziel. Dies kann langfristig nur erreicht werden, wenn die Herstellung qualitativ hochwertiger Produkte im Gleichklang mit Wirtschaftlichkeit und optimiertem Umwelt- und Arbeiterschutz als gleichrangige Unternehmensziele angesehen werden. Ein erfolgreiches Umweltmanagement setzt voraus, dass das Ziel „Umweltschutz“ in den Köpfen aller Mitarbeiter, in allen Funktionsbereichen und Hierarchieebenen verankert ist. Deshalb werden unsere Mitarbeiter über die Bedeutung ihrer Tätigkeit für die Umwelt informiert und geschult, um sie dadurch zu umweltgerechtem Verhalten auch im privaten Bereich zu motivieren.

Magnus Müller-Rischart & Gerhard Müller-Rischart



Umwelteam Verkauf

**Max Rischart's Backhaus KG, Standort Verkauf**

Marienplatz 18  
80331 München  
www.rischart.de

1883 gegründet  
325 Mitarbeiter/innen  
am Standort

Ansprechpartnerin:

Viola Kordt  
Tel.: 0 89/23 17 00- 5 60  
Fax: 0 89/23 17 00-8 85 60  
kordt@rischart.de



**Die Umwelt entlasten – und dabei Geld sparen!**

HighTech-Produkte und -Services sind unsere Leidenschaft, Kundenzufriedenheit ist unser Herzschlag: Wir kombinieren industrielle Nachhaltigkeit mit gesellschaftlicher Verantwortung im Auftrag unserer Kunden und für die Zukunft unserer Kinder. ME Industries steht für Lösungen, Systeme und Services mit einem hohen Anteil an Mechanik und Elektronik für Industrie und Gesellschaft. Wir widmen uns intensiv Industrie-segmenten, die ihren Anteil zum Umweltschutz leisten. So arbeitet ME Industries zusammen mit Kunden an smarten Lösungen, Energieverluste zu reduzieren, Energie intelligent zu speichern und somit sparsam mit Ressourcen umzugehen. ME Industries steht für persönliche Verantwortung und eine auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Unternehmensstrategie.



Umwelteam ME Industries

**ME Mayerhofer Elektronik GmbH & Co. KG**

Fichtenstraße 25  
85649 Brunnthal  
www.me-industries.de

1989 gegründet  
ca. 45 Mitarbeiter/innen

Ansprechpartnerin:  
Sylvia Babst  
Leiterin Unternehmensorganisation  
Tel.: 0 89/93 99 84-15  
Fax: 0 89/93 99 84-29  
sba@me-industries.de

**ÖKOPROFIT Einsteiger**



**Umweltzertifikate**

**ÖKOPROFIT München 2014**

**Umweltleistungen**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Zentrale Heizungssteuerung	Kosten: 1.500 € Nutzen: 900 €/a, 900 l/a Öl	1. Quartal 2014
Maßnahme papierloses Office	Kosten: 1.000 € Nutzen: 400 €/a, 400 Blatt Papier	1. Quartal 2014

**Umweltprogramm**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Maßnahmen Beleuchtung	Kosten: 10.000 € Nutzen: 500 €/a, 2.500 kWh/a Strom	4. Quartal 2014
Maßnahme Abfall	Kosten: 1.000 € Nutzen: 450 €/a, 450 kg/a Restmüll	4. Quartal 2014

**ÖKOPROFIT**

**Pro Jahr sparen wir ein:**

Energie/Emissionen	2.500 kWh Strom 9.027 kWh Wärme 3.812 kg CO <sub>2</sub>	500 € 900 €
Rohstoffe/Abfälle	450 kg Restmüll 400 Blatt Papier	450 € 400 €
<b>Kosteneinsparung</b>		<b>2.250 €</b>



**Umweltzertifikate**

ÖKOPROFIT München 2014

**Umweltleistungen**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Umfrage bei Dienstleistern (Druckereien) bzgl. Umweltschutzmaßnahmen	Kosten: Personalkosten Nutzen: Bewusstseinsbildung zur umweltschonenden Produktion	10/2013
Projekt „Nachhaltig Publizieren – Neue Umweltstandards für die Verlagsbranche“	Kosten: Personalkosten Nutzen: interne und externe Bewusstseinsbildung zur umweltschonenden Produktion	12/2013
Zeitschaltuhren an Boilern	Kosten: 30 € Nutzen: 40 €/a, 120 kWh/a Strom	02/2014
Reduktion der Rechner	Kosten: keine Nutzen: 122 €/a, 487 kWh/a Strom	02/2014
Wöchentliche kostenlose Yogastunde im Unternehmen	Kosten: 3.900 € Nutzen: Gesundheitsförderung	03/2014

**Umweltprogramm**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Erarbeitung einer Vergabegrundlage „Blauer Engel für umweltfreundliche Druckerezeugnisse“	Kosten: Personalkosten Nutzen: Etablierung von Umweltstandards in der Verlagsbranche, falls Prüfung durch die Jury Umweltzeichen erfolgreich ist	04/2015
50 % der Publikationen gedruckt mit mineralölfreien Druckfarben	Kosten: noch nicht bezifferbar Nutzen: Schutz der Umwelt und der Gesundheit	06/2016

**ÖKOPROFIT**

**Pro Jahr sparen wir ein:**

Energie/Emissionen	607 kWh Strom 0 kg CO <sub>2</sub> (Nutzung von Ökostrom, bei herkömmlichem Strom wären es noch 338 kg CO <sub>2</sub> gewesen)	162 €
Kosteneinsparung		162 €

**Die guten Seiten der Zukunft.**



Der oekom verlag ist der führende Fachverlag für Ökologie und Nachhaltigkeit im deutschsprachigen Raum. Mit seinem Fach- und Sachbuchprogramm, seinen neun Fachzeitschriften sowie seinem einmaligen Autoren-Netzwerk hat der Verlag, der in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen feiert, dazu beigetragen, Ökologie und Nachhaltigkeit ins Zentrum gesellschaftlicher Aufmerksamkeit zu rücken.

Verleger Jacob Radloff setzt auch als Unternehmer konsequent auf Nachhaltigkeit und lässt umwelt- und mitarbeiterfreundlich produzieren. Mit dem Projekt „Nachhaltig Publizieren“ hat oekom außerdem den Dialog innerhalb der Verlagsbranche vorangetrieben. Das stete Engagement wurde mit zahlreichen Preisen, u.a. dem Münchner Umweltpreis 2009 und dem B.A.U.M. Umweltpreis 2012 ausgezeichnet.



Umweltschutz ist bei oekom Aufgabe aller

**oekom – Gesellschaft für ökologische Kommunikation mbH**

Waltherstraße 29  
80337 München  
www.oekom.de

Ansprechpartnerinnen:

Kajsa Schwerthöffer  
Nachhaltigkeitsbeauftragte  
schwerthoeffe@oekom.de

1989 gegründet  
20 Mitarbeiter/innen

Anke Oxenfarth  
Leiterin Stabsstelle Nachhaltigkeit  
oxenfarth@oekom.de

Tel.: 0 89/54 41 84-33  
Fax: 0 89/54 41 84-49



**Bei uns wird Geld und Energie gespart.**

Seit 90 Jahren fühlen wir uns als Genossenschaftsbank vor Ort für unsere Kunden, Mitglieder und die Region verantwortlich. Mit sieben Geschäftsstellen und 28 Geldautomaten bieten wir ein dichtes Bankennetz im Münchner Süden. Wir sind hier zu Hause und so benehmen wir uns auch. Wir beraten unsere Kunden in allen Finanz- und Versicherungsfragen fair und ausführlich. Unsere obersten Ziele sind die Förderung unserer Mitglieder sowie wirtschaftlicher Erfolg zum Erhalt unserer Selbständigkeit. Bei der Anschaffung und Nutzung von Ressourcen wird auf ökologische Belange Rücksicht genommen. Umweltschutzthemen sowie Motivation der Mitarbeiter, unsere Umweltleitlinien mitzutragen, sind uns wichtig.



ÖKOPROFIT-Team (v.l.): Erika Schmitt, Thomas Schachtner und Vorstand Heinz Schneider

**Raiffeisenbank München-Süd eG**

Liesl-Karlstadt-Straße 28  
81476 München  
www.raiba-muc-sued.de

1924 gegründet  
130 Mitarbeiter/innen

Ansprechpartnerin:  
Erika Schmitt  
Allgemeine Verwaltung  
Tel.: 0 89/7 59 06-8 17  
Fax: 0 89/7 59 06-6 30  
Erika.Schmitt@raiba-muc-sued.de

**ÖKOPROFIT Einsteiger**



**Umweltzertifikate**

ÖKOPROFIT München 2014

**Umweltleistungen**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Papierhandtücher werden in Papiertonne entsorgt	Kosten: keine Nutzen: 201 €/a, Erhöhung der Recyclingquote, Restmülleinsparung	01/2014
Papierkörbe aus Büros entfernt, Sammelboxen aufgestellt	Kosten: keine Nutzen: 3.000 €/a, Erhöhung der Recyclingquote, Restmülleinsparung	02/2014
Erhöhung der Temperatur im Serverraum	Kosten: keine Nutzen: 150 €/a, 530 kWh/a Strom	03/2014
Doppelseitiges Drucken	Kosten: keine Nutzen: 1.650 €/a, Papiereinsparung	04/2014
Umstellung auf Ökostrom	Kosten: keine Nutzen: 1.820 €/a, Emissionseinsparung	07/2014

**Umweltprogramm**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Stufenweise Umstellung auf Thin Clients	Kosten: keine Nutzen: 650 €/a, 2.300 kWh/a Strom	ab 01.10. 2014

**ÖKOPROFIT**

**Pro Jahr sparen wir ein:**

Energie/Emissionen	2.830 kWh Strom 297 kg CO <sub>2</sub> (bei herkömmlichem Strom wären es noch 1.281 kg CO <sub>2</sub> zusätzlich gewesen)	800 € 4.851 € 1.820 €
Kosteneinsparung		7.471 €



*Rely on it.*

**Umweltzertifikate**

ÖKOPROFIT München seit 2007, SONY Green Partner seit 2007, DIN EN ISO 50001 (seit Dez. 2012)

**Umweltleistungen**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Reduzierung der Wasserverluste im Kesselhaus durch Abdampfminimierung	Kosten: 10.800 € Nutzen: 24.500 €/a, 7.700.000 l/a Wasser	4. Quartal 2013
Austausch von Fenstern (U-Wert früher: 5,8, jetzt: 0,6 W/(m²*K))	Kosten: 150.000 € Nutzen: 15.000 €/a, 310.000 kWh/a Erdgas	2013
Reduzierung des Primärkühlwassers durch effizientere Nutzung	Kosten: keine Nutzen: 47.100 €/a; 42.000 kWh/a Strom, 210.000.000 l/a Wasser	2013
Einbau eines zusätzlichen Wärmerückgewinnungsregisters für die Druckereizuluft	Kosten: 85.000 € Nutzen: 42.500 €/a, 880.000 kWh/a Erdgas	2. Quartal 2014

**Umweltprogramm**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Effizientere Gestaltung der Temperierung eines Prägekalenders	Kosten: 110.000 € Nutzen: 20.000 €/a, 22.000 kWh/a Strom, 1.200.000 l/a Wasser, 5.000 kg/a Rohstoffe	4. Quartal 2014
Regelung des Zuluftventilators für die Druckerei über FU	Kosten: 85.000 € Nutzen: 90.800 €/a, 252.000 kWh/a Strom, 1.020.000 kWh/a Erdgas	4. Quartal 2014
Austausch von 280 W-HQL-Lampen und Ersatz durch 75 W-Leuchtstoffröhren	Kosten: 6.100 € Nutzen: 18.700 €/a, 113.000 kWh/a Strom	4. Quartal 2014

**ÖKOPROFIT**

**Pro Jahr sparen wir ein:**

Energie/Emissionen	429.000 kWh Strom 2.210.000 kWh Wärme 683.163 kg CO <sub>2</sub>	71.170 € 106.500 €
Rohstoffe/Abfälle	5.000 kg Rohstoffe	12.500 €
Wasser/Abwasser	218.900.000 l Wasser	68.430 €
Kosteneinsparung		258.600 €

**reliable | highly valued | cooperative | open-minded | innovative**

Die Niederlassung München ist mit insgesamt 360 Mitarbeitern einer der größten Standorte der **RENOLIT Gruppe**. Die Schwerpunkte des Produktprogramms bilden Folien zur Veredelung von Möbeloberflächen sowie Spezialfolien für Stahl- und Aluminiumoberflächen. Darüber hinaus beheimatet die Niederlassung München Abteilungen zur Dekor- und Produktentwicklung. Das 1935 gegründete Werk kam 2006 im Zuge einer Akquisition zur **RENOLIT SE**.

Die **RENOLIT Gruppe** zählt zu den international führenden Herstellern hochwertiger Kunststoff-Folien und verwandter Produkte für technische Anwendungen. Das unabhängige Familienunternehmen setzt seit über 65 Jahren Maßstäbe in Qualität und Innovation und beschäftigt heute rund 4.500 Mitarbeiter an mehr als 30 Produktionsstandorten und Vertriebsgesellschaften.



Das Umweltteam der **RENOLIT SE** am Standort München (v. l.): Gerhard Leindl, Thomas Engler

**RENOLIT SE Zweigniederlassung München**

Morgensternstraße 9  
81479 München  
www.renolit.com

1935 gegründet  
360 Mitarbeiter/innen  
am Standort

Ansprechpartner:

Gerhard Leindl  
Dipl.-Ing.  
Sicherheit, Umweltschutz und  
Qualitätsmanagement  
Tel.: 0 89/7 49 17-5 17  
Fax: 0 89/7 49 17-2 05  
gerhard.leindl@renolit.com



**Der Umwelt verpflichtet.**

Rohde & Schwarz zählt zu den führenden Anbietern in den Bereichen Messtechnik, sichere Kommunikation, Funküberwachung und Funkortung, Rundfunk und zugehörige Dienstleistungen. Die Firmengruppe mit Vertretungen und Repräsentanzen in über 70 Ländern entwickelt, fertigt und vertreibt eine breite Palette von Elektronikprodukten für den Investitionsgüterbereich.

Rohde & Schwarz verfolgt eine Politik der Nachhaltigkeit in allen Aspekten der Unternehmensführung. Dazu gehören auch der umweltschonende Umgang mit den natürlichen Ressourcen und die Minimierung der Umweltbelastung durch die eigene Wirtschaftstätigkeit. Die in diesem Sinne getroffenen Maßnahmen schließen die Reduktion von Treibhausgas-Emissionen sowie die Einhaltung aller einschlägigen Gesetze, Richtlinien und Normen wie RoHS, REACH, WEEE und ISO 14001 ein. Weitere, über die gesetzlichen Regelungen hinausgehende Vorgaben sind in internen Direktiven und Zielen verankert.



Das Umwelt- und Energieteam von Rohde & Schwarz in München

**Rohde & Schwarz GmbH & Co. KG**

Mühlendorfstraße 15  
81671 München  
www.rohde-schwarz.com

1933 gegründet  
2.900 Mitarbeiter/innen;  
9.300 weltweit

Ansprechpartner:

Johann Schrödl  
Leiter Umweltschutz/  
Umweltmanagement  
Tel.: 0 89/41 29-1 26 12  
Fax: 0 89/41 29-6 26 12  
johann.schroedl@rohde-schwarz.com

**ÖKOPROFIT Klub**



**Umweltzertifikate**

ÖKOPROFIT München seit 1999, ISO 14001 seit 1999,  
seit 2005 Teilnehmer am Umweltpakt Bayern

**Umweltleistungen**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Umstellung auf LED Beleuchtung	Kosten: 9.300 € Nutzen: 6.530 €/a, 50.200 kWh/a Strom	seit 10/2012
Ersatz von Splitkühlanlagen (R22), Bau einer Kältezentrale	Kosten: 1.200.000 € Nutzen: 30.000 €/a, 253.000 kWh/a Strom	06/2014

**Umweltprogramm**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Fortführung der Maßnahme, R22 Ersatz/Einbindung Brunnenwasserkühlung in das Gebäudekühlkonzept	Kosten: 3.500.000 € Nutzen: 142.000 €/a, 1.182.000 kWh/a Strom	06/2015

**ÖKOPROFIT**

**Pro Jahr sparen wir ein:**

Energie/Emissionen	1.485.200 kWh Strom 827.256 kg CO <sub>2</sub>	178.530 €
Kosteneinsparung		178.530 €



**Umweltzertifikate**

ÖKOPROFIT München seit 2006, DIN ISO 14001:2004-Zertifikat (seit Juli 2007 zertifiziert)

**Umweltleistungen**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Erneuerung Kompressoranlage mit Wärmerückgewinnung	Kosten: 35.000 € Nutzen: 29.400 €/a, 210.000 kWh/a Strom	01/2014
Umrüstung Beleuchtung Halle C auf LED	Kosten: 20.000 € Nutzen: 6.300 €/a, 45.000 kWh/a Strom	04/2014
Wärmedämmung Dach Halle C	Kosten: 200.000 € Nutzen: 20.000 kWh/a Wärme	06/2014

**Nockenwellen sind unser Geschäft, denn wir haben den Dreh raus.**

Als mittelständisches Familienunternehmen blicken wir auf eine lange und erfolgreiche Historie zurück. Unser Unternehmen befindet sich mittlerweile in der dritten Generation mit mehr als 240 Mitarbeitern. Als Marktführer sind höchste Qualitätsansprüche für uns selbstverständlich. Wir präsentieren die gesamte Tiefe der Nockenwellenfertigung in höchster Präzision. Hierbei unterstützen wir unsere Kunden bereits in der Planungsphase. Darüber hinaus produzieren wir auch Kurvenscheiben und Polygonverbindungen für Pumpen, Verpackungs- und Webmaschinen, Stampfgeräte und Pressen. Die Ausrichtung auf die internationalen Märkte ist unsere Zukunft. Daher werden wir weiter expandieren, uns in weiteren Ländern positionieren und in neueste Technologien investieren.



Eine Auswahl unserer Produkte



**ÖKOPROFIT**

**Pro Jahr sparen wir ein:**

Energie/Emissionen	255.000 kWh Strom 20.000 kWh Wärme 142.035 kg CO <sub>2</sub>	35.700 €
Kosteneinsparung		35.700 €

**Schleicher Fahrzeugteile GmbH & Co. KG**

Boschetsrieder Straße 125  
81379 München  
www.schleicher-fahrzeugteile.de  
1965 gegründet  
240 Mitarbeiter/innen

Ansprechpartner:  
Helmut Mair  
Qualitäts- und Umweltmanagementbeauftragter  
Tel.: 0 88 56/93 68-1 21  
hm@schleicher-fahrzeugteile.de



**NETZWERK FÜR MENSCHEN  
DIAKONIEWERK BETHEL**

**Wir können unserem Leben nicht mehr Tage geben, aber den Tagen deutlich mehr Leben.**

Eine optimale medizinische Versorgung sowie eine kompetente und individuelle Pflege wird im Seniorenzentrum Bethel garantiert. Die 110 Einzelzimmer und die neun Doppelzimmer, die mit WC und Dusche ausgestattet sind, besitzen einen schönen Blick in unseren Park. Das Seniorenzentrum Bethel ist bereits erfolgreich nach DIN EN ISO 9001:2008 und dem Diakonie Siegel Pflege zertifiziert. Seither erfolgt ein stetiger Optimierungs- und Anpassungsprozess des Qualitätsmanagementsystems. Mit der Teilnahme an dem Projekt ÖKOPROFIT, der angestrebten Umweltzertifizierung sowie gezielten ökologischen Einsparungs- und Verbesserungspotentialen leistet das Seniorenzentrum Bethel mit Unterstützung von Bewohnern, Angehörigen und Mitarbeitern seinen Beitrag zum Umweltschutz.



Umwelteam Bethel

**Seniorenzentrum Bethel München**

Hugo-Troendle-Straße 10  
80992 München  
www.BethelNet.de

1952 gegründet  
90 Mitarbeiter/innen

Ansprechpartner:  
Jakob Sager  
Leitung Technischer Dienst  
Tel.: 0 89/14 37 21 26  
Jakob.Sager@BethelNet.de

**ÖKOPROFIT Klub**



**Umweltzertifikate**

ÖKOPROFIT München seit 2012, Umweltpakt Bayern

**Umweltleistungen**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Einbau eines BHKWs	Kosten: 120.000 € Nutzen: 39.000 €/a, 204.000 kWh/a Strom	10/2013
Austausch gegen LED-Leuchtmittel (im Zuge von Reparaturen)	Kosten: noch nicht bezifferbar Nutzen: 750 €/a, 7.300 kWh/a Strom	kontinuierlich
Energieanschluss der Waschküche an das BHKW	Nutzen: Emissions-einsparung	kontinuierlich

**ÖKOPROFIT**

**Pro Jahr sparen wir ein:**

Energie/Emissionen	211.300 kWh Strom 117.694 kg CO <sub>2</sub>	39.750 €
Kosteneinsparung		39.750 €



**Umweltzertifikate**

ÖKOPROFIT seit 1998, EMAS seit 2000

**Umweltleistungen**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Schulungen, besseres Trennverhalten; Einführung des AzV im Klinikum Harlaching	Kosten: keine Nutzen: 8.417 €/a, 170.100 kg/a Restmüll	kontinuierlich
Steuerg. Beleuchtung für Radlstände über Lichtstärke und Bewegungsmelder, StKM	Kosten: Mehrkosten Nutzen: vorher keine Beleuchtung, Komfort- und Sicherheitssteigerung	10/2013
Leuchtaustausch; Schaltung von Dauer- auf Bedarfsbeleuchtung im Klinikum Bogenhausen	Kosten: 3.900 € Nutzen: 1.153 €/a, 6.785 kWh/a Strom	12/2013
Einbau sensorgesteuerter Armaturen in WCs im EG Klinik Thalkirchner Straße	Kosten: 1.000 € Nutzen: 500 €/a, 75.000 l/a Wasser	01/2014

**Umweltprogramm**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Einbau Thermostatventile, Haus 4 im Klinikum Schwabing	Kosten: 60.000 € Nutzen: 1.102 €/a, 12.240 kWh/a Fernwärme	11/2014
Beschaffung von 25 Aktenzerkleinerern, StKM	Kosten: 10.000 € Nutzen: 10.000 €/a, 12.500 kg Restmüll, Verbesserung Datenschutz	11/2014
Sanierung Heizzentrale, BHKW im Klinikum Neuperlach	Kosten: 455.000 € Nutzen: 114.000 €/a, 1.203.000 kWh/a Strom, 1.684.000 kWh/a Fernwärme	12/2014
E-/Eco-Taxis für Patienten, elektr. Ladestationen, PV-Anlage (u.a. Ladestrom)	Kosten: noch nicht bezifferbar Nutzen: Energie- und Emissionseinsparung	12/2015

**ÖKOPROFIT**

**Pro Jahr sparen wir ein:**

Energie/Emissionen	1.209.785 kWh Strom 1.696.240 kWh Wärme 613.429 kg CO <sub>2</sub>	1.153 € 1.102 €
Rohstoffe/Abfälle	182.600 kg Restmüll	18.417 €
Wasser/Abwasser	75.000 l Wasser	500 €
Sonstiges		114.000 €
<b>Kosteneinsparung</b>		<b>135.172 €</b>



**Spitzenmedizin – immer in Ihrer Nähe.**

Das Städtische Klinikum München ist der Verbund der vier Akutkliniken Bogenhausen, Harlaching, Neuperlach und Schwabing sowie der dermatologischen Fachklinik in der Thalkirchner Straße. Zu dem größten Anbieter von Gesundheitsleistungen im süddeutschen Raum gehören außerdem ein medizinisches Dienstleistungszentrum mit acht Instituten, ein Blutspendedienst sowie eine Akademie. Unabhängig davon, ob es um weit verbreitete Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder um seltene Spezialdiagnosen geht, arbeiten unsere Spezialisten in allen medizinischen Fachgebieten stets auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft. In den Versorgungsbereichen Darmkrebs, Kardiologie, Herzchirurgie, Orthopädie und Risikogeburten wurden drei unserer Häuser unter die 25 besten Kliniken Deutschlands gewählt.



Stabsstelle Ökologie

**Städtisches Klinikum München GmbH (StKM)**

Thalkirchner Straße 48  
80337 München  
www.klinikum-muenchen.de  
gegründet 1909  
(der älteste Standort,  
1984 der jüngste Standort)  
6.575 VK, alle Standorte

Ansprechpartnerin:  
Birgit Schuon  
Leitung der Stabsstelle Ökologie  
Umweltmanagementbeauftragte  
Tel.: 0 89/30 68-23 29  
Fax: 0 89/30 68-38 57  
birgit.schuon@klinikum-muenchen.de



**Stadtgüter München – Gut Karlshof.**

Die Landeshauptstadt München betreibt ein landwirtschaftliches Unternehmen in der Rechtsform eines Eigenbetriebes. Der Eigenbetrieb Stadtgüter München ist dem Kommunalreferat zugeordnet. Als eines von zehn Stadtgütern des Eigenbetriebes bewirtschaftet das Gut Karlshof insgesamt 384 Hektar landwirtschaftliche Nutzfläche. Seit 1986 konzentriert sich der Betrieb auf die extensive Produktion von Ochsenfleisch, welches zum einen über die Ochsenbraterei auf dem Münchner Oktoberfest vermarktet wird. Schwerpunkte des Betriebes liegen in der Erzeugung erneuerbarer Energien, in der Bereitstellung von ökologischen Ausgleichsmaßnahmen, Ressourcen schonender Landbewirtschaftung und im Betrieb eines Hofladens. Das Gut Karlshof nimmt hierbei eine Vermittlerrolle zwischen Großstadt und Landwirtschaft ein.



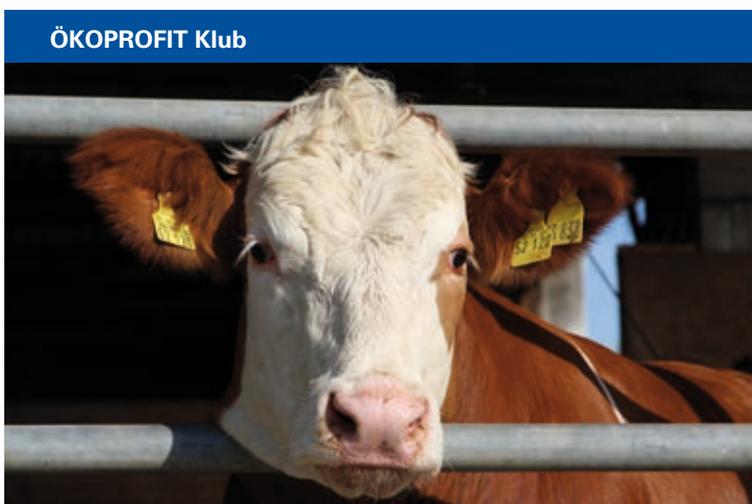
Die Biogas-Anlage

**Stadtgüter München – Gut Karlshof**

Freisinger Straße 64  
85737 Ismaning  
www.stadtgueter-muenchen.de

1899 gegründet  
8 Mitarbeiter/innen

Ansprechpartnerin:  
Anna Ramoser  
Tel.: 0 89/32 46 86-24  
Fax: 0 89/32 46 86-20  
anna.ramoser@stadtgueter-muenchen.de



**ÖKOPROFIT Klub**

**Umweltzertifikate**

ÖKOPROFIT München 2006 und seit 2012 ÖKOPROFIT Klub, EMAS seit 2008

**Umweltleistungen**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Erhöhung der Stickstoffeffizienz 2013: 130 kg N/ha 2014: 108 kg N/ha	Kosten: keine Nutzen: 6.800 €/a, 41.905 kWh/a Erdgas	06/2014

**Umweltprogramm**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Abwärme Nutzung Biogasanlage/Trocknung	Kosten: 140.000 € Nutzen: 15.000 €/a, 450.000 kWh/a Heizöl	2014–2015
Bezug von Ökostrom	Kosten: 0,8 cent/kWh Nutzen: ca. 225.000 kg/a CO <sub>2</sub>	2014–2015

**ÖKOPROFIT**

**Pro Jahr sparen wir ein:**

Energie/Emissionen	41.905 kWh Wärme Erdgas 450.000 kWh Wärme Öl 353.981 kg CO <sub>2</sub>	6.800 € 15.000 €
Kosteneinsparung		21.800 €



**Umweltzertifikate**

ÖKOPROFIT München seit 2007

**Umweltleistungen**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Änderung der Car-Policy	Kosten: nicht bezifferbar Nutzen: Einsparung von ca. 17.500 kg/a CO <sub>2</sub>	03/2013
Optimierung der Haustechnik (Klimaanlage, Laufzeiten usw.)	Kosten: keine Nutzen: 35.051 €/a, 106.328 kWh/a Strom	12/2013
Papiereinsparung durch Dokumentenmanagement	Kosten: keine Nutzen: 2.000 kg Kopierpapier	12/2013
In unserem Neubau in Garching wird die komplette Beleuchtung in LED-Technik ausgeführt	Kosten: noch nicht bezifferbar Nutzen: 12.250 €/a, 7.250 kWh Strom/a, 4.035 kg CO <sub>2</sub> /a	08/2014

**Swiss Life – so fängt Zukunft an.**

Swiss Life zählt heute zu den führenden ausländischen Versicherern auf dem deutschen Markt. Das Unternehmen ist unabhängiger Anbieter für innovative Versicherungsprodukte und Dienstleistungen in den Bereichen Vorsorge und Sicherheit. Das breite Produktangebot richtet sich sowohl an Privat- als auch an Geschäftskunden. Die 1866 gegründete deutsche Niederlassung des Schweizer Marktführers für Lebensversicherungen hat ihren Sitz in München und wird von Klaus G. Leyh, Hauptbevollmächtigter der Niederlassung für Deutschland, geleitet. Derzeit sind rund 780 fest angestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Innen- und Außendienst sowie bei unseren Tochtergesellschaften beschäftigt. Mit 22 Filialdirektionen gewährleistet Swiss Life ein flächen-deckendes Servicenetz. Der Vertrieb der Vorsorgeprodukte erfolgt über die Zusammenarbeit mit Maklern, Mehrfachagenten, Finanzdienstleistern und Banken.



v.l.: Bernhard Maier, Frank Urmann

**ÖKOPROFIT**

**Pro Jahr sparen wir ein:**

Energie/Emissionen	113.578 kWh Strom 80.763 kg CO <sub>2</sub>	47.301 €
Rohstoffe/Abfälle	2.000 kg Kopierpapier	
Kosteneinsparung		47.301 €

**Swiss Life AG**

Berliner Straße 85  
80805 München  
www.swisslife.de

1866 gegründet  
780 Mitarbeiter/innen

Ansprechpartner:

Frank Urmann  
Technischer Objektleiter  
Tel.: 0 89/3 81 09-13 50  
Fax: 0 89/3 81 09-47 30  
frank.urmann@swisslife.de



**Haus der Verlage, Haus der Vielfalt.**

Die Verlagsgruppe Random House geht zurück auf den C. Bertelsmann Verlag, der 1835 in Gütersloh gegründet wurde. Aktuell umfasst sie 45 Buchverlage, die Belletristik, Kinder- und Jugendbücher, Sachbücher, Theologie, Ratgeber, Hörbücher und E-Books verlegen. Zu den Verlagen gehören unter anderem Goldmann, Heyne, Blessing, Blanvalet, Knaus, Luchterhand, Siedler, btb, DVA und C. Bertelsmann. Zu den Autoren zählen John Grisham und Stephen King; bekannte Namen der Weltliteratur ebenso wie der zeitgenössischen Literatur, darunter António Lobo Antunes, Stefan Heym, Ernst Jandl und Walter Kempowski; Schriftstellerinnen wie Elizabeth George, Charlotte Link und Minette Walters; junge Autoren wie Wladimir Kaminer, Terézia Mora, Saša Stanišić sowie Persönlichkeiten wie Alt-Bundeskanzler Helmut Schmidt.



Unser Umweltteam

**Verlagsgruppe Random House GmbH**

Neumarkter Straße 28  
81673 München  
www.randomhouse.de  
1835 gegründet  
900 Mitarbeiter/innen

Ansprechpartner:  
Wolfgang Michael Hanke  
General Production Director  
Tel.: 0 89/41 36-0  
kundenservice@randomhouse.de

**ÖKOPROFIT Einsteiger**



**Umweltzertifikate**

ÖKOPROFIT München 2014, FSC-N001967

**Umweltleistungen**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Einsatz LED-Beleuchtung	Kosten: 4.600 € Nutzen: 4.131 €/a, 24.300 kWh/a Strom	2014
Umstellung auf Recycling-Papier in Druckern und Kopierern	Kosten: 7.000 € Nutzen: 28.000 €/a, 5.000 Mio. Blatt/a Papier, 162.800 kWh/a Strom, 790.850 l/a Wasser/Abwasser, 46,8 t/a Holz	2014
Abschaffung von Kontrollausdrucken für Druckaufträge	Kosten: keine Nutzen: 5.600 €/a, 1.000 Mio. Blatt/a Papier, 53.500 kWh/a Strom, 260.500 l/a Wasser/Abwasser, 14,9 t/a Holz	2014
Regio 150 – Nachhaltig erzeugte Lebensmittel aus der Region	Kosten: keine Nutzen: Verminderung von Emissionen durch Transporteinsparung	06/2014
GreenLunch – umweltbewusste und gesunde Ernährung	Kosten: keine Nutzen: gesunde Ernährung	06/2014

**Umweltprogramm**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Erweiterung um ca. 100 Fahrradstellplätze	Kosten: Mehrkosten Nutzen: Emissionseinsparung	2014
Papier-Einsparung durch Umstellung von Abteilungs- auf Netzwerkdrucker	Kosten: keine Nutzen: 1.400 €/a, 250 Mio. Blatt/a Papier, 13.375 kWh/a Strom, 65.100 l/a Wasser/Abwasser, 3,7 t/a Holz	2014
Umstellung auf Ökostrom	Kosten: keine Nutzen: 820.000 kg/a CO <sub>2</sub>	2015

**ÖKOPROFIT**

**Pro Jahr sparen wir ein:**

Energie/Emissionen	187.100 kWh Strom 924.215 kg CO <sub>2</sub>	4.131 €
Rohstoffe/Abfälle	6.250 Mio Blatt Papier	35.000 €
Kosteneinsparung		39.131 €



**Umweltzertifikate**

ÖKOPROFIT seit 2007, Umweltpakt Bayern, LEED, Beruf und Familie

**Umweltleistungen**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
LED-Beleuchtung in Teilbereichen	Kosten: 3.500 € Nutzen: 2.600 €/a, 16.600 kWh/a Strom	06/2013
Erneuerung des Kochkessels	Kosten: 30.000 € Nutzen: 11.150 €/a, 3.588 kWh/a Strom, 17.160 l/a Wasser	07/2013
Außenjalousie in Räumen nach Süden, Einsparung Kühlung	Kosten: 50.000 € Nutzen: 11.775 €/a, 75.000 kWh/a Strom	05/2014
Dienstfahrräder anstelle Auto für innerstädtische Fahrten	Kosten: 5.000 € Nutzen: 1.430 €/a, 1.000 l/a Benzin	06/2014
Aktionstage Nachhaltigkeit: Respekt vor dem Lebensmittel stärken	Kosten: keine Nutzen: Erhöhung des Bewusstseins für ökologisch/ regionale Landwirtschaft	06/2014

**Umweltprogramm**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Nutzung Brunnenkälte U14	Kosten: 140.000 € Nutzen: 23.550 €/a, 150.000 kWh/a Strom	07/2015
Nutzung Brunnenkälte D75	Kosten: noch nicht abschätzbar Nutzen: Strom- und Emissionseinsparung	12/2015

**ÖKOPROFIT**

**Pro Jahr sparen wir ein:**

Energie/Emissionen	245.188 kWh Strom 1.000 l Benzin 138.928 kg CO <sub>2</sub>	38.488 € 1.430 €
Wasser/Abwasser	17.160 l Wasser	10.587 €
Kosteneinsparung		50.505 €



**Ein Stück Sicherheit.**

Der Konzern VKB ist bundesweit der größte öffentliche Versicherer und unter den Top Ten der Erstversicherer. Eingebunden in die S-Finanzgruppe bietet er eine umfassende Produktpalette zum Schutz vor Lebens- und Sachrisiken. Im Geschäftsjahr 2013 erzielte er Beitragseinnahmen von insgesamt 7,15 Mrd. Euro. Mit seinen regional tätigen Gesellschaften ist das Unternehmen in Bayern, der Pfalz, im Saarland sowie in Berlin und Brandenburg tätig; im Krankenversicherungsgeschäft mit den anderen öffentlichen Versicherern bundesweit.

Die internationale Ratingagentur Standard & Poor's verleiht dem Konzern VKB und seinen elf Kerngesellschaften das Rating „A+“. Mit dem Zertifikat „Beruf und Familie“ als familienfreundliches Unternehmen ausgezeichnet, beschäftigt der Konzern VKB rund 6.700 Mitarbeiter.



Das Umweltteam der Versicherungskammer Bayern

**Versicherungskammer Bayern (VKB)**

Warngauer Straße 30  
81539 München  
www.vkb.de

1875 gegründet  
1.700 Mitarbeiter/innen

Ansprechpartner:

Klaus Mayer  
Helmut Schleicher  
Technisches Gebäudemanagement  
Tel.: 0 89/21 60-49 77  
Fax: 0 89/21 60-5 49 77  
helmut.schleicher@vkb.de



**Mia begeistern boarisch.**

Wenn die Münchner von traditioneller Gastlichkeit sprechen, meinen sie mit Sicherheit das Weisse Bräuhaus im Tal. Im Volksmund „Schneider Weisse“ genannt, ist es ein Gasthaus, in dem einfach alles stimmt. Das Weisse Bräuhaus ist eine Münchner Institution: Das Gasthaus im Zentrum ist die Wiege von Schneider Weisse. Hier gründete Georg Schneider I. 1872 die Brauerei G. Schneider & Sohn samt Brauereiausschankstätte.

Bis heute ist das Weisse Bräuhaus das Stammhaus der unabhängigen Familienbrauerei und ein beliebter Treffpunkt für Freunde, Geschäftsleute, Studenten, Touristen und alteingesessene Münchner. Ursprünglicher lassen sich die Schneider Weisse-Weissbierspezialitäten nicht genießen. Aus der Küche kommen authentisch bayerische Gerichte und das Original Münchner Kronfleisch.



Angepasste Portionsgrößen sparen täglich die Schlachtung von zwei Spanferkeln.

**Weisses Bräuhaus München GmbH & Co. KG**

Tal 7  
80331 München  
www.weisses-brauhaus.de

Ansprechpartner:  
Otmar Mutzenbach  
Geschäftsführer  
Tel.: 0 89/29 01 38-0  
Fax: 0 89/29 01 38-15  
info@weisses-brauhaus.de

2003 gegründet  
100 Mitarbeiter/innen

**ÖKOPROFIT Klub**



**Umweltzertifikate**

ÖKOPROFIT München seit 2009/2010, Bayerisches Umweltsiegel 2013, ISO 14001 und 50001

**Umweltleistungen**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Umstellung auf 100 % Ökostrom	Kosten: 15.000 € Nutzen: 450.000 kg/a CO <sub>2</sub>	01/2014
DSD Mülltrennungssystem	Kosten: keine Nutzen: Ressourcenschonung und Restmüll einsparung	01/2014
Spülstop Aufkleber WC Gäste	Kosten: 100 € Nutzen: Wassereinsparung	02/2014
Festtemperaturanschlüsse	Kosten: 2.000 € Nutzen: Wassereinsparung	02/2014
Wasserperlatoren	Kosten: 100 € Nutzen: Wassereinsparung	03/2014
Wassermähler für definierte Prozesse	Kosten: 200 € Nutzen: Wassereinsparung	04/2014

**Umweltprogramm**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Aktualisierung energetische Ausgangsbasis	Kosten: 10.000 € Nutzen: Feststellung weiterer Potenziale, Energie- und Emissionseinsparung	12/2014
Installation von LED-Lampen im ganzen Haus	Kosten: ca. 4.000 € Nutzen: ca. 1.500 €/a, ca. 8.000 kWh/a Strom	sukzessive

**ÖKOPROFIT**

**Pro Jahr sparen wir ein:**

Energie/Emissionen	8.000 kWh Strom 450.000 kg CO <sub>2</sub> (bei herkömmlichem Strom wären es noch 4.456 kg CO <sub>2</sub> zusätzlich gewesen)	1.500 €
Kosteneinsparung		1.500 €



**Umweltzertifikate**

ÖKOPROFIT Landkreis München 2001, ÖKOPROFIT München seit 2003, Entsorgungsfachbetrieb seit 1998

**Umweltleistungen**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Erneuerung des Brenners	Kosten: noch nicht abschätzbar Nutzen: 900 €/a, 10.000 kWh/a Strom	07/2014

**Styropor ... and more.  
Innovative Lösungen sind unsere Stärke.**

Die Firma Zerzog wurde 1930 am Standort Otto-brunn gegründet. Die Geschäftstätigkeit umfasst die Entwicklung und Herstellung von Verpackungen, Wärmedämmsystemen und technischen Teilen aus expandierendem Polystyrol (Styropor) und Polypropylen. Die Sammlung von Altölen, verunreinigten Kraftstoffen, Heizöl, Diesel, Löse-mitteln und Emulsionen ist ein weiteres Ge-schäftsfeld. Zwei weitere Standorte in Bayern sichern die zuverlässige Versorgung unserer Kunden.



Qualitätskontrolle – ein wichtiger „Produktionsschritt“

**ÖKOPROFIT**

**Pro Jahr sparen wir ein:**

Energie/Emissionen	10.000 kWh Strom 5.570 kg CO <sub>2</sub>	900 €
Kosteneinsparung		900 €

**Zerzog GmbH & Co. KG**

Haidgraben 9  
85521 Ottobrunn  
www.zerzog.de  
  
1930 gegründet  
75 Mitarbeiter/innen

Ansprechpartnerin:  
Helga Bräutigam  
Abteilungsleiterin  
Tel.: 0 89/60 80 08-43  
Fax: 0 89/60 80 08-66  
helga.braeutigam@zerzog.de

## Kooperationspartner

Für die erfolgreiche Durchführung von ÖKOPROFIT arbeiten neben den städtischen Referaten auch der Abfallwirtschaftsbetrieb München, die Stadtwerke München GmbH, die IHK für München und Oberbayern sowie externe Berater und Umweltgutachter bei ÖKOPROFIT als Kooperationspartner zusammen. Gemeinsam entscheiden die Kooperationspartner in einem Arbeitskreis über alle grundsätzlichen Fragen des Projektes und nehmen darüber hinaus verschiedene Aufgaben wahr. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft sowie das Referat für Gesundheit und Umwelt sind dabei Initiatoren und Träger des Projektes und werden durch die Gesellschaft für Arbeitssicherheits-, Qualitäts- und Umweltmanagement (Arqum) bei der Durchführung unterstützt. Arqum führt die Workshops und Beratungen der teilnehmenden Betriebe vor Ort durch. Die IHK, der Abfallwirtschaftsbetrieb München, die



v.l.: Harald Zwander, Dr. Ursula Triebswetter, Ulfried Müller, Jörn Peter, Miriam Kraschinski, Shana Dammel, Helmut Fink, Herta Seimen-Sperlich

Stadtwerke München und die Referate unterstützen ÖKOPROFIT bei der Gewinnung der Betriebe, der Überarbeitung der Arbeitsmaterialien, der Öffentlichkeitsarbeit und der individuellen Be-

treuung der Betriebe. In diesem Jahr wurden die Betriebe der Einsteigerrunde von den Herren Johannes Weiß bzw. Harald Zwander als Umweltgutachter überprüft.

### Landeshauptstadt München Referat für Arbeit und Wirtschaft

Um den Wirtschaftsstandort München zu sichern und weiter zu entwickeln, unterstützt das Referat für Arbeit und Wirtschaft nachhaltiges Wirtschaften und die Lokale Agenda 21. Das Referat fördert z.B. arbeitsmarktpolitische Projekte im Umweltbereich, unterstützt einen umweltverträglichen Tourismus und fördert das ökologische Management, die Erhöhung der Energieeffizienz im Gewerbe sowie das betriebliche Mobilitätsmanagement und den Klimaschutz. Ebenso wirkt das Referat auf die von ihm betreuten städtischen Beteiligungsgesellschaften ein, Nachhaltigkeitsaspekte noch stärker zu be-

rücksichtigen. Im Rahmen der Agenda 21 hat das Referat für Arbeit und Wirtschaft zusammen mit dem Referat für Gesundheit und Umwelt ÖKOPROFIT eingeführt und die Trägerschaft, Projektsteuerung und Grundfinanzierung übernommen. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft hat das deutsche ÖKOPROFIT-Netzwerk initiiert und informiert und berät gerne andere Kommunen und Agenda 21-Initiativen zu ÖKOPROFIT.



**Kontakt:**

Ulfried Müller  
Tel.: 0 89/233-2 76 68  
ulfried.mueller@muenchen.de

Dr. Ursula Triebswetter  
Tel.: 0 89/233-2 12 90  
ursula.triebswetter@muenchen.de

### Landeshauptstadt München Referat für Gesundheit und Umwelt

Die Erhaltung und Sicherstellung einer gesunden und lebenswerten Umwelt wird immer wichtiger. Ein zentrales Anliegen des Referates für Gesundheit und Umwelt ist es, in diesem Bereich aktiv, d.h. fördernd und unterstützend einzugreifen.

ÖKOPROFIT ist dabei ein bedeutender Baustein, da es Ökologie und Ökonomie konstruktiv zusammenführt und weiterentwickelt und das Zusammenspiel der beiden Elemente langfristig etabliert.

Die Ergebnisse von ÖKOPROFIT zeigen, dass die teilnehmenden Betriebe freiwillig und über die rechtlichen Anforderungen hinaus eine deutliche Umweltentlastung erreichen, insbesondere auch hinsichtlich der CO<sub>2</sub>-Emissionen. Gleichzeitig kommen aber auch wirtschaftliche Aspekte nicht zu kurz. Außerdem schaffen die Kooperation und der intensive Dialog zwischen Stadt, IHK, Wirtschaftsverbänden und Unternehmen die Voraussetzungen für ein besseres Verständnis der gegenseitigen Bedürfnisse.



**Kontakt:**

Helmut Fink (Dipl. Verw.w.)  
Tel.: 0 89/233-4 77 60  
helmut.fink@muenchen.de

### Arqum Gesellschaft für Arbeitssicherheits-, Qualitäts- und Umweltmanagement mbH

Arqum, die Gesellschaft für Arbeitssicherheits-, Qualitäts- und Umweltmanagement mbH unterstützt Gemeinden und Betriebe auf dem Weg zu einer zukunftsfähigen Wirtschaftsweise. Bei der Zusammenarbeit mit unseren Partnern legen wir Wert auf eine individuelle und persönliche Betreuung, die Einbeziehung der Ideen der Beschäftigten in den Betrieben sowie eine sehr pragmatische Unterstützung bei allen Arbeitsschritten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Arqum können auf Erfahrungen aus der Beratung von über 1.900 Betrieben zurückgreifen. Unser Angebot reicht von punktuellen Lösungen wie beispielsweise das Ausarbei-

ten von Abfallwirtschaftskonzepten oder der Energieberatung bis hin zum Aufbau integrierter Umwelt-, Qualitäts- und Arbeitsschutzmanagementsysteme (EMAS, ISO 14001, ISO 9001, OHRIS) sowie Energiemanagementsysteme (ISO 50001).

Im Rahmen von ÖKOPROFIT München sind wir verantwortlich für die Akquisition der Betriebe, die Leitung und Durchführung der Workshops sowie die Beratung der Unternehmen vor Ort.



v.l.: Karen Poppinga, Jörn Peter, Shana Dammal, Jakob Kriebel, Miriam Kraschinski, Christian Heinrichs

**Kontakt:**

Miriam Kraschinski  
Tel.: 0 89/1 21 09 94-0  
arqum@arqum.de

### Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern

Die Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern ist mit rund 380.000 Mitgliedsunternehmen die größte deutsche IHK. Sie ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und arbeitet für alle Unternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistungen. Ihre Aufgaben umfassen eine wirksame Interessenvertretung, zeitgemäßen Service und die effektive, wirtschaftsnahe Erfüllung staatlicher Aufgaben. Auf Grundlage der sozialen Marktwirtschaft sehen wir uns in gesellschaftlicher Verantwortung und bekennen uns

zum Prinzip des Ehrbaren Kaufmanns und stehen für Fairness und Nachhaltigkeit ein. Wir unterstützen ÖKOPROFIT, weil es Unternehmen hilft, von sich aus ökologische Schwachstellen aufzudecken und Kosteneinsparungspotenziale zu nutzen. ÖKOPROFIT hat die Erwartungen bisher voll erfüllt. Die zahlreichen Maßnahmen, die die Teilnehmer entwickelt und umgesetzt haben, sind zu einem Gewinn für die Umwelt und für die Unternehmen geworden.



**Kontakt:**

Dr. Franz Kerler  
Tel.: 0 89/51 16-14 58  
franz.kerler@muenchen.ihk.de

### Landeshauptstadt München Kommunalreferat Abfallwirtschaftsbetrieb

Der Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM) steht für eine zuverlässige und ökologisch hochwertige Entsorgung. Täglich ist er für die Leerung von 52.000 Abfallbehältern in München verantwortlich und das zu fairen Preisen.

Als Arbeitgeber für 1.300 Beschäftigte steht beim AWM die Kundenzufriedenheit und Entsorgungssicherheit immer im Vordergrund. Dafür sorgen persönliche Ansprechpartnerinnen und Kundenbetreuer. Sie beraten und unter-

stützen Sie bei allen Fragen zum Thema Abfall. Für das Projekt ÖKOPROFIT steht seit Anbeginn an unsere Kundenbetreuerin Monika Danneil für Sie zur Verfügung. In dieser langen Zusammenarbeit mit ÖKOPROFIT und dem AWM war immer ein offener und vertrauensvoller Austausch möglich und es entstand ein enger, anregender Kontakt mit den teilnehmenden Betrieben.



**Kontakt:**

Monika Danneil  
Tel.: 0 89/2 33-3 12 43  
monika.danneil@muenchen.de

## Kooperationspartner

### Stadtwerke München GmbH (SWM)

---

Die Stadtwerke München sind ein erfolgreiches kommunales Unternehmen mit einem umfassenden Leistungsspektrum für München und die Region. Unser nachhaltiges Angebot umfasst Strom, Erdgas, Fernwärme, Wasser, Nahverkehr und Telekommunikation. Mit hohen Investitionen adressieren wir die Herausforderungen der Zukunft – wie die Sicherung der Energieversorgung mit Erneuerbaren Energien – und tragen so zur Verbesserung der Lebensqualität unserer Kunden bei.

Unser Ziel ist es, den Kunden in München und der Region partnerschaftlich zu begegnen und attraktive Leistungen zu einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis anzubieten.

Partnerschaftlichkeit und Wertschätzung prägen das Selbstverständnis der SWM. In diesem Sinne beraten und unterstützen die Stadtwerke München die Teilnehmer des ÖKOPROFIT-Projektes.



**Kontakt:**

Dipl.-Ing. (FH) Herta Seimen-Sperlich  
Tel.: 0 89/23 61-22 91  
seimen.herta@swm.de

### Ing.-Büro PGA

---

Das Ing.-Büro PGA ist eine Ingenieurgesellschaft mit den Schwerpunkten Umweltconsulting und Planungen im Bereich Gebäude- und Bodenschadstoffe sowie Energieeffizienz und Erneuerbare Energien. In diesem Zusammenhang beraten wir Unternehmen unter anderem bei der Einführung von Umwelt- und Energiemanagementsystemen. Darüber hinaus führen wir für unsere Auftraggeber Audits im Rahmen verschiedenster umweltspezifischer Aufgabenstellungen durch.

Beim ÖKOPROFIT München 2013/2014 wurden wir von der Landeshauptstadt München als externer Prüfer eingeschaltet. Dies ist nach den ÖKOPROFIT-Projekten 2002/03, 2003/04, 2006/07, 2009/10 und 2011/12 nun unser sechster Prüfungseinsatz für die Landeshauptstadt München. Wir haben dabei die von den Einsteigerbetrieben erbrachten Leistungen stichpunktartig mit den Vorgaben des ÖKOPROFIT-Labels abgeglichen und die Ergebnisse der ÖKOPROFIT-Prüfungskommission vorgestellt.



**Kontakt:**

Dipl.-Ing. Harald Zwander  
Tel.: 08 71/95 31 30  
harald.zwander@pga-gmbh.com  
johannes.weiss@pga-gmbh.com

## Summary

### **ECOPROFIT Munich: profit with environmental protection**

As a pioneer in Germany, the City of Munich started ECOPROFIT (in German ÖKOPROFIT) at the end of 1998, following the example set by the City of Graz, Austria, where the programme was developed.

This project for integrated environmental technology is a joint contribution of municipalities, industry and commerce towards sustainable development. The aim of ECOPROFIT is to improve environmental protection in companies and to save costs at the same time through the implementation of specific measures, e.g. reduction in waste production, emissions, and the consumption of resources and energy. The initiative for the introduction of the project came from within the Local Agenda 21 process.

Since the start of ECOPROFIT in Munich 229 companies have successfully participated in it. Following the example set by the companies that took part in the beginners' programmes of the past years, 23 new companies joined ECOPROFIT in 2013. 33 companies participated in the ECOPROFIT club programme and continued to improve their environmental and competitive performance.

The City's Department of Labor and Economic Development and the Department of Public Health and Environment are the patrons of the project and have secured basic financing. They have co-operated closely with the Munich and Upper Bavaria Chamber of Industry and Commerce, environmental consultants, the Municipal Energy Supplier, and the Municipal Waste Management Company.

In workshops the participating companies dealt with environmentally relevant subjects and were instructed and supported by environmental consultants. They have collected data on the consumption of energy and resources, as well as on the production of waste and emissions in their companies.

Environmental protection teams, which involved some of the companies' staff members, have developed measures

for further improvement of environmental protection.

The 56 companies which took part in the programme implemented a great number of measures. For this report every company was asked to list the annual benefits of their measures. All in all those measures save 14.9 million kWh of electricity, heat and fuel, which result in an annual avoidance of about 7,900 tons of CO<sub>2</sub>. Waste production is reduced by 300 tons, the use of raw materials has decreased by 21 tons and 224 million litres of water are saved. As a result, the companies expect savings of 2.1 million Euro.

ECOPROFIT offers many benefits to the participating companies. Apart from producing economic savings and enhancing the integration of environmental protection, ECOPROFIT investigates the legal requirements of the companies, which ensures compliance with environmental legislation. Participating companies will be examined and honored by the city at the end of the project year. The award may be used for public relations.

Around 3,000 companies in 100 German cities and counties have participated in ECOPROFIT showing the success of ECOPROFIT. Many more cities have expressed their interest.

### **For further information, please contact:**

#### **Department for Labor and Economic Development**

Ulfried Müller  
Tel.: +49 89 233-2 76 68  
ulfried.mueller@muenchen.de

Dr. Ursula Triebswetter  
Tel.: +49 89 233-2 12 90  
ursula.triebswetter@muenchen.de

#### **Department for Public Health and Environment**

Helmut Fink  
Tel.: +49 89 233-4 77 60  
helmut.fink@muenchen.de



## Kontakt

### Referat für Arbeit und Wirtschaft

Ulfried Müller  
Tel.: 0 89/233-2 76 68  
Fax: 0 89/233-2 79 66  
ulfried.mueller@muenchen.de

Dr. Ursula Triebswetter  
Tel.: 0 89/233-2 12 90  
Fax: 0 89/233-98 92 12 90  
ursula.triebswetter@muenchen.de

### Referat für Gesundheit und Umwelt

Helmut Fink  
Tel.: 0 89/233-4 77 60  
Fax: 0 89/233-4 77 42  
helmut.fink@muenchen.de

### Arqum GmbH

Jörn Peter, Dr. Uwe Götz  
Tel.: 0 89/1 21 09 94-0  
Fax: 0 89/1 21 09 94-9  
arqum@arqum.de

## Impressum

### Herausgeber

Landeshauptstadt München

Referat für Arbeit und Wirtschaft  
Herzog-Wilhelm-Straße 15  
80331 München

Referat für Gesundheit und Umwelt  
Bayerstraße 28 a  
80335 München

Oktober 2014

### Konzept und Redaktion

Arqum GmbH, München

Ulfried Müller, Dr. Ursula Triebswetter,  
Referat für Arbeit und Wirtschaft

Helmut Fink, Referat für Gesundheit  
und Umwelt

### Texte und Bilder

ÖKOPROFIT Betriebe, Kooperations-  
partner von ÖKOPROFIT München  
Michael Nagy, Presseamt München (S. 3)

### Realisierung/PrePress

Brandl und Team Werbeagentur,  
München

### Druck

Druckerei Lokay e.K., Reinheim

gedruckt auf Recyclingpapier aus  
100% Altpapier mit Umweltzeichen  
Blauer Engel



